AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

SIK

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

»Wir brauchen wache und starke Medien«

Spannende Mediendiskussion beim »Politischen Aschermittwoch« / von Oliver Fiedler

8. MÄRZ 2017

WOCHE	10
SI/AUFLAGE	32.923
GESAMTAUFLAGE	84.613
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Neue Kommandoriege bei Abteilungsfeuerwehr Seite 3
Twiel-Jubiläum 2018 im Blick Seite 7
Gewinnspiel zur Leistungsschau Seite 16
Die ersten »Riesen« sind angekommen Seite 17
FC Singen startet erfolgreich Seite 19

Auf dem Podium des Politischen Aschermittwoch des WOCHENBLATTs: Ex-Minister Peter Friedrich, Michael Simon vom Münchener Wochenanzeiger als Mitglied im Präsidium des BVDA, Krimi-Autor Wolfgang Schorlau, Moderator Wolfgang Messner, – ARD-Sprecher Steffen Grimberg und Markus Wiegand von »Kress Pro«. swb-Bild: gü/mu

Der inzwischen 7. Politische Aschermittwoch des WOCHENBLATT in der Scheffelhalle setzte ein deutliches Zeichen: »Macht oder Ohnmacht der Medien« war als Thema gesetzt, im Jahr des 50. Geburtstags der großen Wochenzeitung für die Region zwischen Bodensee und Hegau. Die aktuelle Lage steht unter dem Eindruck so manchen Angriffs auf das Selbstverständnis der Medien als vierte Kraft im Staat, wie der Zensur durch allmächtige Herrscher und »Fake-News« aus sozialen Medien.

Auf dem WOCHENBLATT-Podium diskutierten mit Journalist Wolfgang Messner, Ex-Minister Peter Friedrich, Michael Simon als Geschäftsführer des Münchener Wochenanzeigers und Mitglied im Präsidium des Bundesverbands der Deutschen Anzeigenblätter (BVDA), Krimi-Autor Wolfgang Schorlau und ARD-Sprecher Steffen Grimberg. Aus gesundheitlichen Gründen konnten Lokaljournalistin Barbara Fülle aus Friedrichshafen und Josef Otto Freudenreich von der Kontext-Wochenzeitung nicht teilnehmen. Dafür war Markus Wiegand vom Branchenmagazin »Kress pro« eingesprungen, der das Publikum mit einem kurzen Referat begrüßte. Als er anfing sei alles anders gewesen. Früher sei er mit Bewunderung begrüßt worden, heute werde ihm erzählt, was die Journalisten alles verbrochen hätten und Bekannte rückten ihn schon in die Nähe von Versicherungsvertretern. Dabei sei heute, entgegen allen Unkenrufen eigentlich in Sachen Information alles besser. Dennoch: Die Medienmacher seien für ihn auch »zu weit weg« von den Menschen. »Haben sie irgendwo einmal gelesen, dass ein neues Auto nichts taugt«, hinterfragte Wiegand die Unabhängigkeit vieler Informations- und Unterhaltungsmedien.

Die andere Seite: Soziale Medien gewinnen eine immer stärkere Bedeutung als Drehscheibe für Informationen. Doch diese Informationen sind oft nicht geprüft, zwischen Meinung und Fakt werde nicht unterschieden. »Würden Sie sich in ein Flugzeug setzen, wenn Ihnen der Pilot erklärt, dass er eigentlich noch nie ein Flugzeug gesteuert habe und das jetzt mal probieren wolle«, wurde auf dem Podium verglichen. Gegenfrage dazu war, wie die traditionellen Medien mit journalistischem Anspruch damit umgehen würden.

An Steffen Grimmberg deshalb die erste Frage, ob denn Journalisten in einer »Blase« leben und Zuschauer bei den sozialen Netzwerken sind: »Bei uns ist letztlich durch den Erfolg der AfD doch ein unsanftes Erwachen entstanden, mit der Frage, ob die »normalen« Leute zu kurz gekommen sind«, räumte der ARD-Mann ein. Michael Simon als Vertreter des Lokaljournalismus bekannte, dass mit der Flüchtlingswelle vielleicht anfangs etwas unsensibel umgegangen wurde. Peter Friedrich sieht eine enorme Informationsflut, die nicht unbedingt befriedigt: »Ich muss immer mehr in immer kürzerer Aufmerksamkeitsspanne unterbringen.« Es komme ihm gegenüber immer öfter die Rückmeldung, dass Menschen trotzdem das Gefühl hätten, es werde ihnen etwas vorenthalten.

Weiter geht es auf Seite 25 dieser Ausgabe.

ZUR SACHE:

Nicht umsonst

Ein interessanter Vergleich wurde beim politischen Aschermittwoch zur Wertschätzung von Medien gezogen. Was kostet eine Tasse »Latte Macchiato«? Drei Euro sind das meist inzwischen, die die Kunden ohne Murren hinnehmen.

Was kostet eine gedruckte Zeitung? Genauso viel ungefähr. Doch das ist vielen zu teuer.

Das Singener WOCHENBLATT zeigt seit 50 Jahren, dass es zwar kostenlos ist, aber keineswegs umsonst. Und dass es sich auch in diesem Wahljahr zur Orientierung der Menschen in dieser Region verpflichtet, um sich auf diese Weise für die Demokratie einzusetzen. Dafür hat die Diskussionsrunde am Aschermittwoch in der Scheffelhalle einen guten Anfangspunkt gesetzt. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Rielasingen

60-Jährige erlag Verletzungen

Tödliche Verletzungen erlitt eine 60 Jahre alte Frau bei einem Verkehrsunfall am Dienstagvormittag auf einem Parkplatz an der Straße Gänseweide. Nach bisherigen Erkenntnissen parkte eine 75 Jahre alte Frau rückwärts von einem Stellplatz aus. Hierbei beschleunigte der Pkw mit ganz nach links eingeschlagenen Vorderrädern stark, rotierte mehrmals um die eigene Achse und erfasste die Fußgängerin. Die 60-Jährige erlag, nach einem Notarzteinsatz an der Unfallstelle ihren schweren Verletzungen.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Neuwahlen bei Freien Wählern

Die Freien Wähler Singen laden zu ihrer Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 9. März, 20 Uhr, in Wein Fein & Co, in Singen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht durch die Vorsitzende Marina Reiser und dem Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2016 durch die Schatzmeisterin Angelika Haberstroh, Neuwahlen des Gesamtvorstandes und der Kassenprüfer. Im Anschluss an die Aussprache spricht Oberbürgermeister Bernd Häusler zum Thema »Aktuelles aus der Singener Kommunalpolitik«.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

iG Singen Süd lädt ein

Die Mitgliederversammlung der iG Singen Süd findet am Dienstag, 14. März, 18.30 Uhr bei der Thüga Energie, Industriestraße 9 in Singen statt. Neben dem Geschäftsbericht des 1. Vorstandes, Dirk Oehle und dem Kassenbericht stehen umfangreiche Informationen zur Leistungsschau auf der Tagesordnung. Grußworte, etwa von OB Bernd Häusler sowie die Breitbandversorgung und ein Vortrag des Leiters Straßenbau, Uwe Kopf, über die Entwicklung im Singener Süden, runden die Mitgliederversammlung ab.
redaktion@wochenblatt.net

☞ LETZTE MELDUNG

Weiteres Tattoo 2018 auf dem Rathausplatz

Es war wohl das Highlight während des Feuerwehrjubiläums 2016 – das 1. Singener Tattoo mit 400 Aktiven und 2.000 Besuchern auf dem Singener Rathausplatz. Der Ruf nach einer Wiederholung wurde schnell laut.

Bei der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr kündigte der an diesem Abend zum Abteilungskommandanten gewählte Stefan Schüttler (siehe Seite 3) für 2018 ein weiteres Tattoo auf dem Rathausplatz an.

Konkret soll das nächste Tattoo in Singen am Samstag, 30. Juni, und Sonntag, 1. Juli, stattfinden.

Wie Oberbürgermeister Bernd Häusler weiter ausführte, könnten trotz kleinerer Bühne dann mehr Menschen in den Genuss des Tattoo kommen. Zudem seien gerade mit Blick auf das Jubiläum 125 Jahre Blasmusikverband Hegau-Bodensee noch zusätzliche Aktivitäten auf der Bühne möglich.
Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

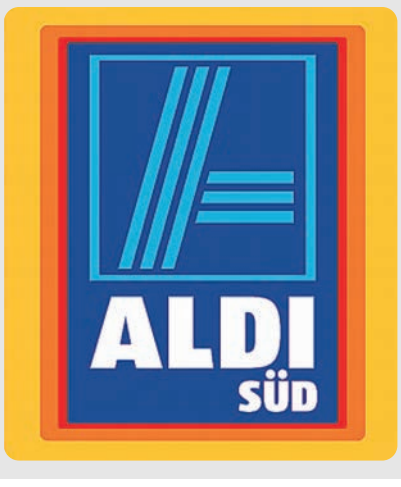
- Anzeige -

- Anzeige -

Region

Gesundheit im Fokus

Rund um die Themen Gesundheit, Prävention und Wohlbefinden drehen sich die 9. Gesundheitstage am Wochenende des 11. und 12. März in den Hegauhallen in Hilzingen. Fast 50 Aussteller werden dort ein vielseitiges Angebot - von klassischer Schulmedizin bis hin zu Alternativmedizin - präsentieren. Mehr darüber auf Seite 5.



Region

Vorsorge ist wichtig

Sie schenken den Angehörigen Orientierung und Erleichterung in stürmischen Zeiten: die Vorsorgevollmacht sowie die Betreuungs- und Patientenverfügung. Wer für sein Lebensende umfassend vorsorgt, nimmt seinen Lieben eine Last von den Schultern: So wissen sie im Notfall genau, was zu tun ist. Mehr auf den Seite 13 bis 15.

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

Hilzingen

Klavierkunst mit acht Händen

Publikum feiert das Baynov-Ensemble

Bevor das Baynov-Ensemble im August-Dietrich-Saal in Hilzingen mit seinem Konzert beginnen konnte, mussten erst noch viele Stühle nachgestellt werden, bis all die Zuhörer Platz gefunden hatten. Das Konzert sollte das Jubiläumsjahr zum 35. Geburtstag der Jugendmusikschule abschließen, dessen Bedeutung Franz Moser, der immerhin schon im 28. Jahr Vorsitzender des Trägervereins der Musikschule ist, vor den Gästen skizzierte.

Vor einen sehr begeisterungsfähigen Publikum zelebrierte das Baynov-Ensemble das Abschlusskonzert der Jugendmusikschule Hegau an zwei Flügeln mit bis zu acht Händen. *swb-Bild: of*

Professor Tomislav Baynov, nach dem das Ensemble benannt ist, war trotz eines lädierten Daumens, den er sich in einer Autotüre eingeklemmt hatte, voll mit dabei in diesem Konzert, denn er lebt das achthändige Klavierspiel, für das es in der klassischen und neueren Literatur rund 350 Werke gibt, mit ganzer Seele. Zusammen mit Jenia Lubenova-Keller und Sirma Velichkova, mit der Südkoreanierin Ye Ran Kim und nicht zuletzt dem Klavierlehrer der JMS westlicher Hegau, Heinrich Beise, wurden zur Freude des Publikums Stücke aufgeführt, die mit »Galopp« und Walzer fast schon zu einem Tänzchen eingeladen hatten, die aber auch durch die vielen Hände die Qualität eines ganzen Orchesters erreichten. So etwa der Faust-Walzer von Gounod, oder Passagen aus Tschaikowsky's »Eugen Onegin«, dem »Galopp« von Franz Liszt oder gar Gustav Holst' »Shooting Star Galopp« bis hin zu spannende Interpretationen von Popsongs, die hier eine ganz neue Qualität bekamen.

Das Publikum konnte sich angesichts der sehr beschwingten Aufführungen schon fast wie auf einem Neujahrskonzert fühlen und der Applaus wurde von Stück zu Stück stürmischer bis zur klaren Forderung nach Zugaben, die das Konzert dann mit der »Champagner Toccata« für sechs Hände und ein Triangel krönten. Der Abschluss des Jubiläumsjahr hat allerdings noch einen weiteren Akt, kündigten Musikschulleiterin Ulrike Brachat und Franz Moser an: Am 18. März um 18.30 Uhr wird es noch einen Gottesdienst unter Beteiligung von Schülern der Musikschule geben, bei dem Dekan Matthias Zimmermann die Festpredigt halten wird.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Nach »Conti« die »Vulkantour«

Vorhang auf, Bühne frei: Vor dem Abriss des Hotel Continental spielte der Theaterverein »Pralka« die Geschichte des legendären Gebäudes: »Hotel Continental – Lust und Laster in Singen«.

Jede der 35 Vorstellungen war in Kürze ausverkauft. Leider können keine weiteren Aufführungen mehr stattfinden, da das Gebäude bereits geräumt wurde und im Mai der Abriss folgt (das WOCHENBLATT berichtete).

Die Schauspieler des Theatervereins »Pralka« in Singen haben nun ein neues komödiantisches Projekt am Start, heißt es in einem Schreiben des Theatervereins, die Comedy Vulkantour.

Diesmal steigt der Besucher in einen Bus und erlebt den Hegau auf holprigen Wegen ganz neu. Bei der Comedy-Vulkantour reist man entspannt im Hohentwiel-Reisen-Bus und wird begleitet, unterhalten und betreut von der professionellen Reisebegleiterin Frau Susi Sonnenschein gespielt von Susanne Breyer. Unter den illustren Reisegästen sind zufällig auch Schauspieler von der Theatergruppe »Pralka«, bekannt aus dem Hotel Continental in Singen. An den explosivsten Vulkanorten im Hegau lernt der Reisende die Landschaft und Sehenswürdigkeiten von einer anderen Seite kennen.

Die erste Vulkantour startet am Sonntag, 26. März. Die Fahrt dauert circa drei Stunden.

Mehr Informationen rund um den Theaterverein »Pralka« oder zu der neuen Comedy-Vulkantour gibt es unter www.pralka.de.

Rielasingen

Ausflug nach Ravensburg

Der Heimat- und Museumsverein Rielasingen-Worblingen plant am Samstag, 11. März einen Ausflug nach Ravensburg. Los geht es etwa um 10 Uhr mit dem Zug.

Nach Ankunft erfolgt eine Stadtführung durch das historische Ravensburg. Ab 14.30 Uhr Führung durch das Humpisquartier.

redaktion@wochenblatt.net

Hegau

Ein Gottesdienst zum Abschluss

In den vier Trägergemeinden Hilzingen, Gailingen, Gottmadingen und Rielasingen-Worblingen wirkt die staatlich anerkannte Musikschule nunmehr seit 35 Jahren. Die christlichen Werte werden seit dem vorbildlich an dieser Schule gepflegt. So ist auch der musikalische Einsatz für die Kirche seit 35 Jahren unvermindert hoch geblieben, allen voran durch die Leiterin der JMS Ulrike Brachat. Zum Abschluss des 35. Jubeljahres gestaltet die Musikschule wieder einen feierlichen Dank-Gottesdienst am Samstag, 18. März, um 18.30 Uhr, in der St. Nikolaus Kirche in Worblingen. Mitwirken werden die Jugendkapelle Worblingen, die Bläser, das Streichorchester, die Band, die Singschulchöre und Gesangsklassen. Dekan Matthias Zimmermann wird den Festgottesdienst zelebrieren.

redaktion@wochenblatt.net

Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien
Shiras
Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:
Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art
dazu gehört:
Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.
Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.
Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.
Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.
20% Osterrabatt!
Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht.
Kostenlose Beratung und Abholung.
Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de P (hinterm Haus)

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

ACHTUNG!
PELZE! PELZE!
Kaufe Pelze jeglicher Art sowie exklusive Abendgarderoben und Handtaschen, Militaria, Zinn, Münzen und Schmuck jeglicher Art.
Komme sofort und zahle Spitzen-Preise.
Tel. 0731 / 94 58 98 76
oder 0171 / 6 90 67 06

MUSIKSCHULE
musik FORUM 2
HEIDRICH & HASSLER
Instrumental- und Gesangsunterricht
Kinder | Jugendliche | Erwachsene
Neue Kurse lernen, wie's geht!
Ekkehardstr. 32a 78224 Singen
fon: 07731 / 6 63 17
www.musikschule-musikforum2.de

Walzer Tanzworkshop in Thayngen
Samstag 25.03.2017 um 18-20:30h
Anmeldung unter:
WWW.CREATIVRAUM.NET
...für einen gekonnten Auftritt!
nur 55€. pro Paar
Beschränkte Platzzahl

am hochrhein
gailingen

Für unsere Hochrheinschule suchen wir ab sofort Lehrer/Innen

- für das Lehramt an Grund- und Werkrealschulen mit 2. Staatsexamen. Absolventen des 1. Staatsexamens bieten wir ebenfalls gute Chancen.
- Der Stundenumfang ist von 15-26 Stunden variabel.

Interesse ?
Melden Sie sich bei Herrn Rektor Jochen Freiberg;
Tel: 07734-9319820;
E-Mail: schulleitung@04147126.schule.bwl.de

Den vollständigen Text können Sie unter www.gailingen.de/Infrastruktur/Schulen einsehen.

Barbara Wörner mit ihrer Mental-Suggestiv-Methode bald wieder in Steißlingen
dauerhaft Nichtraucher
Seit Jahren wende ich erfolgreich eine Mentalsuggestion an. Bei dieser Methode werden Energiepunkte am Oberkörper mit Fingerdruck aktiviert. Durch Konzentration in das Unterbewusstsein (keine Hypnose) kann ich das Verlangen nach der Zigarette schon während der ersten Sitzung völlig ausschalten; sollte jedoch im Laufe eines Jahres eine zweite Behandlung notwendig werden, ist diese kostenlos.
Auch wenn schon viele Methoden versagt haben, geben Sie sich nicht auf! Der Erfolg wird Ihnen eine neue Lebensqualität geben!
Info und Termine unter: 07141 - 299 84 00
www.barbara-woerner.de
Abnehmen ohne Diät - Leben ohne Alkohol - Mehr Selbstbewusstsein

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rouladenwurst
handwerklich mit Mosaikrand, in verschiedenen Varianten
100 g 1,49
Kabanossi
nach originalem Rezept / auch als Mini-Snack
100 g 1,30
Salami / eigene Herstellung
Winzer / Haus / Plock / Gourmet / Luftgetrocknete
100 g 1,59
Bauernschinken
der mit dem kleinen Fettrand
100 g 1,55
Schälripple
frisch oder geräuchert
100 g 0,44
Cordon bleu vom Schwein
bratfertig, mit Schinken und Käse gefüllt
100 g 1,00
Schweinefilet
schöner Zuschnitt / auch als Filetspieß
100 g 1,59
Rinderrouladen
aus der Oberschale / auch bereits gefüllt in dreierlei Sorten
100 g 1,39

Handwerkstradition seit 1907

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA ADA

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION – AKTION – AKTION
Putenschnitzel oder Putenmedaillons
gerne auch mariniert
100 g € 1,19

auch fürs Wintergrillen geeignet
Schälripple
frisch, vollfleischig und mager
100 g € 0,69

zart und mager
Geschnetzeltes
vom Schwein, auch küchenfertig zubereitet
100 g € 1,09

die beliebte Vesperwurst
Bierwurst
auch als Käsebierwurst herzhaft würzig
100 g € 1,29

immer beliebt
Gulasch
gemischt, mager
100 g € 0,89

frisch aus unserer Produktion
Mettwürstle
fein
100 g € 1,09

nach altem Familienrezept
Teufelssalat
pikant scharf
100 g € 1,39

die mögen alle
Gutsjagdwurst und Jägerwurst
fettarm und mager
100 g € 1,49

AKTION – AKTION – AKTION
Pfefferknacker
herzhaft würzig
100 nur € 1,29

Olive INSPIRED BY NATURE
BIOselect® Zertifizierte Bio-Kosmetik auf Olivenöl-Basis
Sigismundstraße 19 · 78462 Konstanz
Tel. 0 75 31 / 9 17 30 55 www.olive-konstanz.de

Singen

Tumulte um Betrunkenen

Völlig betrunken und bewusstlos wurde am Samstag, gegen 21.15 Uhr, ein 50-jähriger Mann in der Berliner Straße vor einem Geschäft von Zeugen auf dem Boden liegend aufgefunden. Der nicht ansprechbare Mann hatte zuvor an einer Geburtstagsfeier in der Nähe teilgenommen. Im Rahmen der Maßnahmen durch die Polizei und den Rettungsdienst kamen bis zu zwanzig Teilnehmer dieser Geburtstagsfeier zum Ereignisort und bedrängten die Einsatzkräfte, da sich nach Sachlage die Falschmeldung verbreitet hatte, dass der Mann von der Polizei geschlagen wurde. Mehrere Personen mussten davon abgehalten werden, den Rettungswagen zu betreten. Der 50-Jährige, der entgegen der übrigen Beteiligten nicht unter Alkoholeinwirkung stand, versuchte schlichtend einzugreifen und konnte einen besonders aggressiven 36-Jährigen beruhigen. Insgesamt mussten neun Polizeistreifen eingesetzt werden, um die Situation zu bewältigen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Schüttler neuer Abteilungskommandant

Neue Kommandoriege bei Stadtfeuerwehr /Egger nicht mehr angetreten

Es war eine emotionale und denkwürdige Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Singen am Montagabend. Nach fast drei Stunden erhoben sich alle Anwesenden im Saal, unter ihnen Oberbürgermeister Bernd Häusler und Bürgermeisterin Ute Seifried, zum tosenden Beifall für Andreas Egger. Bei der Wahl zum Abteilungskommandanten, den er über 15 Jahre innehatte, war er nicht mehr angetreten. Die Entscheidung sei ihm nicht leicht gefallen, doch sei es die richtige. Man solle aufhören, wenn es am schönsten ist, so Egger tief gerührt. Sein bisheriger Stellvertreter Stefan Schüttler wurde von 63 der anwesenden 71 Mitglieder der Feuerwehr Abteilung Stadt zu Eggers Nachfolger gewählt (zwei Stimmen waren ungültig).

Singen hat einen neuen Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr: Stefan Schüttler (Mitte). Er wird Nachfolger von Andreas Egger (rechts). Schüttlers neuer Stellvertreter ist Stefan Tröndle. *swb-Bild: stm*

Homburger
Bestattungshaus
Individuelle Trauerfeiern – Wir beraten Sie.
Telefon 07731.9 97 50
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Der neue 46-jährige Abteilungskommandant sieht sich vor einem Strukturwechsel, wobei alle Energie und Idealismus der Feuerwehr nur einem Ziel diene: zum Wohle der Stadt Singen. Schüttler ist seit 28 Jahren bei der Feuerwehr Singen aktiv, seit 2005 hauptamtlich. 2016 hat er die Organisation des erfolgreichen Jubiläumsjahres übernommen. Zum stellvertretenden Abteilungskommandanten wurde mit 62 Stimmen Stefan Tröndle gewählt.

OB Häusler dankte in seiner kurzen Ansprache der neuen Kommandoriege. Andreas Egger habe in den 15 Jahren einen verdammt guten Job gemacht und nach Querelen das Schiff in gute Bahnen geführt. Häusler kündigte zudem eine Zielplanung für eine neue Feuerwache zum Jahr 2020 an. Noch in der ersten Hälfte diesen Jahres würde eine Bestandsanalyse auch mit der Frage zu weiteren Standorten geprüft.

Insgesamt hat die Feuerwehr Singen im Jahr 2016 neben ihrem viel gelobten 150-jährigen Jubiläum bei einem Anstieg von 40 Prozent 531 Einsätze bewältigen müssen. Zwei Drittel der Einsätze erfolgten abends, nachts oder an Wochenenden.

Wie Egger ausführte, sei die hohe Anzahl unter anderem damit zu erklären, dass in einer einzigen Nacht vom 25./26. Juli wegen Starkregen 119 Einsätze gefahren werden mussten. In Erinnerung von den 91 Brandeinsätzen blieben vor allem jene in der Hadwig-, Marienburg- und Rheinfelderstraße.

Egger freute sich bei seiner letzten Hauptversammlung als Abteilungskommandant - er bleibt nach wie vor Kommandant der Gesamtwehr - über die neue Drehleiter im Wert von 649.000 Euro sowie 19 Beförderungen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

▶ ERSTEIGERT

Die Narrenbaumversteigerung der Poppele-Zunft ist immer ein gemütlicher Abschluss der närrischen Tage. Es überraschte nicht, dass in diesem Jahr der Narrenbaum letztlich vom neuen Zeremonienmeister Ingo Arnold (links) ersteigert wurde. Für die Organisation der 1. Singener Schnurrernacht »bedankten« sich die Poppele bei ihrem Marktmeister Rainer Maier (rechts) gemeinsam mit der Bürgermeisterin der Neu-Böhringer Uli Wiese mit der Dolde.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

▶ BIBER

An der Singener Aach ist »Baumeister Biber« unterwegs. Um Kindern dieses spannende Tier näherzubringen, veranstaltete die Biologin und Naturpädagogin Angela Klein im Auftrag der Stadt gemeinsam mit Lehrerin Katja Liebegott einen Biber-Vormittag mit der Klasse 2b der Beethovenschule.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Die städtischen Behindertenbeauftragten der Stadt Singen Helga Schwall (vorne) und Klaus Wolf (dahinter) setzen ihre erfolgreiche Arbeit fort. OB Bernd Häusler (Mitte) überreichte ihnen ihre Ernennungsurkunden im Rathaus. Gerd Schäfers (2. v. l.) ist der neue Stellvertreter. *swb-Bild: Stadt Singen*

Singen

Exhibtionist gesucht

Wegen exhibitionistischen Handlungen wird gegen einen etwa 30 bis 40 Jahre alten Mann ermittelt, der am Freitag gegen 6.35 Uhr im Bereich August-Ruf-Straße/Bahnhofstraße an seinem Geschlechtsteil manipulierend in der Öffentlichkeit auftrat. Der etwa 180 m große Mann hat eine normale Figur.

redaktion@wochenblatt.net

Singen-Bohlingen

159.000 Medien in Ortsteilen abrufbar

Freuen sich über die neu gestaltete Bibliothek im Singener Ortsteil Bohlingen (v.l.): Barbara Grieshaber, Manuela Schäfer, Stefan Dunaiski, Bernd Eisenhardt, Ekkehard Halmer, Gabi Konz und Oberbürgermeister Bernd Häusler. *swb-Bild: stm*

Die Benutzer der Ortsteilbibliotheken können sich über den uneingeschränkten Online-Zugang zum Gesamten Medienangebot der Stadtbibliothek Singen und der Hegau-Bibliothek freuen, betonte Oberbürgermeister Bernd Häusler am Montagabend bei der Eröffnung des neuen Bibliotheksraums im Erdgeschoss der Verwaltungsstelle in Bohlingen. Insgesamt 159.000 Medien stehen den Bibliotheksnutzern in Hausen, Schlatt unter Krähen, Beuren, Überlingen am Ried und eben Bohlingen zur Verfügung. Die Nutzer können jedes Medium im Bestand ausleihen und, falls es nicht entliehen ist, am nächsten Öffnungstag der Ortsteilbücherei entleihen, ergänzte Ekkehard Halmer von der Stadtbibliothek Singen.

Nur die nicht in einem städtischen Gebäude untergebrachte Bücherei in Friedingen ist aus Sicherheitsgründen noch ausgenommen. Diskussionen zu einer kostengünstigen Variante auch hier, werden derzeit geführt, erklärte Bernd Eisenhardt, städtischer Leiter für Information und Kommunikation.

Bohlingens Ortsvorsteher Stefan Dunaiski freute sich über die schnelle Umsetzung und dankte wie OB Häusler der langjährigen Leiterin der Ortsteilbücherei Gabi Konz für ihre Tätigkeit. Dunaiski führte weiter an, dass die Rochade in der Verwaltungsstelle noch nicht abgeschlossen sei, demnächst sei der Narrenverein mit dem Umzug dran.

Bereits 1866 wurde in Bohlingen eine Schul- und Jugendbibliothek gegründet, die 1958 durch den damaligen Schulleiter wiederbelebt wurde. Öffnungszeiten sind aktuell in Bohlingen, Montag, 16 bis 18.30 Uhr.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen-Überlingen

Obercooles Comeback

Überlinger Frauenfasnet im Pfarrheim

Und wieder glich das Franziskusheim einem wahren Hexenkessel. Und das lag nicht allein an den bärtigen Bedienungen in Frauenkleidern, obwohl die Überlinger Frauenwelt es wieder sehr genoss, »dass Hexen für sie zur Theke wetzen« – eine inzwischen schöne Tradition.

Nein, das Programm der Frauengemeinschaft war ein Feuerwerk an Esprit und guter Laune, dem auch das inzwischen NICHTrenovierte Frankziskusheim keinen Abbruch tun konnte.

Den bunten Abend eröffnete der obercoole Narrensamen der Überlinger Hexen-Katzen-Clique mit krassem Hip-Hop-Dance und erst nach der Gangnam-Style-Zugabe durften sie unter großem Applaus die Bühne verlassen. Gleich darauf brachte Sonja Schütz als »Altenpflägerin« Sybille Stimmung in den Saal, indem sie ausführlich schilderte, wie sie als Stewardess im Altenheim die Bewohner von Nordkorega und Südkorega über Lautsprecher am Morgen begrüßt.

Ein Höhepunkt war die Gottesdienst-Modenschau zur Überlinger Frauenfasnet. *swb-Bild: pr*

Was trägt die moderne Frau im Gottesdienst? Dieser Frage ging die Muki-Gruppe mit äußerst kreativen Rockmodellen nach. Unter anderem mit dem »Lamm Gottes« oder einem kleinkarierten Rock für arme Gemeinden oder den Zopfrock mit Schere zum Abschneiden der alten Zöpfe. Heike Lauber und Crew besangen die andere Art, mit Alltagsproblemen umzugehen.

Unvergleichliche Komik bot schließlich Theres (alias Sandra Helmlinger), eines der Markenzeichen der Überlinger Fastnacht. Auch in diesem Jahr setzte die singende Sonja im rosa Pünktchen-Kleid mit ihren Hits der 60er den krönenden Schlusspunkt.

Also ein gelungenes Comeback der Überlinger Frauenfastnacht, welche natürlich mit der Überlinger Hymne »Dorf am Ried« sein erfülltes Ende fand.

redaktion@wochenblatt.net

Heizungstausch-Hegau.de

Singen

Nachtwanderer werden?

Die Singener Kriminalprävention (SKP) möchte im Frühjahr wieder eine Nachtwanderer-Schulung anbieten. Wer sich zum Mitmachen entschließt, den macht man hierfür fit (Deeskalationstraining, Gefahrenerkennung etc.). Darüber hinaus werden die Nachtwanderer stets fachlich begleitet und können ihre Erfahrungen austauschen. Momentan sind in der Hohentwielstadt leider nur noch zwei von ihnen unterwegs, so dass sie maximal einmal im Monat präsent sein können. Gefährliche Situationen gab es für sie bislang nie. Die Singener Kriminalprävention hofft darauf, dass sich etliche Interessenten für dieses Projekt melden.

Hierfür sollte man mindestens 25 Jahre alt sein (in Ausnahmefällen 21 Jahre). Infos erteilt die Singener Kriminalprävention unter Telefon 07731/85–544, E-Mail: skp@singen.de oder die Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitsstr. 2.

Volkertshausen

»Alte Schätze neu belebt«

Eintracht Volkertshausen vor aktivem Jahr

Das kommende Osterkonzert des Männergesangverein Eintracht Volkertshausen steht unter dem Motto »Alte Schätze neu belebt«. Die Mitglieder blickten bei der Hauptversammlung auf ein Jahr mit menschlichen und musikalischen Höhepunkten zurück.
Schriftführer Reinhold Greuter sprach von einem für alle überraschend aktiven Vereinsjahr 2016. Mit einer Bilderreihe erinnerte er an die insgesamt neun Auftritte des Chores. Leider musste man auch an drei Trauerfeiern teilnehmen. Neben einem Ehrenmitglied, einem aktiven Sänger musste man auch vom ehemalige Chorleiter Erich Kleinfeldt Abschied nehmen.
Chorleiterin Annemarie Grüning betonte ausdrücklich die hervorragende Leistung am Adventskonzert. Gute Nachrichten hatte auch Kassier Gerd Zimmermann. Es gibt Überschüsse, die für die Pflege des Probenraums aufgewendet werden könnten.
Vorsitzender Georg Dietsche lobte die Sänger für die konzentrierte Probenarbeit, allerdings mahnte er an, dass die Anwesenheits-Quote mit 72 Prozent nicht befriedigend sein kann. Eine Ehrung erhielt Heinz Mayer für 25-jährige aktive Tätigkeit, davon 18 als zweiter Vorsitzender sowie Kurt Vogler, der nun seit 40 Jahren passives Mitglied ist.
Das kommende Osterkonzert steht unter dem Motto »Alte Schätze neu belebt«. Sicher werden nicht nur Chor-Klassiker zu hören sein, man wird auch beliebten Volksliedern frischen Wind einhauchen, wie das Motto erahnen lässt. Für Herbst ist dann ein besonderes Gedenk-Konzert zum »Luther-Jahr« in Vorbereitung. Auch Bürgermeister Alfred Mutter freute sich über die gute Arbeit des Chors.

Für fleißigen Probenbesuch erhielt Theo Schädler (rechts) von Chorleiterin Annemarie Grüning eine Auszeichnung. Heinz Mayer (2. v. links) wurde im Namen von Verein und Chorverband durch Vorsitzende Georg Dietsche die Ehrenmitgliedschaft verliehen.
swb-Bild: Kenzler

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Bücherflohmarkt im Clubheim

Der Freundeskreis der Jugendabteilung des SV Worblingen veranstaltet am Samstag, 1. und Sonntag, 2. April im Clubheim den 13. Worblinger Bücherflohmarkt.
Für diesen Event sucht der Freundeskreis Bücherspenden. Wenn Sie überfüllte Regale oder Bücherkisten haben, die auf Entsorgung warten, Bücher, die Sie nicht mehr brauchen oder nicht interessieren, jedoch noch in ordentlichem Gebrauchszustand sind, dann nichts wie her damit!! Sie machen der Jugend damit eine große Freude.
Die Bücher können im Clubheim des SV Worblingen (Adresse: Oberwiesen 1, 78239 Rielasingen-Worblingen) an folgenden Tagen abgegeben werden: Samstag, 11., 18. und 25. März (letzter Termin) jeweils von 15 bis 18 Uhr.
Sollten Sie noch Fragen zum Bücherflohmarkt haben, setzen Sie sich bitte mit Frau Zinsmayer (07731/911150) oder Frau Koch (07731/53488) in Verbindung.

Termine

Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung: Do., 9.3., 14.30 Uhr, Treffen in der Scheffelstube zur Monatsversammlung.

Marburger Konzentrations- und Gedächtnistraining für Grundschulkinder, Kurs der AWO-Elternschule ab Do., 9.3., 16 Uhr, Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen; 6 Kurstermine und ein Elternabend. Anmeldung: Tel. 07731/9580-81, www.elternschule.awo-konstanz.de.

IG-Metall-Senioren treffen sich am Di., 14.3., 14 Uhr, Siedlerheim, Worblinger Str. 67.
AWO-Clubprogramm vom 9. - 15.3. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12 - 13 Uhr Club geschlossen! 13.15 - 14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14 - 16 Uhr Kreativ-Angebot; 16 - 17 Uhr Quizrunde; 17 - 20 Uhr Billard. Fr., 10 - 12 Uhr Frühstück; 12 - 13 Uhr offener Treff. Mo., 10 - 13 Uhr gemeinsames Kochen. Di., 10 - 12 Uhr Arbeitsangebot; 12 - 13 Uhr Club geschlossen! 14.15 - 15.30 Uhr Bewegung und Entspannung. Mi., 11-12 Uhr Arbeitsangebot entfällt! 12 - 13 Uhr Club geschlossen! 13.10 - 17 Uhr Schwimmen im TUWASS. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Infos: Tel. 07731/9580-44.
Neuer PEKiP-Kurs bei der AWO-Elternschule ab Mo., 20.3., 15 Uhr, Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen; geeignet für Kinder ab ca. 8 Wochen bis 3 Monate; insges. 10 Treffen, davon 1-2 Elternabende. Anmeldung: Tel. 07731/958081.
Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 15.3., 14.30 Uhr Seniorenmittag, »Bingo«-Spiel, Gemeindesaal St. Anna. Fahrdienst Tel. 41416, R. Kneer.
Senioren-Bildungskreis: Lichtbildervortrag »Halbinsel Sinai«, Fr., 10.3., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5.
Seniorenstammtisch Hölzle-König, 15.3., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.
Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde lädt zur Taizé-Andacht am Fr., 10.3., um 19 Uhr in das Bonhoefferzentrum ein.
Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in der Feldbergstr. 46 hat am So., 12.3., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet.

Vereine

Arlen

FRAUENGEMEINSCHAFT ST. STEPHAN
Tauschmarkt »Rund ums Kind« Fr./Sa., 17./18.3. in der Hardberghalle in Worblingen. Nummernvergabe Mi., 15.3., 18 - 19.30 Uhr unter 0162/ 6415887 und 0157/73783402.

Bietingen

TV
Generalvers., Fr., 17.3., 20 Uhr, Turn- und Festhalle Bietingen. U. a. stehen Wahlen an.

Friedingen

FÖV GRUNDSCHULE
Jahreshauptvers., Mo., 13.3., 19 Uhr in der Grundschule Friedingen (Betreuungsraum).

Rielasingen

JMS WESTLICHER HEGAU
Mitgliedervers. der Jugendmusikschule, Fr. 17.3., 19.30 Uhr. Beide Vers. finden im Feuerwehrhaus, Hegaustraße 47, Rielasingen statt. U. a. stehen Wahlen an.

JMS FÖRDERVEREIN WESTLICHER HEGAU
Mitgliedervers., Förderverein, Fr., 17.3., 19 Uhr Feuerwehrhaus Rielasingen, Hegaustr. 47.

SCHWARZWALDVEREIN
Die Mittwochswandergruppe veranstaltet am Mi., 15.3. eine Wanderung bei Hegne. Wanderführer sind das Ehepaar Bratuschek. Tel. 07731/ 1469833.

»Josefsmarkt« Tengen So., 12.3. von 10-17 Uhr. Die Ortsgruppe präsentiert sich mit dem Verkaufsstand.

Singen

DRK
Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft Di., 14.3., 20 Uhr, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

EISENBAHNFREUNDE
Öffentlicher Vereinsabend Do., 9.3., 19.30 Uhr, Bahnwärterhaus, Schaffhauser Str. 44.
FIDELIO SENIORENCLUB
Seniorennachmittag Do., 9.2., ab 14.30 Uhr, im La Vita.
SCHNUPFVEREIN
Nächster Hock, Fr., 10.3., 19 Uhr, Café Bar Santos.
SCHWARZWALDVEREIN
Jahreshauptvers., Sa., 18.3., 15 Uhr, Siedler-Vereinsgaststätte, Worblinger Str., 67. U. a. stehen Wahlen an.
SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Chorprobe, Do., 9.3., 15 Uhr. Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße.
STADTPARKFÖRDERVEREIN
Mitgliedervers., Do., 9.3., 20 Uhr, Restaurant Café am Stadtgarten, Lindenstraße 31, Singen. U. a. stehen Wahlen an.
TENNISCLUB
Jahreshauptvers., Mo., 20.3., 19.30 Uhr im Nebenraum »Holzinger's Pavillon«. U. a. stehen Wahlen an.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.3.2017:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **»Singen«: Bonhoefferkirche:** So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **Freie Evangelische Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **»Steißlingen«:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst. **»Schlosskapelle Langenstein«:** kein Gottesdienst.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.3.2017:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Abendmesse. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

… seit über 60 Jahren für Sie da.
Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein: (Tierambulanz)	07731/65514 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

11./12.03.2017
K. Weber, Tel. 07773/936090

Fensterbau
Adamczyk GmbH
Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.
Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.
Alles aus einer Hand!
Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

9. HILZINGER GESUNDHEITSTAGE AM 11. UND 12. MÄRZ

VIELFALT UND GESUNDHEIT

Eine reiche Vielfalt an Angeboten rund um die Themen »Gesundheit, Prävention und Wohlfühlen« erwartet die Besucher der Gesundheitstage in Hilzingen. *swb-Bild: mu/Archiv*

Bereits in ihrer 9. Auflage laden die Hilzinger Gesundheitstage am Wochenende des 11. März (13 bis 18 Uhr) und 12. März (10 - 18 Uhr) in die Hilzinger Hegauhallen ein und garantieren ein vielseitiges Programm und zahlreiche Angebote rund um die Themen »Gesundheit, Prävention und Wohlfühlen«.

Die Hegauhallen bieten laut Veranstalter Frank Schuhwerk von Event Promotions aus Konstanz eine perfekte Autobahnanbindung und kostenfreie Parkplätze für zahlreiche Besucher und sind zudem durch ihre zentrale Lage im Hegau ausgezeichnet.

»Diese idealen Rahmenbedingungen werden wie immer ein großes, gesundheitsinteressiertes Publikum aus den Ballungszentren Singen, Waldshut, Konstanz und Schaffhausen anziehen«, ist Schuhwerk überzeugt.

Der hohe Beliebtheitsgrad der Messe lasse sich auch auf den bewusst nach dem Aschermittwoch gelegten Termin zurückführen. Dieser Zeitraum bietet sich an, um sich mit dem Thema Gesundheit etwas intensiver auseinander zu setzen, so der Veranstalter weiter. Auch Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler freut sich über die gute Resonanz auf die Messe: »Die Gesundheitstage in den Hilzinger Hegau-Hallen haben mittlerweile einen festen Platz im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde. Nach den ersten Gesundheitstagen, veranstaltet durch die Schreinerei Riedinger aus Weiterdingen, ist es nun der Firma Event Promotions erneut gelungen, zahlreiche attraktive Gesundheitsanbieter als Aussteller zu gewinnen«. Diese breitgefächerte Auswahl aus den Bereichen Medizin, Pharmazie, Sport, Wellness, Ernährung, Umwelt, Kosmetik, Krankenkassen und Versicherungen, Naturheilkunde und Spiritualität wird auch im Jahr 2017 den Bogen über die gesamte Vielfalt gesundheitlicher Dienstleistungen und Produkte spannen.

Begleitet werden die Hilzinger Gesundheitstage 2017 wieder von attraktiven Vorträgen namhafter Referenten zu aktuellen Gesundheitsthemen. Der Eintritt für alle Besucher bleibt an beiden Tagen frei. Weitere Informationen unter www.gesundheitstage-hilzingen.de.

Wissenswertes im Vortrag

Samstag, 4. März

13 – 13.45 Uhr: Gesundheit beginnt im Badezimmer, woran erkenne ich gesunde Körperpflege
14 – 14. 45 Uhr: »Die Phobie ist weg! Einfach und mühelos! Wie geht das«
15 – 15. 45 Uhr: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Sorgerechtsverfügung und Unternehmervollmacht
16 – 16.45 Uhr: Gemmotherapie
17 – 17.45 Uhr: »12 Gründe warum wir immer dicker und damit auch immer kränker werden«

Sonntag, 5. März

10 – 10.45 Uhr: »Warum braucht der Mensch Schüßlersalze«
11 – 11.45 Uhr: »Neue, feste Zähne an einem Tag«
12 – 12.45 Uhr: »Eat pray and love – Das moderne Gesundheitsbewusstsein«
13 – 13.45 Uhr: Physikalische Gefäßtherapie
14 – 14.45 Uhr: »Retten Sie Ihr Geld – Die Pflegeimmobilie als sichere und renditestarke Kapitalanlage«
15 – 15.45 Uhr: Sanfte Krampfaderentfernung nach Dr. Sundaro Köster
16 – 16.45 Uhr: »Gesund Sein ist Bewusst Sein«
17 – 17.45 Uhr: Hochsensibilität

BEMER PARTNER
IMPULS BEWEGUNG Stand 8
Marcella Briem-Back
72514 Vilsingen
Tel. 0171/1015210
info@impulsbewegung.de
www.impulsbewegung.de

Stand 38
bewegungszentrum
Cordula Haselwander
Hauptstraße 34, 78247 Hilzingen
Telefon 07731-793774, info@bewegungszentrum.eu
www.bewegungszentrum.eu

Stand 20
SVEN BAILER
INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ-SYSTEME
Telefon: +49 (0)171 69 80 831
bailer@sven-bailer.de
www.sven-bailer.de

TCD Team Cumpl-Dengler GbR
Tel. 0 71 73 / 38 40
www.team-cd.de
Stand 35

AOK Die Gesundheitskasse.

BEWEI LOUNGE KONSTANZ
Sieglinde Vogt
Tel. 0 75 31 / 8 07 14 65
www.bewei.com

Vernetzte Gesundheit
Heidi Haltmeyer
Tel. 0 77 38 / 92 30 23
www.heidi-haltmeyer-jimdo.com
Stand 24

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

JETZT KOSTENLOSEN HÖRTEST MACHEN!
Hören für die Seele
LINDACHER akustik
Lindacher Akustik in Singen
August-Ruf-Straße 19 A | Tel. 07731 147706
Email: singen@lindacher.de | www.lindacher.de

ORTHOPÄDIE-TECHNIK SANITÄTSHAUS REHABILITATION
Jäckle
SINGEN • HEGAUSTR. 28
TELEFON 0 77 31 / 6 28 72
VERTRAUEN SIE AUF KOMPETENZ UND ERFAHRUNG
www.orthopaedie-jaeckle.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei der Gesundheitsmesse!

24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS
Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Ana Maria und Paul-Markus Ritter
PROMEDICA PLUS Bodensee-Hegau
Kogenhalde 8 | 78354 Sipplingen
Tel. 07551 - 8314454
bodensee-hegau@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/bodensee-hegau

Die Phobie ist weg – einfach und mühelos! Wie geht das denn?
Sa., 11.03.2017, 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr
Vortrag: Ute Moßbrucker
Oberstudienrätin, NLP Trainerin, Gesundheitscoach
Gesundheitsmesse am 11./12. März 2017
Hilzingen, Hegauhalle, INFIT am Stand 26
Ute Moßbrucker & Team I Otto-Blesch-Str. 5/2 I 78315 Radolfzell
07732 13768 www.infit-nlp-institut.de
INFIT NLP INSTITUT
...mit uns werden Sie von innen fit!

Sanfte Krampfaderentfernung
nach Dr. Sundaro Köster
✓ keine Operation - keine Narkose - kein Allergierisiko
✓ keine Schnitte oder Narben - keine Stützstrümpfe
✓ keine Verletzungen von Nerven od. Lymphgefäßen
Erfahren Sie mehr an meinem Vortrag Sonntag 15.00 Uhr
imPULS Naturheilpraxis
Frank Beckert - Heilpraktiker
Im Brunnengarten 14
78256 Steißlingen
Tel.: 07738-203 98 80
e-mail: info@impuls-naturheilpraxis.de
www.impuls-naturheilpraxis.de

GESUNDHEITSTAGE Hilzingen
11.03.–12.03.2017
Hegauhallen
SAMSTAG 13:00 - 18:00 Uhr
SONNTAG 10:00 - 18:00 Uhr
EINTRITT FREI
Kostenlose Fachvorträge von Gesundheitsexperten
EVENT Promotions
WOCHENBLATT

riedinger
Schreinerei und Bettenfachgeschäft
• Wir zeigen Ihnen traumhafte Betten, das patentierte Matratzensystem Relax 2000 und Zirbenholzprodukte.
• Dieses hat sich bewährt bei Rücken-, Schulter- und Hüftproblemen – eine Alternative zum Wasserbett!
• Beim Kauf erhalten Sie eine 6-wöchige Zufriedenheitsgarantie und attraktive Messerabatte.
150,– GUTSCHEIN
Beim Kauf eines kompletten Relax-2000-Systems
(bestehend aus Tellerrost, Matratze, Matratzenauflage)
gültig bis 24.03.2017
riedinger
78247 Hilzingen/Weiterdingen – Amthausstraße 5
Tel. 0 77 39 / 12 80 – www.schreinerei-riedinger.de

Engen

Die Weisheit der Hundertjährigen

Über ihren reichen Erfahrungsschatz berichten Hundertjährige in dem Buch »100 Jahre Leben - Welche Werte wirklich zählen«, das 2015 erschienen und inzwischen ein Bestseller ist. Geschrieben wurde es von Kerstin Schweighöfer, die in Engen aufgewachsen ist und nun in den Niederlanden als freie Autorin und Journalistin lebt.

Am Donnerstag, 9. März, 20 Uhr liest sie in der Stadtbibliothek Engen aus ihrem Werk. Das Buch umfasst beeindruckende Interviews mit zehn Hundertjährigen aus ganz verschiedenen europäischen Städten und mit ganz unterschiedlichem sozialem Hintergrund. In wunderbaren Begegnungen und berührenden Gesprächen mit zehn Hunterjährigen erfährt Kerstin Schweighöfer manch ein Geheimnis.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Lohmann-Brüder »legen los«

Wie kommt ein gelernter Biologe dazu, zusammen mit seinem Bruder, einem Unternehmer aus Leidenschaft, ein Buch zum Thema Arbeitswelt zu verfassen mit dem Titel: ».... und heute leg' ich los«? Die Antwort darauf geben die Autoren Detlef und Ulrich Lohmann am Mittwoch, 15. März, um 19 Uhr. In den Räumen der allsafe Jungfalk in der Gerwigstraße 31 in Engen stellen sie ihr Buch vor, das sich mit Fragen wie »Wie muss ich mir eine menschenwürdige Unternehmenskultur vorstellen?« oder »Wie interessiere und motiviere ich Mitarbeiter für Ihre Arbeit?« befasst. Im Dialog mit seinem Bruder Dr. Ulrich Lohmann stellt der geschäftsführende Gesellschafter von allsafe Jungfalk, Detlef Lohmann, dabei die gemeinsamen Ideen und gemachten Erfahrungen vor.

redaktion@wochenblatt.net

Büsingen

Start ins Kunstjahr 2017

Heidi Lenz, Malerin und Bildhauerin aus Kreuzlingen, eröffnet am Samstag, 11. März, um 17 Uhr, das »Kunstjahr 2017« in der Galerie »Alte Schmiede« in Büsingen. Sie setzt ihre Ideen unter dem Motto »act und react=impact« um. Die impulsive Künstlerin wird zahlreiche neue Bilder und Skulpturen in Büsingen zeigen. Weitere Informationen unter www.alte-schmiede-buesingen.eu.

Gailingen

Neues Leben im Friedrichsheim

Schloss-Schule Bohlingen zieht nach Gailingen/Wohnbebauung und Pflegeheim geplant

Es ist ein imposantes Gebäude mit einer bewegten Geschichte und einem ortsprägenden Charakter: Die ehemalige Seniorenpension Friedrichsheim am Ortseingang der Hochrheingemeinde Gailingen. Seit Ende 2016 steht das ehemalige Altenpflegeheim inmitten eines großzügigen Parkgrundstückes leer, da es der anstehenden Heimmindestbauverordnung nicht mehr entspricht. Seit 1. März diesen Jahres ist die Gemeinde Gailingen neuer Besitzer. Zeitgleich übernahm der Trägerverein Internat und Schule für Erziehungshilfe e.V. - die seit 1996 im Schloss Bohlingen beheimatet ist - als Mieter und Hausherr das geschichtsträchtige Anwesen in Gailingen.

Bürgermeister Heinz Brennenstuhl und Dr. Karen Nestor vor dem Friedrichsheim in Gailingen.

Der Verein möchte dort, in geschütztem Rahmen, rund 30 Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten und Lernproblemen fördern und auf ihrem Weg zurück in Regelschule und Familie unterstützen, wie Dr. Karen Nestor, 1. Vorsitzende des Trägervereins, erklärte. Frühere Vorwürfe über »dubiose Pädagogik«, beeinflusst durch den mittlerweile aufgelösten Verein zur Förderung der Psychologischen Menschenkenntnis (VPM), entkräftigte Karen Nestor: »Es besteht kein Einfluss der VPM. Wir arbeiten eng mit den Jugendämtern zusammen. Bei uns leben Kinder und Jugendliche aus belasteten familiären Situationen, in schwierigen Schulsituationen oder mit psychischen Schwierigkeiten, die über individuelle Betreuung und soziale Gruppenarbeit in ein eigenständiges Leben geführt werden sollen«. Ausgenommen sind Jugendliche mit Gewalt- oder Suchtproblematik, betont die Ärztin.

Die staatlich anerkannte Internatsschule möchte das historische Gebäude grundlegend renovieren, dabei den historischen Flair erhalten und bis 1. September mit dem Betrieb in den neuen Räumen starten.

Für die Gemeinde Gailingen bedeute dies eine Win-Win-Situation. »Wir haben einen Partner gefunden, der das Gebäude wertschätzt und saniert. Die Nutzung passt gut zum Leitbild der Gemeinde 'natürlich. gesund. leben' und wir bieten beste Kooperationsmöglichkeiten mit dem Hegau Jugendwerk, den örtlichen Schulen sowie Vereinen und den Kliniken Schmieder«, erklärte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl. Neben der neuen Nutzung des stattlichen Gebäudes durch die Internatsschule sind auf dem weitläufigen Areal noch eine Wohnbebauung mit bis zu fünf Bauplätzen sowie der Neubau eines Altenpflegeheims vorgesehen, ergänzte Brennenstuhl. Ihm war es besonders wichtig, die weitere Entwicklung des Friedrichsheim-Areals zu steuern. Unterstützt durch den Gemeinderat und eine Planungskommission wurden die Verhandlungen mit dem Trägerverein des Internats und Schule für Erziehungshilfe konstruktiv und kritisch geführt.

»Wir haben eine gute und nachhaltige Lösung für das Friedrichsheim gefunden. Das muss eine saubere Sache sein, sonst wäre es nicht akzeptabel«, betonte Bürgermeister Brennenstuhl und hob das »offene und vertrauensvolle Miteinander« hervor.

Die Altenpension Friedrichsheim wurde im Jahr 1896 vom israelitischen Landesverein gegründet und 1950 vom Landkreis Konstanz erworben und zu einer Heimstätte für ältere Menschen gestaltet. 2004 übernahm der Gesundheitsverbund Hegau-Bodensee-Hochrhein Kliniken die Einrichtung, 2012 wurde sie Teil des Gesundheitsverbundes des Landkreises Konstanz. 2016 wurde die Seniorenpension geschlossen, da sie mit Inkrafttreten der Heimmindestbauverordnung im Jahr 2018 nicht mehr den Anforderungen entsprechen würde.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Thayngen

Der Turnverein Thayngen machte seine Vorfreude auf die erste Teilnahme beim internationalen Deutschen Turnfest zum Thema mit riesigem Brandenburger Tor auf dem Wagen deutlich. swb-Bild: of

Ein rauschendes Narrenfest

Ein Riesenspektakel erlebte das »Drachäbrunnächrächzer«-Nest Thayngen am Wochenende. Denn dort hat die örtliche Guggenmusik ihren 25. großen Fastnachtsumzug im 39. Jahr der neuen Thaynger Fastnacht mit über 50 Gruppen im Umzug, anschließendem Monsterkonzert der am Umzug beteiligten elf Guggenmusiken und danach einer rauschenden Party im Reckensaal, der »Drachäschwänzete« veranstaltet.

Gemeindepräsident Philippe Brühlmann hatte sich für seinen Auftritt beim Empfang schon mal das Pfahlbauer-Outfit verpasst und versprach, Anfang Juli zwei Wochen so gekleidet im neuen Pfahlbauhaus zu hausen, um es öffentlich einzuweihen. Bis dahin soll dann auch der Lehm an den Wänden sein – und trocken.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Engen

Blasmusik der Spitzenklasse

Musik liegt in der Luft, wenn am Samstag, 11. März, in der Neuen Stadthalle Engen das Bezirksmusikfest des Bezirks Hohenhewen stattfindet. Veranstalter ist der Musikverein Anselfingen, Saalöffnung um 17.30 Uhr. Ab 18 Uhr werden zunächst die Bezirkskapellen ihr Können unter Beweis stellen. Die Musiker der neun Kapellen (Musikvereine aus Mühlhausen, Schlatt unter Krähen, Welschingen, Bargen, Zimmerholz, Hattingen, Stadtmusik Engen, Gemeindemusikkapelle Immendingen, Musikkapelle Ehingen) werden in fünf neu und per Zufall zusammengestellten Orchestern gemeinsam musizieren. Nach diesem etwas anderen Konzert der Bezirkskapellen wartet auf alle Musiker und Gäste gegen 21 Uhr das Highlight des Abends: Die Blasmusikformation »Viera Blech« aus Tirol wird zu Gast sein und für einen Abend mit Blasmusik der Spitzenklasse sorgen. Bekannte Titel, die auch schon von einigen Vereinen hier in der Region gespielt werden, sind zum Beispiel »Von Freund zu Freund« oder »Neue Wege«. Karten für dieses Event gibt es noch an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei Getränke Müller in Anselfingen.

Blasmusik der Spitzenklasse werden »Viera Blech« aus Tirol beim Bezirksmusikfest am 11. März in Engen präsentieren.

swb-Bild: Veranstalter

Gailingen

Meisterwerke in Friedenskirche

Meisterwerke von J. S. Bach bis Tango kommen am Samstag, 11. März, zur Aufführung, wenn die evangelische Kirchengemeinde Büsingen-Gailingen ins Gemeindezentrum der Friedenskirche in Gailingen einlädt. Ab 17 Uhr spielen Fanny Mas auf der Flöte und Magnus Panek auf der Konzertgitarre Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Claude Débussy, Ravi Shankar, Astor Piazzolla und vielen anderen.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Auf zum Bilger Cup

Skifreunde aufgepasst: Am Samstag, 18. März, lädt der Ski-Club Gottmadingen alle Wintersportbegeisterten zu seinen offen Vereinsmeisterschaften »Bilger Cup« ein. Neben ganztätigem Rennen wird vom Bustransfer über Verpflegung bis Pasta-Party vor Ort alles geboten, was das Herz begehrt. Die letzten Plätze sind auf www.skiclub-gottmadingen.de zu ergattern.

Gültig vom Mi. 08.03. bis Di. 14.03.2017
EDEKA Hengge
78269 Volkertshausen • Im Bärenloh 2
Tel.: 07774 92920 • Fax: 07774 929229
Alles, außer gewöhnlich!
Alles Penne
Rana Ravioli 4 Formaggi 250-g-Packung (100 g = € 1,20) 2.99
Rana Tortellini Prosciutto Crudo & Formaggio 250-g-Packung (100 g = € 1,20) 2.99
Pasta Romana Tortellini 4 Käse 250-g-Packung (100 g = € 0,88) 2.19
Pasta Romana Ravioli Kalbfleisch Steinpilz 250-g-Packung (100 g = € 1,20) 2.99

Herausgeber:

Rielasingen-Worblingen

Rohr traf ins Schwarze

Schützen ehren Herbert Fürst

Ansteigende Mitgliederzahlen, sportliche Erfolge und hohe Bereitschaft zur Mitarbeit. Unter diese Überschrift konnte der 1. Vorsitzende der Schützengesellschaft Rielasingen Thomas Engesser die Jahreshauptversammlung stellen. Auch im vergangenen Jahr mussten die Mitglieder ran um die umfangreichen technischen Anlagen, das große Gelände und den Wirtschaftsbetrieb am laufen zu halten. Durch das besondere Engagement von Pirmin Mohr, Alexander Stoll und Edgar Söll wurden viele Mitglieder motiviert mitzumachen. »Der Verein läuft rund«, resümierte Engesser und kündigte an, diesen Schwung nutzen zu wollen, um auch im laufenden Jahr den Verein voranzubringen. Die Wasserversorgung wird endlich ans öffentliche Netz angeschlossen, das Vereinsheim teilweise renoviert und die Sportabteilung peilt überregionale Meistertitel an. Bürgermeister Ralf Baumert lobte den Verein für sein Engagement und hob die langjährige Beteiligung der Schützen beim Sommerferienprogramm der Gemeinde besonders hervor. Die gut vorbereiteten Wahlen konnten von ihm in Rekordzeit abgehalten werden, so dass der Verein auch für die kommenden zwei Jahre gut mit dem bestehenden Team aufgestellt ist. Ein besonderer Moment war die Ehrung von Herbert Fürst für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Schützengesellschaft Rielasingen. In einer kurzen Laudatio erinnerte Andreas Gallus an die schwierigen Zeiten der Nachkriegszeit und dem besonderen Einsatz der damaligen Verantwortlichen Herbert Fürst und auch Josef Busshard (der sich entschuldigt hatte) - ohne sie gäbe es diesen Verein wahrscheinlich nicht mehr.

Im Bild Klaus Rohr (Schützenkönig), Marco Buggle (1. Ritter), Thomas Engesser (2. Ritter) und Frank Gördel (3. Ritter).

redaktion@wochenblatt.net

Worblingen

Anmelden für Tauschmarkt

Am Freitag und Samstag, 17./18. März, findet in der Hardberghalle in Worblingen der Tauschmarkt »Rund ums Kind«, veranstaltet von der Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen, statt.
Annahme ist am Freitag, 17. März. Es wird darauf hingewiesen, dass die Annahme nur mit einer Nummer möglich ist. Diese wird ausschließlich telefonisch ausgegeben und zwar am Mittwoch, 15. März, von 18 bis 19.30 Uhr unter folgenden Telefonnummern: 0162/6415887 und 0157/73783402. Aufgrund der Nachfrage sind die Telefonleitungen häufig besetzt.
Angenommen wird nur gut erhaltene und modische Früh-jahr-/ und Sommerkleidung bis Gr. 164, sowie Babyausstattungsartikel, Kinderwagen, Spielzeug und 5 Bücher. Pro Anbieter werden nur 3 Paar Schuhe angenommen, keine Möbel und Matratzen. Die Stückzahl pro Anbieter ist auf 40 Teile begrenzt.
Der Verkauf findet am Samstag, den 18. März von 10 bis 12 Uhr statt. 10 Prozent des Verkaufserlöses werden einem guten Zweck zugeführt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Twiel-Jubiläum 2019 im Blick

Hohentwielfreunde eröffnen Ausstellung

Der Hohentwiel gehört zu Singen. Ein Trugschluss zumindest in der Kindheit des 1. Vorsitzenden des Vereins der Freunde des Hohentwiels, Konstantin Wintter, wie dieser zur Eröffnung der Ausstellung »Tuttlingen und der Hohentwiel« in Singen (Hohentwiel) Der Kampf zweier Städte um den Hohentwiel (1953 – 1969)« in der neuen Kundenhalle der Sparkasse Hegau-Bodensee am Donnerstagabend bekannte. Denn erst 1969 wurde unter dem damaligen Oberbürgermeister Theopont Diez der Singener Hausberg von der Stadt Tuttlingen eingemeindet. Auch wenn der Hohentwiel eine lange Historie von Windmühle bis Staatsgefängnis aufweist, ist diese Umwidmung in der jüngeren Vergangenheit das Thema, der bis zum 23. März dauernden Ausstellung. Wie der 2. Vorsitzende des Vereins, Thomas Wittenmeier, gegenüber dem WOCHENBLATT betonte, diene die Ausstellung auch zur Bewusstwerdung des 2019 anstehenden Jubiläums.
Mit freundlicher Unterstützung der Städte Tuttlingen und Singen (Hohentwiel) und der Sparkasse Hegau-Bodensee können während deren Öffnungszeiten, Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Bilder und Schriftstücke zum Hohentwiel begutachtet werden.
Dabei ist die Ausstellung, wie Wintter betonte, selbsterklärend. Er freue sich, dass mit dem langjährigen Hohentwielkenner und Hohentwielführer Karl Götz, der seine Ausgrabungen dem Hegau-Museum als Leihgaben zur Verfügung gestellt habe, bis hin zur kürzlich vom BUND preisgekrönten elfjährigen Anna Baur der Hohentwiel Menschen von Jung bis Alt begeistere. Ganz in der Tradition des 18. Jahrhunderts lud Gastgeber Dr. Andreas Endlich, Vorstand der Sparkasse Hegau-Bodensee und Schatzmeister der Hohentwielfreunde zum Umtrunk ein, nur dass keiner vorher einen 40 Pfundstein auf den Twiel schleppen musste.

Maßgeblich für die Hohentwielausstellung verantwortlich (v. l.): Konstantin Wintter, Oberbürgermeister Bernd Häusler, Angelika Berner-Assfalg, Thomas Wittenmeier und Dr. Andreas Endlich.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Geburtstagsangebot!
300,-€* SPAREN!
GÜLTIG FÜR DIE ERSTEN 80 NEUANMELDUNGEN!
EINZIGARTIG IN DER REGION
ÖKOLOGISCH KLIMATISIERT
Ganzjähriges Training in gesundem Klima
Wir feiern unseren 2. GEBURTSTAG.
Feiern Sie mit!
DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
INJOY
Testsieger Fitness-Studios
TEST Jan. 2016
9 überregionale Fitness-Studio-Anbieter
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut
n-tv
LERNEN SIE DEN TESTSIEGER KENNEN!
VEREINBAREN SIE HEUTE EINEN UNVERBINDLICHEN BERATUNGSTERMIN!
Tel. 0 77 31 / 93 16 0
www.injoy-singen.de
Fühl Dich NEU
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
Injoy Singen-Rielasingen Adam-Opel-Straße 10 D-78239 Rielasingen
*bis zu 300,- € sparen bei Beginn einer 24-Monate Clubmitgliedschaft
Hansefit
Firmenfitness für ein gesundes Unternehmen

100% selbstbewusst!
Nach 9 Monaten qualifiziertem Muskeltraining ...

Durch ein gezieltes Muskeltraining mit qualifizierter Betreuung hat Jaro in nur 9 Monaten sein Leben verändert. Vorher Frustgefühle durch Übergewicht sowie Bequemlichkeit und wenig Selbstsicherheit, hat er nun mit seinem neuen, trainierten Körper ein völig neues Selbstwertgefühl.

Seitdem ich mich vor 9 Monaten im INJOY Sport's- & Wellness-Club angmeldet habe, ist sehr schnell so viel Positives und für mich zuvor nicht für möglich Gehaltenes passiert.

Dies war aber nicht der erste Kontakt mit dem Fitnesstraining:
»Vor 2 Jahren startete ich schon einmal ein Training in einem Fitness-Studio. Damals in einem Discount-Studio ohne richtige Betreuung. Es wurde mir zwar eine gute Betreuung versprochen, diese habe ich aber leider nur ganz am Anfang erhalten. Ich war auf mich alleine gestellt und dies führte dazu, dass ich nach 6 Monaten gar nicht mehr in dieses Studio ging. Ich war total frustriert und dachte, na - wieder einmal habe ich versagt.«

Über die Medien und die örtliche Zeitung wurde ich aufmerksam auf den INJOY Sport's- & Wellness-Club. Die INJOY-Kette hatte schon mehrfach den 1. Platz beim Deutschen INSTITUT für Service-Qualität erhalten und ich versuchte nochmals einen Anlauf, mich besser in Form zu bringen.
Ich meldete mich im Sommer im INJOY zu einem Beratungsgespräch an und wurde sehr kompetent beraten. Mir fiel gleich auf, dass das INJOY klimatisiert war und mit modernsten Trainingskonzepten ausgestattet ist und mir die ganze Atmosphäre und vor allem auch das Publikum sehr gut gefallen hatte. Ich war sofort begeistert vom Betreuungskonzept und welche Gesundheitstests regelmäßig durchgeführt werden.
Mir wurde ein spezielles YOU-ABO für Schüler, Studenten und Auszubildende angeboten, das auch tatsächlich in mein Schüler-Budget passte.

Heute kann ich sagen: Ohne gute Betreuung und die Motivation der Trainer hätte ich dies nicht geschafft. Zudem trainierte ich im letzten Sommer sehr regelmäßig, da es im gesunden Klima im INJOY selbst an heißen Sommertagen richtig Spaß macht.
Mein neuer Körper macht mich jetzt selbstbewusst und stolz. Ich lebe praktisch ein anderes Leben. Ich freue mich auf die diesjährigen Schwimmbadbesuche, denn dieses Jahr mache ich mir keine Gedanken mehr darüber, was andere über mich denken.
Heute bin ich selbstbewusst, mit mir zufrieden und dadurch auch diszipliniert. Ich ziehe mich zudem gern modisch an und betone meine Figur. Ich habe im INJOY neue Freunde kennengelernt und fühle mich so richtig wohl.

Also wann beginnt Deine Erfolgsgeschichte?

Fühl Dich NEU
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Die schlaue Lösung
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Türen wieder neu und modern!
Ohne Baustelle – in nur 1 Tag!
Rufen Sie uns an: 0 77 33 / 54 42
PORTAS
www.schellhammer.portas.de

SINGEN.de Veranstaltungen

Diessenhofen

Classic Barock meets

Unter dem Titel »Vater & Sohn« präsentieren Leila Schayegh und Jörg Halubek im Rahmen der Rathaus-Konzerte Diessenhofen am 12. März ab 17 Uhr ein barockes Programm für Geige und Cembalo. Hochbarock steht »empfindsamem Stil« und »Sturm und Drang« gegenüber. Barock meets Classic. Wobei diese beiden Großmeister der Komposition sowieso schon ihrer Zeit voraus waren.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Albaner feiern mit Stars

Am Samstag, 11. März, ab 18 Uhr feiert der albanische Verein »Rinia« ein Familienfest, und lädt zum Mitfeiern ein. Im Programm ist der Sänger Afrim Muqiqi.

Die bekanntesten Comedians im albanischsprachigen Raum »Stupcat«, der Newcomer aus der Schweiz »Kushtrim Dobra« und drei eigene »Rinia«-Folklore-Gruppen werden ebenfalls auftreten.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Mehr Produktionsfläche für »Weltneuheit«

Constellium erweitert und möchte auf Elektromobiltät bauen

Dr. Michael Klinger, Lionel Chapis, Markus Imholz und Adalbert Maier (v.l.) blicken der Zukunft gespannt entgegen. *swb-Bild: rab*

Es ist ein besonderes Geschenk, das Constellium der Gemeinde Gottmadingen und der ganzen Region macht: Besonders deshalb, weil das Unternehmen plant, seine Produktionsfläche in der Hegau-Gemeinde durch den Bau von zwei weiteren Hallen noch dieses Jahr von bisher 35.000 Quadratmeter auf stolze 45.000 Quadratmeter zu vergrößern – und damit auch 65 zusätzliche Arbeitsstellen schafft. Besonders aber auch, da das »Bonbon« ein bisschen an ein Überraschungsei erinnert. Denn die Beteiligten wissen zwar, dass sie etwas Schönes bekommen. Die Hallen sind gewissermaßen die verlockende »Verpackung«. Doch was genau sich in dieser »Hülle« verbergen wird, ist noch ein Geheimnis. Nur so viel verriet Lionel Chapis, der den Geschäftsbereich »Automotive Structures« weltweit leitet: In den neuen Anlagen soll in »einem innovativen Produktionsverfahren« eine »Weltneuheit für die Elektromobilität« hergestellt werden. Das klingt natürlich verheißungsvoll – und sorgt auch bei Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger für gute Laune. »Für mich ist das ein Paukenschlag und nicht nur der Bau von neuen Hallen«, betonte er bei einem Pressegespräch über das Projekt. Schließlich werde die »Produktionsfläche auf einen Schlag um bis zu 30 Prozent erweitert«.

Zudem sei es Zeit, die Constellium-Hallen im Industriepark als richtiges Werk wahrzunehmen, das global agiere. »Die Produkt- und Prozessentwicklung finden hier an einem Standort statt«, verdeutlichte Werksleiter Adalbert Maier. Mit der »Neuausrichtung und der Steigerung der Produktionsfläche« möchte das Unternehmen nun seine Bedeutung als Global Player weiter stärken. Dementsprechend bezeichnete der Werksleiter die Expansion auch als »Quantensprung« für das Unternehmen, das sich in Gottmadingen sehr wohl fühle: »Wir sind hier gut aufgehoben«, hob er hervor, und fügte hinzu: »Die Unterstützung durch die Gemeinde und den Bürgermeister ist außerordentlich gut.« Das Engagement der Gemeinde lobte auch Investor Markus Imholz, der für die Entstehung der beiden Gebäude sowie für den Kauf des Grundstückes an der B 34 von der Gemeinde Gottmadingen mit einem Investitionsvolumen von »weit mehr als zehn Millionen Euro« ausgeht.

Im Zuge der Baumaßnahmen werde darüber hinaus an der B 34, zwischen der DAK und der neuen Halle, ein Parkhaus für 480 Fahrzeuge für die Mitarbeiter errichtet, informierte er. Der Zeitplan für die Expansion ist dabei eng gestrickt: Am 14. März wird der Bauantrag im Ausschuss für Technik und Umwelt besprochen. Danach soll alles ganz schnell gehen: »Wir brauchen die Anlagen Ende des Jahres, damit wir sie einrichten können«, verdeutlichte Maier – denn die Produktion in den neuen Hallen soll schon im Jahr 2018 starten.

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

LEISTUNGSSCHAU SINGEN
Eine Initiative von: SINGEN aktiv: iG SingenSüd

Gewinnspiel

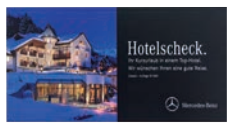
www.wochenblatt.net/leistungsschau

Viele tolle Preise und attraktive Gutscheinpakete warten!

LEISTUNGSSCHAU SINGEN Sa.6., – So.,7. Mai 2017 Auto & Lifestyle

Und so geht's:
Den Aufkleber (kostenlos erhältlich bei allen **teilnehmenden Unternehmen** in Singens Süden, und bei **Wochenblatt Singen und Südkurier Singen**) einfach auf Ihr Auto aufkleben.
Dann ein Selfie mit Auto & Aufkleber knipsen, unter **www.wochenblatt.net/leistungsschau** das Teilnahmeformular ausfüllen und das Foto hochladen!
Mit ein bisschen Glück gehören Sie schon bald zu den Gewinnern!
Der Einsendeschluss ist der 7.5.2017 um 23:59 Uhr.
Die Ziehung der Gewinner erfolgt am 12.5.2017.

1. Preis: Ein iPad air2 von **HEM expert**



2. Preis: Ein Hotelgutschein von **Südstern-Bölle**

3. Preis: Ein Weber Gasgrill mit Zubehör von **Möbel Braun**

4. Preis: Ein Einkaufsgutschein vom **Bauhaus**
5. Preis: 2 Karten für DIE FANTASTISCHEN VIER in Salem von **Radio 7**
6. Preis: 5 Einkaufsgutscheine über 100 € von **Maiers Dekoland**
7. Preis: 2x Gold-Mitgliedschaft beim **Fitnessstudio MOVE**
8. Preis: 2x eine Zehnerkarte für die Sauna im **Fitnessstudio MOVE**
9. Preis: 1 Wochenende VW-Beetle Cabrio fahren vom **Volkswagen-Zentrum**
10. Preis: 1x4 Karten für GLASPERLENSPIEL/MAX GIESINGER auf dem Hohentwiel am 20.07.2017 von der **Thüga**
11. Preis: 2 Karten für Anastacia auf dem Hohentwiel am 18.7.2017 von **Singener Wochenblatt** und Koko
12. Preis: 2x2 Karten für Atze Schröder (Live-Tournee 2017 „Turbo") am 09.12.2017 im Bodenseeforum Konstanz von **Singener Wochenblatt** und Koko
13. Preis: 6 Karten für den Europapark in Rust vom **Südkurier**

Die Bildauswahl und die Benachrichtigung der Gewinner erfolgt durch die IG Süd-Jury nach der Leistungsschau. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Teilnahme ab 18 Jahren.

SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 16 | Ausgabe 8 | 8. März 2017

Stadt lädt zum zweiten Klimagipfel

Was in Singen für den Klimaschutz getan werden muss

Die Stadt Singen lädt zum zweiten Klimagipfel am Donnerstag, 30. März, in den Bürgersaal im Rathaus ein. Die Stadt baut ihren Bürgern sozusagen eine Brücke von den weit entfernt schmelzenden Polkappen zur Notwendigkeit örtlichen Handelns, denn inzwischen gilt es als anerkannt, dass die Erderwärmung nur noch durch konsequenten Klimaschutz abgemildert werden kann.

„Für Singen bedeutet dies, dass wir heute die Weichen für eine mehr oder weniger klimagerechte Entwicklung stellen müssen“, betont Markus Zipf, städtischer Klimaschutzmanager, und weiter: „Formen der Energieversorgung, der Energieverbrauch der Gebäude, die Art und Weise wie wir mobil sind, unser Konsumverhalten, das werden wir in den nächsten Jahren noch deutlich verändern müssen, wenn wir das Zwei-Grad-Ziel halten wollen“. Aber Zipf weiß, dass Veränderungen den Menschen eher Unbehagen bereiten. Der Klimagipfel zielt daher auch darauf ab, Mut zu machen und Chancen aufzuzeigen. Zum Beispiel das Thema „Verkehr“ – der Bereich, bei dem sich in Sachen Treibhausgaseinsparung am allerwenigsten bewegt. Der renommierte Verkehrsexperte Heiner Monheim wird daher am Klimagipfel den Hauptvortrag halten und „Konzepte und Bausteine für eine nachhaltige Mobilität“ vorstellen. Monheim setzt sich seit Jahrzehnten für lebenswertere Städte, einen besseren öffentlichen Verkehr und für eine moderne, innovative Verkehrspolitik ein. Gerade Singen, mit seinen 15.000 Einpendlern, der autobelasteten Innenstadt und seiner sehr auf den Autoverkehr zugeschnittenen Infrastruktur, steht hier vor der Herausforderung, mit weniger Verkehr mehr Lebensqualität zu schaffen.

Heiner Monheim

Was das tägliche Wetter eigentlich mit dem Klimawandel zu tun hat, wird Roland Roth von der Wetterwarte Süd erklären. „Was heißt hier Klimawandel? Das Wetter ist doch gut!“, so der Titel seines Vortrages. Roland Roth hat schon 1968 im Alter von 13 Jahren eine Wetterstation im Garten seiner Eltern in Bad Schussenried eingerichtet. Daraus hat sich die inzwischen zur Institution gewordene Wetterwarte Süd entwickelt, die seither das Wetter vom Hegau über die Schwäbische Alb bis ins Allgäu beobachtet, vorhersagt und auswertet.

Mit den „Klimabotschaftern“ hat die Stadt Singen ein Format geschaffen, bei dem Bürgerinnen und Bürger mit ihren alltäglichen Klimaschutztaten zeigen, dass es letztlich wir alle

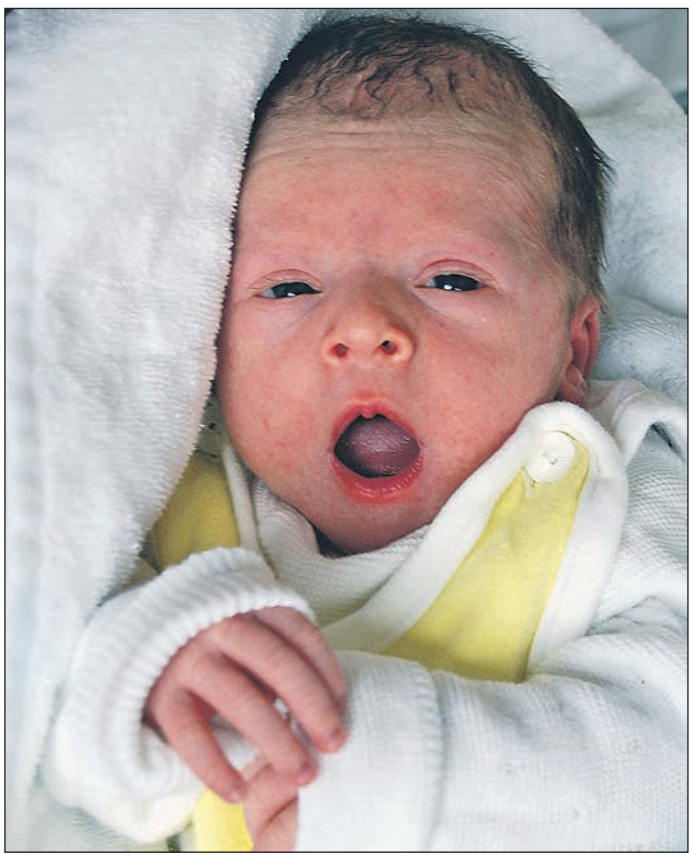
Roland Roth

sind, die den Klimawandel aufhalten können. „Wir werden am Klimagipfel dafür werben, dass möglichst viele Singenerinnen und Singener Klimabotschafter werden“, so Markus Zipf. „Es gibt im Grunde niemanden, der nichts tun kann.“

Der zweite Singener Klimagipfel wird von der Sparkasse Hegau-Bodensee und der Solarcomplex AG unterstützt und von Oberbürgermeister Bernd Häusler eröffnet. Informationsangebote und Büchertische runden den Abend ab.

Jahresstatistik 2016

1.302 neue Erdenbürger: „Marie“ und „Elias“ beliebteste Namen



• Im Jahr 2016 wurden in Singen 1.302 Mädchen und Jungen geboren; 2015 waren es 1.354 (2014: 1.218; 2013: 1.218; 2012: 1.197; 2011: 1.133). – Doch nicht nur diese Zahlen gehen aus der Jahresstatistik des Bürgerzentrums hervor.

• 698 der Neugeborenen waren Jungen, 604 (46 Prozent) Mädchen. Insgesamt kamen 40 Zwillinge auf die Welt.

• Geburtsort der neuen Erdenbürger war – bis auf eine Hausgeburt – das Hegau-Bodensee-Klinikum Singen.

• Das Durchschnittsalter der Mütter liegt bei 31 Jahren. In 844 (65 Prozent) Fällen besitzen Mutter und Vater oder die ledige Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit, bei 35 Prozent sind entweder ein Elternteil oder beide nicht deutsch.

• 73 Kinder von ausländischen Eltern haben die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten.

• Beliebtester Vorname bei den Mädchen ist „Marie“, gefolgt von „Maria“, „Sophie“ und „Emilia“. Bei den Jungen steht „Elias“ an erster Stelle, danach kommen „Maximilian“, „David“, „Lukas“ und „Paul“.

• In Singen gaben sich 185 Brautpaare das „Ja-Wort“ (18 mehr als vergangenes Jahr). Davon standen 69 Prozent das erste Mal vor dem Traualtar, bei 31 Prozent der Brautleute war mindestens ein Partner schon einmal verheiratet. In 59 Prozent der Fälle besaßen beide die deutsche Staatsbürgerschaft. Bei 127 Paaren kamen beide aus Singen (69 Prozent).

• Bei der Hochzeit sind die Frauen durchschnittlich 28 Jahre alt, die Männer 30 Jahre.

• 150 Paare wählten den Namen des Mannes als Ehenamen, 8 Prozent den Namen der Frau.
9 Prozent entschieden sich für einen Doppelnamen.
27 Paare (15 Prozent) wünschten sich eine getrennte Namensführung.

• 2016 gab es fünf Verpartnerungen. In vier Fällen hatten beide Partner die deutsche Staatsangehörigkeit.

• Vergangenes Jahr verstarben 899 Menschen in Singen – 469 Männer und 430 Frauen. Das erreichte Durchschnittsalter lag bei 81 Jahren (Frauen) beziehungsweise 74 Jahren (Männer).

• 283 Menschen sind 2016 aus der Kirche ausgetreten, davon 68 Prozent aus der römisch-katholischen, 30 Prozent aus der evangelischen Kirche.

Archäologisches Hegau-Museum

Führung und Vortragsabend

Das Hegau-Museum bietet eine **Führung zum Thema „Metall verändert die Welt“** am Sonntag, 12. März, um 14.30 Uhr an. Kosten: 3 Euro, Kinder frei.

Die Welt der Bronzezeit in unserer Region wird anhand der neu gestalteten Ausstellung des Hegau-Museums anschaulich erklärt. Originalfunde und Rekonstruktionen von Waffen, Schmuck und Alltagsgegenständen bringen das Leben zu dieser Zeit näher. Gusstechnik wird mit flüssigem Metall vorgeführt.

Das Hegau-Museum lädt zu einem **Vortrag über Baumarchäologie** am Dienstag, 14. März, um 19 Uhr ein. Referent: Oliver Nelle. Kosten: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Oliver Nelle ist Leiter des Dendrochronologischen Labors des Denkmalamtes in Hemmenhofen. Die Sicherung und Nutzung des Holzerbes vergangener menschlicher Gesellschaften hinsichtlich der Rekonstruktion von Holznutzung und Landschaftsgeschichte ist Gegenstand seines Vortrags.

Archäologisches Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2
www.hegau-museum.de

Gespräch mit Uwe Mackfeld, Pastor der Freien evangelischen Gemeinde in Singen

„Mit guter Nachbarschaft und freundlichen Begegnungen“

Sie haben mit dem Thema „Gemeinsam älter werden“ ja durch Ihre Arbeit viele Berührungspunkte. Welche Projekte oder Aktionen gibt es dazu in Ihrer Institution? Und welche Erfahrungen haben Sie damit bereits gemacht?

Als Freie evangelische Gemeinde haben wir uns zum Ziel gesetzt, ganz bewusst als Mehrgenerationengemeinde zu leben. Dies äußert sich unter anderem darin, dass wir altersspezifische Angebote machen. Gleichzeitig bemühen wir uns, Junge und Alte miteinander in Kontakt und ins Gespräch zu bringen. So herausfordernd es beispielsweise ist, einen Gottesdienst zu gestalten, der alle Generationen anspricht, so sicher sind wir, dass es etwas Kostbares ist, wenn die Jungen etwas von der Lebenserfahrung Älterer mitbekommen. Und umgekehrt, wenn die Ältergewordenen Anteil daran haben, was Jüngere beschäftigt, welche Themen heutzutage wichtig sind. So können alle Seiten gewinnen. Konkret bieten wir einen Bibeltreff alle 14 Tage an. Besonders lebendig erlebte ich jene Nachmittage, wenn Senioren anderen Senioren aus ihrem Leben berichteten, beispielsweise über prägende Erfahrungen oder ein Kirchenlied oder Bibelwort, das in schweren Zeiten Mut gemacht hat. Darüber hinaus machen wir sehr gute Erfahrungen damit, dass bei den Planungen des Bibeltreffs jeder mit Themenvorschlägen und Ideen mitgestalten kann.

Unsere Gesellschaft wird älter; die früher typischen Strukturen der Familie, bei der man noch mit mehreren Generationen gemeinsam unter einem Dach gelebt hat, gibt es so kaum noch. Auch die nachbarschaftlichen Beziehungen verkümmern vielerorts. Menschen leben anonym und oft auch einsam in ihren Wohnungen. Was sollte alles getan werden, damit wir alle wieder mehr Gemeinschaftsgefühl entwickeln und diesen vermeintlichen Trend aufhalten können?

Mir scheint es besonders wichtig, im Straßenzug oder im Quartier Gelegenheiten zu haben, sich zu treffen und zwanglos ins Gespräch zu kommen. Sozusagen als Ersatz zum ehemaligen Tante-Emma-Laden an der Ecke. Diese nachbarschaftlichen Begegnungen wirken der Vereinsamung entgegen und geben Impulse, sich auch einmal zu verabreden, miteinander zu telefonieren oder auch nur dann einen Grund zu haben, sich mit Dritten über die gehörten Neuigkeiten auszutauschen. Als freikirchliche Gemeinde hat uns dies beispielsweise dazu bewogen, bei unserem geplanten neuen Gemeindezentrum bewusst Raum für eine Art Nachbarschafts-Café zu schaffen.

Doch kann auch jeder einzelne kann dazu beitragen, dass einer Isolation im Alter vorgebeugt wird. Ich beobachte bei einigen Senioren, dass es oft kleine konkrete Dinge sind, die helfen, mit anderen in Kontakt zu kommen. Warum statt einem Zeitungsabo die Zeitung nicht einfach täglich persönlich beim Bäcker holen gehen? Oder immer am Bankschalter statt am Geldautomaten die Scheine holen. Postsendungen für den Nachbarn annehmen bringt ebenfalls ins Gespräch. Oder im Sommer Garten- und Heckenpflege gemeinsam angehen. Postalische Grüße an Verwandte und Bekannte zu deren persönlichen wichtigen Tagen sind wie ein gute Saat, die Früchte trägt.

Uwe Mackfeld, Pastor der Freien evangelischen Gemeinde Singen.

Oder mit dem Nachbarn zusammen eine Baumpatenschaft initiieren oder auch einfach mal so zum nachbarschaftlichen Kaffee einladen. Ich kenne eine Seniorin, die wöchentlich Freunde zum Kartenspiel einlädt. Meine Erfahrung ist: Oft warten viele auf eine Initiative, es braucht meist nur jemand, der den ersten Schritt tut. Möglichkeiten gibt es reichlich.

Was erwarten Sie von dem Projekt „Älter werden im Quartier“, das die Stadt jetzt gestartet hat? Welche Erkenntnisse erhoffen Sie sich daraus?

Super wäre, wenn Senioren Mut bekommen, eigene kleine Schritte zu tun, um Kontakte zu knüpfen. Darüber hinaus wünsche ich mir, dass meine unmittelbare Nachbarschaft intensiver und bewusster von jedem einzelnen Bewohner wahrgenommen wird. Oft kennt man sich ja schon sehr lange. Wenn Senioren statt fernsehen mehr „nah-sehen“ und die unmittelbaren Menschen um sie herum wahrnehmen und in Kontakt treten, dann ist der Einsamkeit im Alter gut vorgebeugt.

Ganz persönlich gefragt: Wie und wo möchten Sie gerne älter werden?

Wohl wie die meisten, in den eigenen vier Wänden mit guter Nachbarschaft und freundlichen Begegnungen.

Jetzt schon anmelden

Basketballcamp in Osterferien

Es gibt wieder ein Basketballcamp in den Osterferien (18. bis 20. April, Münchriedhalle), veranstaltet von der Singener Kriminalprävention (SKP). Die Kosten belaufen sich letztlich auf 30 Euro pro Kind.

Das Camp ist eine hervorragende Chance für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren, unter Anleitung von Profis die basketballerischen Fähigkeiten zu verbessern. Auch absolute Anfänger sind herzlich willkommen. Einzig der Spaß am Basketballspielen ist Voraussetzung für die Teilnahme. Das Camp beinhaltet Grundlagentraining, Wurftraining mit individueller Wurfanalyse, Dribbel-, Pass- und viele weitere Trainingseinheiten.

Das Camp findet täglich von 9 bis 16 Uhr in der Münchriedhalle in Singen statt. Am Donnerstag endet das Camp bereits um 13 Uhr. Im Preis von 30 Euro inbegriffen sind das Training mit individueller Betreuung und ein Mittagssnack.

Die Singener Kriminalprävention hat das erklärte Ziel, keinem Kind wegen der finanziellen Situation seines Elternhauses die Teilnahme am Basketball-Camp zu verwehren. Deshalb wird darum gebeten, bei Interesse, aber finanziellen Schwierigkeiten, die Singener Kriminalprävention zu kontaktieren.

Das Basketballcamp wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Weitere Informationen zum Bundesförderprogramm findet man im Internet unter www.demokratie-leben.de

Anmeldungen nimmt die SKP (Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de, Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2) ab sofort entgegen.

Handwerk freut sich über mehr Lehrlinge

Lehrlingszahlen legten 2016 um gut drei Prozent zu

Gute Nachricht fürs Handwerk der Region: Die Auswertung der Lehrlingszahlen hat den positiven Trend für das Jahr 2016 bestätigt. Bis zum Stichtag am 31. Dezember wurden im Bezirk der Handwerkskammer Konstanz 1.707 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen. Das sind 3,14 Prozent mehr als im Vorjahr.

Die Landkreise Tuttlingen (+10,2 Prozent) und Konstanz (+ 8,8 Prozent) verzeichnen ein deutliches Plus. Die Ausbildungssituation in den Landkreisen Schwarzwald-Baar (- 0,6 Prozent), Rottweil (- 2,2 Prozent) und Waldshut (- 1,4 Prozent) ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.

Ein Blick auf die Berufsgruppen zeigt einen erfreulichen Zuwachs im Nahrungsmittelhandwerk (+ 32,4 Prozent). Vor allem konnten wieder deutlich mehr Bäckerlehrlinge gewonnen werden. Ein deutliches Plus ist auch in der Berufsgruppe Gesundheit/Chemie (+ 12 Prozent), insbesondere in den Berufen Zahntechniker und Friseur.

Nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr sind die Berufsgruppen Bau (+ 0,9 Prozent), Elektro und Metall (+ 0,8 Prozent) und Holz (- 0,9 Prozent). Ein deutliches Minus ist nur bei den kaufmännischen Berufen (- 17,1 Prozent) zu verzeichnen, verantwortlich ist der weitere Rückgang der Auszubildenden für den Verkauf im Lebensmittelhandwerk.

Insgesamt zieht Handwerkskammerpräsident Gotthard Reiner jedoch eine positive Bilanz für das Ausbildungsjahr 2016: „Wir sind froh, dass unsere Nachwuchswerbung Früchte trägt und wieder mehr Jugendliche den Weg ins Handwerk gefunden haben. Inzwischen spricht sich herum, dass wir nicht nur Alternativen, sondern auch Perspektiven zu bieten haben. Jugendliche setzen auf eine gute Ausbildung als solide Basis und sehen ihre Entwicklungsmöglichkeiten im modernen Handwerk."

Jugendlichen, die derzeit auf der Suche nach einer Lehrstelle sind, rät Sabine Schimmel, Fachbereichsleiterin für Bildung und Ausbildungsberatung der Handwerkskammer Konstanz, den direkten Weg zu nehmen und einfach beim Handwerksbetrieb um die Ecke nachfragen und in einem Praktikum Beruf und Betrieb kennenlernen – das ist für beide Seiten nach wie vor die beste Grundlage für den Start in die Ausbildung.

Noch haben Schulabgänger nämlich die volle Auswahl bei den rund 130 Ausbildungsberufen im Handwerk. In fast allen Gewerken sind derzeit noch Plätze frei. Allein die Ausbildungsplatzbörse der Handwerkskammer Konstanz verzeichnet derzeit über 370 freie Lehrstellen für den Start des neuen Ausbildungsjahres im Herbst. Am häufigsten gesucht werden Auszubildende in den Berufen Elektroniker, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Friseur, Augenoptiker und Zimmerer. Aber auch, wer sich als Bäcker, Maler, Schreiner oder im Fachverkauf für das Lebensmittelhandwerk ausbilden lassen möchte, findet in der Region noch viele offene Stellen.

Fündig werden Jugendliche auch mit dem bundesweiten Lehrstellenradar. Die kostenlose App gehört bei vielen Schülern schon ganz selbstverständlich auf das Smartphone. Gerade kam ein Update heraus, das die Suche nach freien Lehrstellen und Praktikumsplätzen noch einfacher macht: Einfach ein Suchprofil mit interessanten Berufen, Ort und Umkreis angeben, dann kommen die Angebote automatisch aufs Handy.

Wer noch gar nicht weiß, wohin die berufliche Reise gehen soll, kann sich bei den bald startenden Ausbildungsmessen in der Region Anregungen und Unterstützung holen: Beispielsweise bei den „Job days" vom 6. und 7. April in Singen.

Wissenswert:

Unter www.hwk-konstanz.de/lehrstellenboerse veröffentlichen Ausbildungsbetriebe aus dem Handwerkskammerbezirk Konstanz freie Lehrstellen und Praktikumsplätze.

Die Lehrstellenradar-App ist kostenfrei im AppStore und in Google Play verfügbar. Alle Infos gibt es unter www.lehrstellenradar.de

Aus den Fraktionen

Bündnis 90/Die Grünen

Zum Gäubahn-Ausbau und Singener Kurve

Nachdem vor wenigen Wochen vom Bund beschlossen wurde, Geld für den Ausbau der Gäubahn zur Verfügung zu stellen, rückt jetzt ein von der Landesregierung in Auftrag gegebenes Gutachten in den Mittelpunkt. Dort werden zwei Varianten für den Ausbau der Gäubahn gegenübergestellt. Bei einer Variante sollen die Züge aus Stuttgart in Richtung Zürich in den Singener Bahnhof einfahren, bei der andern am Haltepunkt Landesgartenschau halten und dann über die Singener Kurve in die Schweiz weiterfahren.

Diese zweite Variante ist für Singen untragbar. Sie würde den Singener Bahnhof als Verkehrsknotenpunkt dramatisch entwerten und wäre eine Verschlechterung für viele Bahnkunden. Insgesamt gibt es noch viele unklare Punkte im Gutachten und zum Ausbau. Deshalb hat die grüne Fraktion einer Resolution gegen die Singener Kurve im Stadtrat zugestimmt.

Die Landesregierung und die Interessensvertretung der Gäubahn-Anlieger unterstützen Singen in der Forderung, dass alle Personenzüge in den Singener Bahnhof einfahren müssen, um die Qualität des Bahnverkehrs in der Region zu erhalten.

Auf der anderen Seite hätte die Singener Kurve bei ausschließlicher Nutzung für den Güterverkehr auch Vorteile für Singen. Wenn weniger Züge in den Bahnhof einfahren müssen, dann gibt es dort mehr Spielraum für den Personenverkehr. Jeder Güterzug, der nicht in den Bahnhof einfährt, verursacht auch keine Lärmbelästigung. Für die Innenstadtentwicklung wäre es wünschenswert, wenn Flächen auf dem Bahngelände frei würden. So könnte man z.B. die Julius-Bührer-Straße so ausbauen, dass sie als Entlastung für die Bahnhofstraße geeigneter wäre.

Sollte es eine rechtssichere Lösung geben, dass die Personenzüge nicht an Singen vorbeifahren, dann sollte man die Singener Kurve für den Güterverkehr ernsthaft prüfen.

Eberhard Röhm, Dr. Isabelle Büren-Brauch, Sabine Danassis

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses der Stadtwerke
am Mittwoch, 15. März, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal „Hohentwiel", Zimmer 319

Tagesordnung:

1. Sanierung Julius-Bührer-Straße, Bauabschnitt 2

2. Umbau Pumpwerk Überlingen am Ried

3. Baubeschluss Kanalhausanschlusssanierung Am Graben, Olgaberg

4. Kanalsanierung 2017 – Geschlossene Kanalsanierung Sanierungsgebiet Ringstraße, Major-Scherer-Straße, Zeppelinstraße
Rielasinger Straße
Ledergasse, Bohlingen

5. Tarifanpassung der Parkgebühren in der Tiefgarage Stadthalle und Heinrich-Weber-Platz: Korrektur der Taktung

6. Mitteilungen

6.1 Halbjahresbericht der Stadtwerke Singen 2016/2

6.2 Auskunft zur IG Hegauwind – Antwort auf die Anfrage der Fraktionen Neue Linie und FDP vom 13. Dezember 2016

7. Offenlage

7.1 Schlussabrechnung Kanalhausanschlusssanierung Nord-West-Stadt 2016

7.2 Schlussabrechnung Kanalerneuerung Remishofer Zelgle III, 1. Bauabschnitt

7.3 Schlussabrechnung Kanalbauarbeiten zum Baugebiet „Bühl Teil B"

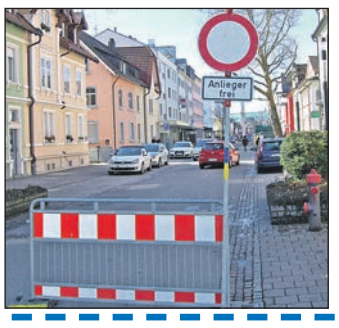
7.4 Schlussabrechnung Kanalerneuerung Freibühlstraße/ Grubwaldstraße/Forststraße

7.5 Schlussabrechnung Baugebiet Tiefenreute III

8. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Hadwigstraße ab sofort teilweise gesperrt



Die Zufahrt in die Hadwigstraße in der Singener Kernstadt ist von der Thurgauer Straße her ab sofort gesperrt. Jedoch haben Anlieger sowie die Nutzer der dortigen Tiefgaragen weiterhin freie Zufahrt.

Die Sperrung musste aufgrund von Baustellenarbeiten und der beginnenden Außengastronomie-Saison erfolgen und ist bis Mitte November in Kraft.

THEATER Die Färbe SINGEN

Jazz in der Theaterkneipe

Montag, 13. März, 20.15 Uhr: Jazz Jour Fixe in der Theaterkneipe der „Färbe" mit Natascha Flamisch. Die Theaterkneipe öffnet ab 18 Uhr. Eintritt frei; es wird um einen Obolus für die Künstler gebeten. Alle Jazzfreunde sind eingeladen.

AWO-Elternschule

Neuer PEKiP-Kurs

Die AWO-Elternschule bietet einen neuen PEKiP-Kurs ab Montag, 20. März, um 15 Uhr im Familienhaus Taka Tuka Land (Schlachthausstraße 32, Singen) an. Der Kurs ist für Kinder im Alter von ca. acht Wochen bis drei Monaten geeignet. Er beinhaltet zehn Treffen, davon nach Bedarf ein bis zwei Elternabende.

Das Prager Eltern-Kind-Programm ist ein Kurs für Eltern und ihre Säuglinge im ersten Lebensjahr und möchte Eltern dazu anregen, intensiv mit ihrem Baby in Kontakt zu kommen und es in seiner Entwicklung spielerisch zu fördern.

Anmeldungen bei der AWO-Elternschule unter Telefon 07731/958081, per E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de oder www.elternschule.awo-konstanz.de

Landratsamt Konstanz

Workshop für junge Erwachsene

Gemeinsam mit dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg startet die Fachschule für Landwirtschaft in Stockach ein Pilotprojekt zur Stärkung der Konsum- und Alltagskompetenz von jungen Erwachsenen.

Am Samstag, 18. März, wird von 9 bis 14 Uhr das Modul „Meine Verbraucherrechte im Alltag erfolgreich durchsetzen" angeboten. Behandelt werden die Themen „Sicher Einkaufen und Bezahlen im Internet" sowie „Umgang mit Rückgaben, Reklamation und Widerruf von Waren". Im Anschluss an den Theorieteil werden gemeinsam schnelle und vielseitige Nudelgerichte zubereitet und verspeist. Die Veranstaltung inkl. Verpflegung ist kostenfrei. Weitere Module sind geplant.

Informationen und Anmeldung unter Telefon 07531/800-2941 oder per E-Mail an: forum.ernaehrung@LRAKN.de

Erster Gesundheits- und Krankenpflegehilfekurs ging zu Ende

Für den Gesundheitsverbund war es eine Premiere: Der erste Gesundheits- und Krankenpflegehilfekurs (GKPH) an der Akademie für Gesundheitsberufe ging erfolgreich zu Ende. Vier Schülerinnen und ein Schüler hatten ihre umfangreichen theoretischen und praktischen Prüfungen mit Bravour bestanden und konnten am 26. Januar ihre Abschlusszeugnisse im Rahmen einer kleinen Feier im Blauen Salon des Klinikums Singen in Empfang nehmen.

Akademieleiterin Dr. Bettina Schiffer stellte ihre Glückwünsche unter das Motto „Wage es, den ersten Schritt zu tun, und ein Weg tut sich auf." Sie freute sich, dass die Absolventen die Anforderungen so gut gemeistert hatten. Der erste Kurs Krankenpflegehilfe war „Pionierarbeit – für Sie und für uns", resümierte Schiffer.

Auch Personalleiterin Grit Kraushaar gratulierte herzlich und freute sich, dass der Pflegehelferberuf eine Renaissance erlebt. Pflegedirektorin Petra Jaschke-Müller war sich sicher: „Sie werden Ihren Platz finden. Sie sind willkommen auf unseren Stationen."

Der ärztliche Direktor Prof. Frank Hinder lobte die frisch Examinierten und hieß sie „herzlich willkommen im Team".

Ingo Siegert gratulierte im Namen des Betriebsrates. „Sie haben einen guten Weg eingeschlagen", war er sich sicher. Susanne Philipp, Leiterin des ersten GKPH-Kurses der Akademie, erinnerte sich an den Start des Kurses am 1. Februar 2016, der schnell als Pionierkurs bezeichnet wurde. „Sie haben sich auf den neuen Weg eingelassen, den Sie und wir als Akademie eingeschlagen haben" – mit Flexibilität, langem Atem, Freude und Durchhaltevermögen, lobte Philipp.

Assunta Russo und Valentin Köppel dankten im Namen des Kurses allen an der Ausbildung Beteiligten, vor allem aber ihrer Kursleiterin Susanne Philipp.

Die erfolgreichen Absolventen des ersten Gesundheits- und Krankenpflegehilfekurses an der Akademie für Gesundheitsberufe sind Alena Eckert, Shari Hafemann, Valentin Köppel, Assunta Russo und Kathrin Wuttke-Waruiru.

Der zweite GKPH-Kurs hat übrigens am 1. Februar begonnen und dauert wieder ein Jahr (SINGEN *kommunal* berichtete bereits).

Erinnerungsfoto mit Kursleiterin Susanne Philipp: Die erfolgreichen Absolventen des ersten Gesundheits- und Krankenpflegehilfekurses an der Akademie für Gesundheitsberufe (Alena Eckert, Shari Hafemann, Valentin Köppel, Assunta Russo und Kathrin Wuttke-Waruiru).

Hallenbad

Die Öffnungszeiten des Hallenbads an den Sonntagen im März:

– Sonntag, 12. März: geschlossen wegen einer Veranstaltung
– Sonntag, 19. März: 8 bis 18 Uhr
– Sonntag, 26. März: 8 bis 18 Uhr

Telefon 07731/924492

Schwierige Ausbildungssituationen erfolgreich meistern

Workshop für Ausbilder

Ausbildungsbetriebe geben ihr Fachwissen und ihr handwerkliches Können an junge Leute weiter. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zu deren beruflichen Entwicklung und zur Fachkräftesicherung. Doch zunehmend sehen sie sich mit Schwierigkeiten, Konflikten und Problemen der Auszubildenden konfrontiert. „Schwierige Ausbildungssituationen erfolgreich meistern" heißt deshalb ein Workshop für Ausbilder in Mitgliedsbetrieben der Handwerkskammer Konstanz. Er findet am Montag, 20. März, von 15 bis 19 Uhr in der Bildungsakademie Singen (Lange Straße 20) statt. Die Teilnahme am Workshop ist für Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Konstanz kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten.

Die Ausbildungsberater und Ausbildungsbegleiterinnen der Handwerkskammer geben dort Beispiele, praktische Übungen und Tipps zum Umgang mit Konflikten und Problemen der Auszubildenden, zur Rolle des Ausbilders, zur Sicherung der Ausbildungsqualität und zu den Rechten und Pflichten in der Ausbildung. Weitere Schwerpunkte sind Regeln und Grenzen, Kommunikation und Motivation sowie Integration ins Team.

Anmeldung und weitere Informationen findet man im Internet unter www.hwk-konstanz.de/ausbilderworkshop

Mitgliederversammlung des 1. BGC Singen

Bei der Mitgliederversammlung des 1. BGC Singen blickten Vorsitzender Uli Hengstler und Sportwartin Claudia Hengstler auf ein Jahr mit Höhen und Tiefen zurück. Zu den Tiefschlägen gehörte der Abstieg der ersten Mannschaft aus der Herren-Bundesliga, zu den Höhepunkten die Veranstaltung der Deutschen Senioren-Kombi-Meisterschaften auf der Anlage in der Masurenstraße. Doch auch sportlich gab es im vergangenen Jahr einige Höhepunkte, beispielsweise der Gewinn der Landesliga Baden durch die Singener Senioren oder der dritte Platz von Martina Lutz bei den Deutschen Meisterschaften in Traben-Trarbach. Gerade die jüngsten erfolgreichen Ergebnisse von Christopher Jäck, Sascha Mark und Claudia Hengstler bei den Hallenturnieren in Kloten, Hohenems und Monza wecken große Hoffnungen für eine erfolgreiche Zweitbundesligasaison.

In diesem Sinne verwies der Vorsitzende auf den Zweitligaspieltag im April als ersten Höhepunkt der kommenden Saison. Weitere Spieltage der Senioren und der Verbandsligamannschaft folgen im Laufe des Sommers. Schon jetzt freut sich der BGC darauf, für die kleinen Gäste da zu sein, wenn im August die Stadtjugendmeisterschaften anstehen. Auch bei der Initiative „Stark im Süden" möchte der Verein das Sport- und Kulturleben im Singener Süden mitgestalten.

Bürgermeisterin Ute Seifried und Sportausschussvorsitzender Roland Brecht dankten der Vereinsführung und den BGC-Mitgliedern für die geleistete Arbeit. Beide waren sehr erfreut über die Erfolge des Vereins und wünschten allen Aktiven für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Weitere Informationen unter www.bgc.singen.de

Projekt „Älter werden im Quartier“

Fazit der Befragungsaktion: Gute Nachbarschaft kann gelingen

Das Zusammenleben mit den Nachbarn erleben viele Bewohner der Singener Südstadt als friedlich und hilfsbereit. Das zumindest ist ein Fazit aus der Befragungsaktion, die im Rahmen des städtischen Projekts „Älter werden im Quartier“ bei ausgewählten Bewohnern durchgeführt wurde. Dabei ging es darum, herauszufinden, was zu einem gutnachbarschaftlichen Verhältnis notwendig ist. Bei der Befragung interviewten Südstädtler, hauptsächlich aus dem Kreis der Siedlergemeinschaft, ihre Nachbarn. 72 Interviews konnten so geführt werden. Diese wiederum sind nun vom Konstanzer Beratungsbüro translake, welches das Interreg V-Projekt federführend betreut, ausgewertet und analysiert worden. Die nun gewonnenen Erkenntnisse aus der Befragung bilden die Grundlage für den weiteren Entwicklungsprozess des Projektes.

Die überwiegende Mehrheit der Befragten gab an, dass in ihrer Nachbarschaft gute Beziehungen bestünden. Dies zeige sich daran, dass man sich beispielsweise untereinander grüße und auch die Namen der einzelnen Mitbewohner des Quartiers kenne. Als besonderer Wunsch vieler der Interviewten wurde die Ausrichtung eines Straßenfestes genannt. Dreiviertel der befragten Nachbarn gaben noch an, dass sie anderen aus dem Quartier auch spontan helfen würden, wenn Not am Mann sei. Bedarf bestehe da gerade bei kleinen Hilfestellungen, wie beispielsweise Einkaufen gehen, die Post annehmen oder auch kleinere Reparaturen durchführen. Mit einer „Suche-Biete-Plattform“ für eben diese Bedürfnisse will translake diese Wünsche aufgreifen und dies konkret umsetzen. Das Team von „Älter werden im Quartier“ hat ganz bewusst die Siedlergemeinschaft in der Südstadt angesprochen, sich an dem Projekt zu beteiligen, denn die bisher dort schon bestehenden Strukturen der Siedlergemeinschaft bilden eine solide Grundlage für gutnachbarschaftliches Zusammenleben.

Das mit den Mitteln aus dem Interreg V-Programm Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein geförderte Projekt soll erkunden, was es alles braucht, damit das Leben auch im Alter erfüllt und selbstbestimmt bleibt. Es läuft noch bis zum Sommer 2018.

Stellten die Ergebnisse der Nachbarbefragung vor (von links): Hanna Kasper und Maximilian Stamm von translake, Verena Zupan und Gabriele Glocker vom städtischen Seniorenbüro, Udo Maier und Bürgermeisterin Ute Seifried.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste Hegau-Klinikum:
Samstag, 11. März, 9 Uhr:
Eucharistiefeier
Dienstag, 14. März, 7.30 Uhr:
Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 18. März, 9 Uhr:
Eucharistiefeier
Sonntag, 19. März, 10 Uhr:
Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Chörle von Liebfrauen)

Gottesdienste Autobahnkapelle:
Sonntag, 12. März, 11 Uhr:
Evangelischer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek; musikalische Gestaltung: Heiko Ahrens, Geige)
Sonntag, 19. März, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Regina Schmidt)

Citypastoral Stadtoase
Die Stadtoase bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Vorübergehend sind die Mitarbeiter im Pfarrhaus St. Peter und Paul zu erreichen: Donnerstag und Freitag jeweils von 12 bis 17 Uhr.

Bildungszentrum Singen
info@bildungszentrum-singen.de

Erbrechtsakademie: Die zehn schlimmsten Fehler beim Erben und Vererben. Vortrag am Dienstag, 14. März, um 19.30 Uhr in Kooperation mit der Erbrechtsakademie Baden-Württemberg des Dt. Forums für Erbrecht e.V.

„Verändere dich und du veränderst dein persönliches Umfeld.“ Kleine LebensSchule für mehr Alltagsqualität. Kurs ab Mittwoch, 15. März, fünf Nachmittage, jeweils 15 bis 17.30 Uhr, Leitung: Carin von Hagen.

„Jeder ist normal, bis du ihn kennst“. Von der spirituellen Kraft, Menschen zu (er)tragen. Vortrag von Schwester Teresa Zukic von der „Kleinen Kommunität der Geschwister Jesu“ am Mittwoch, 15. März, um 19.30 Uhr.

Sommer 1517 – Deutschland vor der Reformation. Vortrag von Jörg Seyfried, evangelischer Pfarrer und Religionslehrer am Mittwoch, 15. März, um 19.30 Uhr.

Stress ausbremsen mit Progressiver Muskelentspannung

Der Stadt-Turnverein Singen bietet den Kurs „Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson“ zum Stressabbau an. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 15. März, und beinhaltet zehn Einheiten – immer mittwochs – von 18.10 bis 19.10 Uhr in der Waldeckschule im Gymnastikraum Süd im 4. Obergeschoss. Imke Möbius leitet den Kurs. Bitte mitbringen: Leichte Decke, bequeme Kleidung und warme Socken.

Die Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson bietet tiefe Entspannung für Körper und Seele und hat sich bei vielen Beschwerden als sehr wirksam und hilfreich erwiesen.

Anmelden kann man sich entweder unter Telefon 07732/945207 (Bock-Möbius) oder direkt bei der Geschäftsstelle des Stadt-Turnvereins unter 07731/43113.

„Rioult Modern Dance“

STADTHALLE SINGEN

Sinnlich und ausdrucksstark sind die Choreografien von Pascal Rioult, die seine New Yorker Company mit jeder Faser ihres Körpers lebt. Nun geht Rioults Ensemble mit Modern Dance zu klassischer Musik wieder auf Europatournee und kommt am Freitag, 24. März, um 20 Uhr mit neuem Programm in die Stadthalle Singen. Eine Einführung mit der Dramaturgie des Euro-Studios Landgraf findet um 19.15 Uhr statt.

Der Franzose Pascal Rioult, ehemaliger Tänzer bei der Martha Graham Dance Company und einer der wichtigsten Choreografen des New-Modern-Stils, überrascht in seinen Choreographien mit klaren Linien, Dynamik und gekonnter Raumaufteilung. Seine Company setzt einen fulminanten Mix aus Modern Dance und klassischer Musik mit perfektem Timing, Disziplin und höchstem tänzerischen Können um.

Die 1994 von Pascal Rioult und seiner Ehefrau Joyce Herring gegründete Company hat sich schnell einen Namen im Modern Dance geschaffen. Die in New York angesiedelte Tanzcompany bietet neben einem auf die Metropole zugeschnittenen Spielplan internationale Tournee-Programme und in zahlreichen Workshops, Tanzklassen und Intensivkursen auch ein fundiertes Tanztraining.

Bis heute hat Pascal Rioult für sein Ensemble über 40 Choreografien geschaffen und bringt jährlich mindestens eine Uraufführung heraus. Der frühere französische Leichtathlet kam 1981 mit einem Stipendium des französischen Kulturministeriums in die USA, um Modern Dance zu studieren. Nachdem er in den Tanzcompanys von May O'Donnell und Paul Sansardo getanzt hatte, wurde er in die Martha Graham Dance Company aufgenommen. Als erster Solotänzer verkörperte er viele prestigeträchtige Rollen des Graham-Repertoires.

Seit der Gründung von „Rioult Dance New York“ verwendet Pascal Rioult seine Energie darauf, seinen eigenen choreographischen Stil zu entwickeln und ein stabiles Tanzensemble zu pflegen. Anna Kisselgoff von der New York Times verglich seine Choreographie „Black Diamond“ sogar mit den Werken George Balanchines.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage oder Stadthalle) Telefon 85-262 bzw. -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de

Kinder der Klasse 2b der Beethovenschule versuchen zu nagen wie ein Biber.

Beethovenschule

Dem Biber auf der Spur

An der Singener Aach ist „Baumeister Biber“ unterwegs. Um Kindern dieses spannende Tier näher zu bringen, veranstaltete die Biologin und Naturpädagogin Angela Klein im Auftrag der Stadt gemeinsam mit Lehrerin Katja Liebegott einen Biber-Vormittag mit der Klasse 2b der Beethovenschule.

Anhand eines ausgestopften Tieres lernten die Kinder den Biber und seine Lebensweise hautnah kennen. Es wurden Fragen geklärt wie beispielsweise „Warum kann er so gut schwimmen und wie schafft er es, so dicke Bäume zu fällen?“ Ein Schädelpräparat des Bibers mit seinen beeindruckenden Zähnen, Fußabdrücke in Ton und ein wunderbar weiches Fell vermittelten weitere Einblicke in das besondere Tier. Die Schülerinnen und Schüler lernten das Leben einer Biberfamilie von Frühjahr bis Winter kennen, wissen nun, was die Tiere fressen und warum sie früher so stark bejagt wurden.

Anschließend ging es raus an die Aach, um nach Biberspuren zu suchen. Mit viel Erfolg, denn die jungen „Biber-Detektive“ fanden gefällte Bäume mit den typischen Nagespuren, Trampelpfade zu deren Fraßplätzen und sogar einen Biberbau. Spiele zum Thema rundeten den Vormittag ab.

Überall dort, wo der Biber auftaucht, wird er schnell zu einem „heißen Thema“, denn nicht jeder freut sich über die Aktivitäten dieser Tiere. Auch die Kinder lernten verschiedene Sichtweisen zur Ausbreitung des Bibers kennen, und so manche Eltern werden wohl demnächst zur Spurensuche an die Aach gelockt.

„Madame Bovary“

„Madame Bovary“ gilt als eine Schwärmerin in der grauen Provinz, die in eine Scheinwelt aus unstillbarem Verlangen und verbotener Liebe abdriftet. Sie verliert den Bezug zur Realität und am Ende ihr eigenes Leben. Das Drama nach dem gleichnamigen Roman von Gustave Flaubert, von Albert Ostermaier für die Bühne bearbeitet, bringt am Sonntag, 26. März, um 19 Uhr das Theater „Wahlverwandte“ in die Stadthalle Singen.

Die Uraufführung dieser Fassung feierte im November 2014 großen Erfolg am Münchner Residenztheater. Nah am Original und doch nicht eine bloße Adaption, finden sich hier Elemente der Zuspitzung. Dramaturgie und Perspektive des Erzählens sind den Anforderungen der Bühne perfekt angepasst. Regie führen Silvia Armbruster und Wolfgang Seidenberg. Die Titelrolle verkörpert Lisa Wildmann. Um 18.15 Uhr findet eine Einführung von Studiendirektor Stephan Glunk statt, dem 2. Vorsitzenden der Volksbühne Singen.

Der 1857 vollständig erschienene Roman „Madame Bovary. Sitten in der Provinz“, eine skandalöse Geschichte um Liebe, Verrat und Geld, hat Literaturgeschichte geschrieben. Nicht nur durch stilistische Neuerungen, wie die Entsubjektivierung des Erzählers, erwies sich der Roman als richtungweisend für die Entwicklung der Gattung. Für Maupassant, Zola, Proust und Heinrich Mann wurde Flaubert zum „Heiligen des Romans“ und sein Werk zum Maßstab ihres eigenen Schaffens.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage oder Stadthalle) Telefon 85-262 bzw. -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de

Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle geschlossen

Die Verwaltungsstelle bleibt wegen Umbauarbeiten am Donnerstag, 23. März, geschlossen. Für dringende Fälle stehen die Verwaltungsstelle Schlatt bzw. die Dienststellen der Stadtverwaltung zur Verfügung.

Defekte Straßenlampen

Zuständig für die Instandhaltung und Reparatur von Straßenlampen sind die Thüga Energienetze. Daher defekte Straßenlaternen bitte direkt der Störungsannahme der Thüga melden: Telefon 0800/77 50 007 (kostenfrei rund um die Uhr erreichbar) oder online unter www.stoerung24.de.

Blaue Tonne

Dienstag, 14. März: Blaue Tonne

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 9. März, 7.50 Uhr:
Schülergottesdienst
Freitag, 10. März, 18 Uhr:
Rosenkranz
Samstag, 11. März, 18 Uhr:
Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse
Sonntag, 12. März, 18 Uhr:
Fastenandacht
Dienstag, 14. März, 18.30 Uhr:
Rosenkranz
19 Uhr: Hl.Messe.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180 6077211

Bohlingen

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 15. März, um 19.30 Uhr im Rathaus statt. Tagesordnung: 1. Baugesuch; 2. Diskussion über Baumschutzsatzung (Bürgerbeteiligung); 3. Verschiedenes. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und sind an der Bekanntmachungstafel einsehbar.

Gelber Sack

Dienstag, 14. März: Gelber Sack

Rentnernachmittag

Das Treffen der Rentner findet am Dienstag, 28. März, um 14 Uhr im Weihbischof-Gnädinger-Haus statt. Achim Gowin, Chefarzt des Zentrums für Altersmedizin, hält einen Vortrag über Schmerzen im Alter. Zuvor wird über Familienbetreuung berichtet. Gäste sind herzlich willkommen.

Friedingen

Abfuhr Altpapier

Dienstag, 14. März: Altpapier

Förderverein Grundschule

Der Förderverein der Grundschule lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am Montag, 13. März, um 19 Uhr in die Grundschule ein (Betreuungsraum). Die Tagesordnung hängt in der Schule aus. Alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

Landfrauen

Die Landfrauen unternehmen eine **Wanderung auf dem Prälaten-Weg** am Sonntag, 9. April. Abfahrt am Parkplatz Hegau-Halle Hilzingen um 10 Uhr; Rückkehr ca. 17 Uhr. Start der Wanderung ist beim Schloss Salem; nach ca. 7,5 Kilometern Ankunft bei der Wallfahrtskirche Birnau; anschließend Einkehr in einem Gasthaus. Kosten: 10 Euro pro Person. Anmeldungen bis 10. März bei Cornelia Zurrin, Telefon 07736/1257, oder Irmgard Volk, Telefon 07736/98933. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die Landfrauen laden zum **Vortrag „Gesunde Nachspeisen“** mit Verkostung am Donnerstag, 16. März, um 14 Uhr ins Hotel „Sonne“ in Gottmadingen ein. Anmeldungen bei Cornelia Zurrin 07736/1257, oder Irmgard Volk, Telefon 07736/98933. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Hausen an der Aach

Bürgercafé

Donnerstag, 9. März, 14 Uhr:
Kaffeenachmittag
Dienstag, 14. März, 19 Uhr:
Kartenspielabend

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 10. März, 17 Uhr:
Rosenkranz
Sonntag, 12. März, 10.30 Uhr:
Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
18 Uhr: Fastenandacht

Musikverein

Der Musikverein lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, 17. März, um 20 Uhr in den Proberaum der Eichenhalle ein. Neben der Neuwahl des Vorsitzenden, des Schriftführers sowie der passiven Beisitzer steht auch eine Satzungsänderung auf der Tagesordnung. Der Musikverein freut sich über eine rege Teilnahme, auch von Nicht-Mitgliedern. Es besteht keine Gefahr, gewählt zu werden, da für alle Positionen Wahlvorschläge vorhanden sind. Weitere Informationen bei Alexander Kopp, Telefon 94 81 96.

Sportverein

Der Sportverein hält seine Jahreshauptversammlung am Freitag, 24. März, um 20 Uhr in der Eichenhalle ab. Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 17. März schriftlich beim ersten Vorstand Thomas Stenkamp (Erzberger Straße 16, Singen) eingereicht werden.

Schlatt unter Krähen

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus
– **Donnerstag, 9. März, 19 bis 20 Uhr**
– **Freitag, 17. März, 10 bis 11 Uhr**
und nach Vereinbarung.

Blaue Tonne

Mittwoch, 15. März: Blaue Tonne

St. Johanneskirche

Donnerstag, 9. März, 9 Uhr:
Hl. Messe
18 Uhr: Fastenandacht
Sonntag, 12. März, 18.30 Uhr:
Rosenkranz

Familienbasar

Der Elternbeirat der Kindertagesstätte veranstaltet einen Familienbasar am Samstag, 11. März, von 11 bis 14 Uhr in der Hohenkrähenhalle. Neben Kleidung und Spielsachen gibt es Deko-Artikel für Frühling/Ostern, Wohnaccessoires sowie Werkzeuge. Tischreservierung unter Telefon 07731/8362950. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Waffeln und Wienerle gesorgt. Der Erlös kommt der Kindertagesstätte zu Gute.

Überlingen am Ried

Kinder- und Spielzeugbörse

Samstag, 11. März, 11 bis 13 Uhr: Kleider- und Spielzeugbörse in der Riedblickhalle. Aufbau für Verkäufer ab 10 Uhr. Angeboten werden Kleidung und Spielwaren vom Baby- bis zum Schulkindalter.

Landratsamt Konstanz

Baulehrfahrt für Landwirte

Zu einer ganztägigen Baulehrfahrt auf drei landwirtschaftliche Betriebe lädt das Amt für Landwirtschaft Landwirte und Interessierte am **Mittwoch, 15. März**, ein.
9.30 Uhr: Milchviehbetrieb Familie Schmoll (Weiherhöfe 2, 78355 Hohenfels-Kalkofen) mit 110 Milchkühen mit eigener Nachzucht und ökologischer Bewirtschaftung nach Bioland-Richtlinien. Der Kuhstall wurde in drei Bauabschnitten in verschiedenen Bauweisen erstellt. Ca. **11.30 Uhr: Obstbaubetrieb Alex und Stefan Müller** (Im Gänseried 7, 78351 Bodman) mit Hofladen und zwei Ferienwohnungen, eingebaut in ein Wirtschaftsgebäude. Gegen **13 Uhr** kann man im Gasthaus „Adler“ in Liggeringen essen. Ca. **15 Uhr: Pensionspferdehaltung André Winterhalder** (Im Geuger 3, 78239 Rielasingen), der ein gehobenes Niveau für Freizeitreiter bietet. Er hält 40 Pferde und hat Reithalle, Reitplatz mit Turniermaßen und Longierzirkel.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, die Fahrt zu den Betrieben erfolgt privat. Es wird jedoch darum gebeten, Fahrgemeinschaften zu bilden. Weitere Informationen: Kurt Muffler, Amt für Landwirtschaft, Telefon 07531/800-2912.

Mitgliederversammlung

Der TSV Überlingen am Ried lädt alle Vereinsmitglieder und Interessierten zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 12. März, um 19.30 Uhr ins Sportlerheim (Jahnstraße 52) ein. Neben den Berichten der Abteilungs- und Jugendleiter stehen auch diverse Neuwahlen für die Vorstandschaft und eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge auf der Tagesordnung. Komplette Tagesordnung unter www.tsv-ueberlingen.de

TSV-Termine

Mittwoch, 8. März, 18.30 Uhr:
SG Überlingen/Ried C – SG Hausen a. d. Aach C (Sportplatz Böhringen)
19 Uhr: SG Bankholzen-Moos A – SV Orsingen-Nenzingen A (Mooswald Moos)
Samstag, 11. März, 11.30 Uhr:
TSV Überlingen/Ried D – FC Böhringen D
14.30 Uhr: TSV Überlingen/Ried – SC Weiterdingen
14.30 Uhr: Überlingen/Ried 2 – FC Steißlingen 3 (Hardt-Stadion Singen)
16 Uhr: SG Bohlingen B – SG Zizenhausen/Hi./Ho. B (Sportplatz Böhringen)
16 Uhr: SG Schwandorf/Wornd. C – SG Überlingen/Ried C (Waldsportplatz Worndorf)
Sonntag, 12. März, 15 Uhr:
SG Bankholzen-Moos A – SC Gottmadingen-Bietingen A (Mooswald Moos)
Samstag, 18. März, 12 Uhr:
SG Überlingen/Ried C2 – SG Tengen-Watterdingen C
14 Uhr: SG Überlingen/Ried C – SG Salem C
14.30 Uhr: PTSV Nordstern Singen-Schlatt – TSV Überlingen/Ried 2 (Hardt-Stadion Singen)
16 Uhr: SG Bohlingen B – SG Sauldorf B (Sportplatz Böhringen)
16.45 Uhr: SG Immenstaad A – SG Bankholzen-Moos A (Sportgelände Brunnisach Kluftern)
Sonntag, 19. März, 10 Uhr:
SV Markelfingen E3 – TSV Überlingen/Ried E (Riedstadion Markelfingen)
17 Uhr: SC Konstanz-Wollmatingen D6 – TSV Überlingen/Ried D (Waldheim-Kunstrasen Konstanz)

IMPRESSUM

Herausgeber
von SINGEN *kommunal:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Rück- und Ausblick

Versammlung beim 1. BGC Singen

Wie schon in den vergangenen Jahren trafen sich die Mitglieder des BGC Singen am Wochenende nach der Sportlerehrung der Stadt Singen zu ihrer Mitgliederversammlung. Der Vorsitzende Uli Hengstler, sowie Sportwartin Claudia Hengstler konnten dabei auf ein Jahr mit Höhen und Tiefen zurückblicken. Zu den Tiefschlägen gehörte sicherlich der Abstieg der ersten Mannschaft aus der Herren-Bundesliga, zu den Höhepunkten die Austragung der Deutschen Senioren-Kombi-Meisterschaften auf der Anlage in der Masurenstraße im Juni und Juli 2016.
Doch sportlich gab es im vorangegangenen Jahr einige Höhepunkte, so den Gewinn der Landesliga Baden durch die Singener Senioren oder den dritten Platz von Martina Lutz bei den Deutschen Meisterschaften, System Beton, in Traben-Trarbach. Gerade die jüngsten erfolgreichen Ergebnisse von Christopher Jäck, Sascha Mark und Claudia Hengstler bei den Hallenturnieren in Kloten, Hohenems und Monza wecken große Hoffnungen für eine erfolgreiche Zweitbundesligasaison. In diesem Sinne konnte der Vorsitzende auf den kommenden Zweitligaspieltag im April als ersten Höhepunkt der kommenden Saison verweisen. Weitere Spieltage der Senioren und der Verbandsligamannschaft werden im Laufe des Sommers folgen.
Schon jetzt freut sich der BGC Singen auch wieder für die kleinen Gäste da zu sein, wenn im August die Stadtjugendmeisterschaften anstehen.
Auch bei der Initiative »Stark im Süden« möchte der BGC Singen Präsens zeigen und das Sport- und Kulturleben im Singener Süden ein Stück weit mitgestalten.
In ihrer kurzen Ansprache an die anwesenden Mitglieder dankten Bürgermeisterin Ute Seifried und der Vorsitzende des Sportausschusses, Roland Brecht, abschließend der Vereinsführung und den Mitgliedern für die geleistete Arbeit. Sie zeigten sich sehr erfreut über die Erfolge des 1. Bahnengolf Clubs Singen und wünschten allen Aktiven für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.
Weitere Infos unter www.bgc.singen.de.

Singen

Siedler kämpfen gegen Überalterung

Siedlerheim könnte Zentrum im Singener Süden werden

Leider wurde in der letzten Ausgabe ein Bericht zur Mitgliederversammlung 2016 der Siedlergemeinschaft veröffentlicht. In Anschluss folgt der aktuelle Bericht:
Vor vollbesetztem Hause begrüßte der Gemeinschaftsleiter und 1. Vorsitzende der Siedlergemeinschaft, Christian Siebold, zur Mitgliederversammlung im Siedlerheim. Bei seinem Grußwort ging OB Bernd Häusler auf den demographischen Wandel bei der SG und der damit verbundenen Problematik bei der Altersstruktur im Verein ein. Lobend erwähnte er die Aktivitäten von Christian Siebold, der sich auch in Sachen »Stark im Süden« und in der »Nachbarschaftshilfe« engagiere.
Mit Freude nahm Häusler zur Kenntnis, dass die Siedler seit jeher als Klimabotschafter auftreten, die ihre Gärten nicht mit Steinen zupflastern. Er ging auch auf die städtischen Planungen für 2017 ein, erwähnte unter anderem beispielhaft die Bebauung des Schnaidholz-Sportplatzes mit Wohnhäusern und anstehende Kanalsanierungen im Bereich des Eisvogels. Der OB führte auch die gelungene und abgeschlossene Baumaßnahme am Bahnübergang beim Siedlerheim an, der wohl zur Zeit der »bestgestaltete« Bahnübergang im Hegau sei. Der Bahnübergang in der Bohlinger Straße stehe aber auch noch zur Instandsetzung an.

Waltraut Hug (Ehrenmitglied) sowie Erika Kleinschmidt wurden für 40 und Silvia Betz für 25 Jahre bei der Hauptversammlung der Singener Siedler vom Vorsitzenden Christian Siebold und seinem Stellvertreter geehrt. *swb-Bild: Verein*

Auch Udo Egelhardt (AWO) zeigte sich in seinem Grußwort sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit mit der SG. Das Pflänzchen sei zwar noch klein, aber es gedeihe gut. Er sei stolz, dass im letzten Jahr ein »Markt der Möglichkeiten« mit mehr als 20 Ständen auf dem Gelände der SG veranstaltet worden sei. Dabei informierte er über zwei anstehende Veranstaltungen im Rahmen des Projekts »Stark im Süden« auf dem Gelände der SG (20. Mai und 14. Oktober). Er vermisse in der Südstadt ein Zentrum, das wahrscheinlich das Siedlerheim werden könnte.
Helmut Gülpers überbrachte schließlich die Grüße des Vorsitzenden des Bezirksverbandes Konstanz – Wolfgang Thomas. Siebold berichtete über die umfangreichen Tätigkeiten der Siedler. In den Mittelpunkt stellte er dabei den 40. Geburtstag des Siedlerheims mit einer Bilderdokumentation über den Bau und einem Flyer anlässlich dieses Jubiläums, das mit dem Sommerfest gefeiert wurde. Ein Höhepunkt war das Singener Siedlerlied, dargeboten von der Frauengruppe der SG.
Siebold wies auch auf die Veranstaltungen des laufenden Jahres hin, so auf den Rosenmontagskaffee, das Sommerfest am 23. Juli, aber auch auf Vortragsreihen, mit denen man ab 10. Februar zum Thema »Extremwetter-Auswirkungen auf den Garten« im SH beginne.
Die Aktionen »Stark im Süden« mit der AWO und »Älter werden im Quartier« mit der Stadt seien für die SG zukunftsweisend.
Kassenprüferin Alexandra Scholz bestätigte dem Kassier Toni Hildebrand, der zuvor den Kassenbericht vorgetragen hat, eine einwandfreie Kassenführung. Die Mitglieder erteilten der gesamten Vorstandschaft eine einstimmige Entlastung.
Lebhaft – aber nur kurz – wurde erwartungsgemäß die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ab 2017 diskutiert. Es wurde sogar ein noch höherer Beitrag aus der Versammlung vorgeschlagen, der jedoch keine Mehrheit fand. Letztlich stimmten über 80 Prozent für eine Erhöhung auf 45 Euro/Jahr.

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

Das Lebensende mit anderen Augen betrachten

Eine fundierte Vorsorge ist wichtig für jeden Menschen

»Es weht der Wind ein Blatt vom Baum...«: Die Poesie hilft, Trauriges in tröstende Worte zu fassen. Und natürlich ist sich jeder bewusst, dass er selbst auch einmal dieses »Blatt« sein wird. Doch dem Gedanken an das eigene Lebensende stellt sich niemand gerne, zu schmerzhaft ist es für viele. Dabei ist die Beschäftigung mit dem Sterben auch eine Chance: Denn wer sich vor Augen führt, dass sein Leben endlich ist, kann vielleicht auch das Hier und Jetzt sehr viel bewusster erleben und genießen. Und er kann eine große Last von den Schultern der Menschen nehmen, die ihm nahestehen: Mit einer Vorsorgevollmacht sowie einer Betreuungs- und Patientenverfügung kann er ihnen einen wertvollen Wegweiser für den Notfall in die Hand geben, an dem sie sich in einer belastenden Ausnahmesituation orientieren können.

Quälenden Fragen und schwierigen Entscheidungen müssen sich die Lieben dann nicht oder nur begrenzt stellen – was eine ungeheure Erleichterung für sie darstellt. Und auch die Unsicherheit darüber, was sich ihr Angehöriger wohl gewünscht hat, ist weniger groß. Auf den folgenden Seiten gibt das WOCHENBLATT deshalb einen kurzen Überblick zum Thema Vorsorge. Wertvolle Tipps und Anregungen geben dabei der Radolfzeller Pfarrer Christian Link und Ralf Homburger, der in Singen und Hilzingen ein Bestattungsinstitut führt. Die Vorsorge gleich in die Tat umsetzen können Interessierte auf dem Online-Portal www.meine-patientenverfügung.de oder bei der Firma VorsorgeConcepte GmbH (www.vorsorgeconcepte.com).

Für eine kompetente Beratung stehen darüber hinaus die Singener Rechtsanwälte Schädler & Kollegen sowie Martin Pilkahn & Beate Bruy, zudem hilft der Konstanzer Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt gerne weiter. Frühzeitig seine Wünsche äußern kann man gegenüber dem Stockacher Steinmetz- und Bildhauermeister Niklas Neitsch. Und vielleicht hilft auch ein Besuch in der Waldruh St. Katharinen in Dettingen, in der Stille der Natur dieses sensible Thema aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

Warum jeder Erwachsene eine Patientenverfügung haben sollte

Treffen Sie Ihre Entscheidungen, so lange es Ihnen gut geht und entlasten Sie Ihre Angehörigen zu quälenden Fragen.

Eine wahre (!) Begebenheit:
Frau B. hat eine 20-jährige Tochter, die in einem anderen Ort studiert. Die Tochter verunglückte mit dem Fahrrad und erlitt ein Schädel-Hirn-Trauma. Im Krankenhaus wurde sie ins künstliche Koma versetzt. Ihre Mutter (Frau B.) erfuhr über eine WG-Mitbewohnerin der Tochter von dem Unfall und durfte weder über die ärztlichen Maßnahmen (mit-)entscheiden noch sonstige Entscheidungen treffen, denn: ***Das Mädchen ist volljährig.*** *Vom Gericht wurde ein fremder Betreuer bestellt.*

Mit einer Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung hätte die Tochter im Vorfeld ihre Mutter für diese Entscheidungen berechtigen müssen! Anhand dieses Beispiels wird einiges deutlich. **Erstens:** Angehörige sind nicht »automatisch« berechtigt, in Notfallsituationen Entscheidungen für einen zu treffen. **Zweitens:** Eine Patientenverfügung ist auch für jüngere Erwachsene sinnvoll. **Drittens:** Angehörige werden zu quälenden Fragen entlastet, wenn vor dem Ernstfall geklärt wird, wie man dann versorgt werden möchte.

www.meinepatientenverfügung.de ist ein innovatives Onlineportal, wo Sie juristisch, medizinisch und ethisch fundierte Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen einfach und dank ausführlicher Erläuterungen ohne Vorkenntnisse erstellen können.

- Anzeige -

Vorsorge im Netz

unter www.meinepatientenverfügung.de

Sich selbst verwirklichen und selbstbestimmt leben ist für viele Menschen ein Hohes Gut. Bestimmte Lebensabschnitte klammern sie davon bewusst oder unbewusst aus: die Krankheit und auch den Tod. Fast jeder betont zwar, wie wichtig es sei, für den plötzlichen Krankheits- und Sterbefall vorzusorgen – doch die praktische Umsetzung schieben viele gerne auf morgen. »Jeder kann durch einen Unfall oder eine schwere Erkrankung die Fähigkeit zur Mitteilung der eigenen Entscheidung verlieren. Für solche Situationen ist es wichtig, sich frühzeitig Gedanken zu machen und den eigenen Willen schriftlich in einer Patientenverfügung festzuhalten«, verdeutlicht Gudrun Schaich-Walch. Die ehemalige Staatssekretärin im Bundesministerium für Gesundheit hat als Expertin die Deutsche Gesellschaft für Vorsorge bei der Erstellung eines umfassenden Online-Vorsorgepaketes beraten, das unter www.meinepatientenverfügung.de abrufbar ist. Dabei können Interessierte an ihrem PC oder Laptop bequem und in Ruhe von zuhause aus ihre individuelle Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung erstellen. Schritt für Schritt werden die Anwender durch das Programm geführt, das ohne fachliche und technische Vorkenntnisse leicht handhabbar sei, wie Arne Pichiri erklärt. Zudem sei es »ethisch, juristisch und medizinisch absolut fundiert«, wie der fachliche Leiter der Deutschen Gesellschaft für Vorsorge hervorhebt. Namhafte Experten aus dem Gesundheitswesen hätten an der Entwicklung des Portals mitgewirkt, das den Anforderungen des Bundesgerichtshofes entspricht und sich darüber hinaus durch eine hohe Flexibilität auszeichne. So werden etwa unterschiedliche Krankheitsfall-Szenarien berücksichtigt und etwaige Widersprüche aufgezeigt. »Alle relevanten Aspekte werden beleuchtet, so dass jeder Anwender am Schluss individuell auf ihn zugeschnittene Dokumente erhält«, verdeutlicht Pichiri. Wer möchte, könne sich beim Ausfüllen auch telefonisch beraten lassen. Zudem haben die Anwender die Möglichkeit, ihre Dokumente online zu archivieren und eine Notfallkarte zu erhalten. Anhand letzterer könnten etwa die Ärzte im Krankenhaus im Notfall sofort und zu jeder Zeit in die Vorsorgedokumente Einsicht nehmen.

Weitere Informationen gibt es unter www.meinepatientenverfügung.de.

»WÜRDE, EHRLICHKEIT UND DISKRETION«

Ralf Homburger zum Thema Vorsorge

Seine Sorgen, Gedanken und Gefühle einem Menschen anvertrauen – für viele ist das auch und gerade im Hinblick auf das Lebensende besonders wichtig. Zu einem persönlichen Gespräch würde Ralf Homburger deshalb jedem raten, der sich Gedanken um seine Vorsorge für den Sterbefall und eine Patientenverfügung macht. Da diese Themen sehr aufwühlend und emotional sind, ein anderer Mensch dem Ratsuchenden am besten zur Seite stehen kann. Zum Beispiel, wenn sich ein Mann wünscht, im Friedwald bestattet zu werden – aber nicht daran denkt, dass seine Frau sich womöglich davor fürchtet, später alleine in den Wald zu gehen, um an »seinem« Baum trauern zu können. Oder wenn Eltern betonen, dass sie es nicht möchten, dass ihre Kinder ihre Ruhestätte pflegen müssen – diese dies jedoch sehr gerne tun würden.

All dies könne man viel besser in Ruhe und individuell besprechen, zum Beispiel mit ihm. »Mir ist es sehr wichtig, den Menschen gedankliche Impulse mit auf den Weg zu geben«, verdeutlicht der Bestattermeister, dessen Betrieb mit dem Markenzeichen des Bundesverbands Deutscher Bestatter ausgezeichnet ist. »Wir sehen uns als Ratgeber und Helfer.« Dabei achte er sorgfältig darauf, alle einzelnen Aspekte zu berücksichtigen und zu einem »vernünftigen, harmonischen Ganzen zusammenzufügen«. Dabei profitieren die Ratsuchenden natürlich auch von Homburgers enormen Fachwissen: Die wenigsten wissen etwa, dass es eine sogenannte Bestattungsvorsorge gibt, die die Finanzierung der Beerdigung sichert, auch wenn kein Vermögen mehr vorhanden ist.

Auch für das Thema Vorsorge für den schweren Krankheitsfall gibt der Bestattermeister gerne Tipps und Anregungen, wo man sich detailliert und fundiert beraten lassen kann. »Wer die letzten Dinge regeln möchte, ist bei einem seriösen Bestattungsunternehmen in guten Händen«, betont er, und fügt hinzu: »Würde, Ehrlichkeit und Diskretion sind die Grundsätze unserer täglichen Arbeit.« Dabei legt Homburger jedoch großen Wert darauf, dass auch die engsten Angehörigen intensiv in die Überlegungen mit eingebunden werden. »Bei der Familie sind diese Themen zunächst immer noch am besten aufgehoben.« Letztendlich sei es auch sehr beruhigend, wenn die Fragen, die einem auf der Seele brennen, geregelt sind.

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

Ralf Homburger ist es wichtig, bei der Vorsorge gedankliche Impulse zu geben. *swb-Bild: nr*

Schädler & Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Im Gambrinus 6
78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 87 88 - 0, Telefax 0 77 31 / 87 88 - 89
e-mail: Kanzlei@Schaedler-Kollegen.de

DAS KONZEPT 10€ MTL. INVESTIEREN UND 100 FÜR 10 100€ ANLEGEN
Einfach.Clever. VORSORGEN und ENTSPANNT in die RENTE gehen mit dem Konzept „100 für 10“!
Altersversorgung, die sich jeder leisten kann.
Vorsorge Concepte
VorsorgeConcepte GmbH
Betriebliche und private Altersversorgung
August-Ruf-Str. 16
78224 Singen
Robert Zubcic
Spezialist für Altersversorgung
Tel: 0049 7731 939789–11
r.zubcic@vorsorgeconcepte.com
P.S: Schon wieder Beitragserhöhung in der privaten Krankenversicherung?
Ihr Partner vor Ort zeigt Ihnen Lösungen für eine Beitragsersparnis bis zu 50%

Aus dem Herzen der Region

Rechtsanwälte Pillkahn & Bruy
Fachanwaltskanzlei
Rechtsanwalt Martin Pillkahn
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Mietrecht u. Wohnungseigentumsrecht
Weitere Rechtsgebiete:
Erbrecht · Baurecht
Vertragsrecht · Kaufrecht
Rechtsanwältin Beate Bruy
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Weitere Rechtsgebiete:
Medizinrecht
Sozialversicherungsrecht
Thurgauer Str. 23A • 78224 Singen
Telefon: 0 77 31/90 92 87 • www.kanzlei-pillkahn.bruy.de

netzwerk stein
– Grabmalvorsorge zu Lebzeiten entscheiden
– Grabmalbetreuung Sicherheit gewähren
Wir beraten Sie persönlich und an Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst.
Niklas Neitsch
Steinmetz und Bildhauermeister
Ludwigshafener Str. 9
78333 Stockach
Fon: 07771 2462
info@neitsch.com
www.steinhandwerk.de
STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

- Anzeige -

»DAS SOLLTE JEDER HABEN«

Pfarrer Christian Link zum Thema Patientenverfügung

Humor verleiht der Seele Flügel und hilft, wieder Licht ins Dunkel zu bringen und Ängste zu vertreiben – auch und gerade beim Thema Sterben. Einer, der weiß, wie gut es tut, auch in ausweglosen Situationen das Lachen nicht zu verlieren, ist Christian Link, Pfarrer in der Evangelischen Kirchengemeinde Radolfzell. Angesprochen auf das Thema Vorsorge, kommt ihm deshalb auch ein recht flotter Spruch über die Lippen: »Die Wahrscheinlichkeit, dass wir sterben, liegt bei 100 Prozent«, stellt er so nüchtern fest, dass sein Gegenüber gar nicht anders kann als zu schmunzeln. Niemand könne diesem Schicksal entrinnen – und deshalb sollte sich auch jeder diesem Thema stellen und sich um eine Vorsorge kümmern. Sehr wichtig findet es Link dabei, eine Patientenverfügung auszufüllen. »Das sollte jeder haben«, betont er. Und genauso bedeutend sei es, mit seinen Angehörigen darüber zu sprechen, was man im Falle des Falles möchte – und was nicht. Denn gerade für die Menschen, die dem Verstorbenen nahe stehen, ist die Zeit nach dem Tod emotional aufwühlend und stressig: »In einer Ausnahmesituation müssen sie eine Fülle von Aufgaben erledigen«, erklärt Link. Wer hier vorsorgt, nimmt eine große Last von den Schultern seiner Lieben. »Sarg oder Urne« sei beispielsweise eine Frage, die es zu klären gilt, meint der Geistliche. »Wir können den Tod nicht ändern, aber wir können uns darauf einstellen.« Dabei ist es aus Links Sicht nicht nur aus organisatorischen Gründen wichtig und richtig, sich mit dem Lebensende auseinanderzusetzen: »Ich erlebe es oft, dass kranke Menschen, die sich intensiv und zusammen mit den Angehörigen mit dem eigenen Tod beschäftigen, den Sterbeprozess als eine sehr schöne und heilsame Zeit wahrnehmen.« Und das sei kein Widerspruch, verdeutlicht Link: »In dieser Zeit passiert noch einmal sehr viel. Man kann voneinander Abschied nehmen, sich an gemeinsam erlebte Geschichten und glückliche Momente erinnern und sich mit Menschen versöhnen, mit denen man Streit hatte. Und natürlich auch im Glauben an Gott Trost, Halt, Hoffnung finden.« So bekommen die Angehörigen das Gefühl, dass der Verstorbene in Ruhe und Frieden gehen konnte. Mit ihm als Pfarrer über den eigenen Tod sprechen hauptsächlich Ältere und Kranke, erzählt Link. Doch auch jüngere Menschen beschäftigt dieses Thema – zum Beispiel

Pfarrer Christian Link. *swb-Bild: archiv*

dann, wenn sie Vater und Mutter werden und Verantwortung für ein Kind übernehmen. Der Gedanke daran, unerwartet zu sterben und einem geliebten Menschen dann nicht mehr sagen zu können, wie viel er einem bedeutet, ist für viele sehr aufwühlend. Beruhigend sei es hier, demjenigen einfach einen Brief zu schreiben, in dem man ihm mitteilt, wie sehr man ihn liebt und wie wichtig er für einen ist. Diesen Brief kann man dann zu den wichtigen Unterlagen nehmen. Eine solche Botschaft sei auch für die Hinterbliebenen sehr tröstend. Überhaupt sollten liebe Worte nicht nur im Hinblick auf das Ende des Lebens ausgetauscht werden, hebt Link hervor: »Wir sagen uns viel zu wenig, wie gerne wir uns haben«.

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

Die Evangelische Landeskirche in Baden hat eine Broschüre zum Thema »Vorsorge« herausgegeben. Sie ist unter http://www.nichtsvergessen.de abrufbar.

EINE LETZTE FREUDE BEREITEN

Niklas Neitsch, Steinmetz und Bildhauermeister, der einen Meisterbetrieb in Stockach in dritter Generation führt, sagt über seinen Betrieb und Beruf: »Uns bedeutet die Arbeit am Stein mehr als das Tagwerk, dem man nachgeht – wir leben das Naturmaterial Stein.« 50 Prozent seiner Arbeit betreffen vielfältigste Innen- und Ausbauarbeiten (Küchenarbeitsplatten, Treppen, Fensterbänke etc.), 50 Prozent das sogenannte Grabmalgeschäft. »Der Tod ist ein Thema, das die Menschen in der heutigen Zeit mit Fingerspitzen anfassen«, erzählt Neitsch, der in der Bearbeitung von Grabmalen einen besonderen Sinn erkennt: »Man macht den Menschen damit eine letzte Freude.« Denn ein individuell gestalteter Grabstein würdigt den Menschen, erzählt etwas über ihn und bietet den Hinterbliebenen eine überdauernde Verbindung zum Verstorbenen. Bei einem Todesfall fällt die Entscheidung über die Gestaltung eines Grabmals oftmals der Familie zu. Doch es gibt auch die Möglichkeit, selbst Vorsorge zu treffen: Neitsch ist Mitglied in der Steinmetz + Bildhauergenossenschaft e. G., die mit dem Netzwerk Stein Dienstleistungen wie Grabmalvorsorge und Grabmalbetreuung bieten. Damit ist der Grabstein dann etwas selbst Gewähltes, dessen Pflege zudem in die Hände von Fachleuten gelegt werden kann. Das Netzwerk Stein bietet verschiedene Vertragsausführungen, die auf die speziellen Wünsche des Kunden zugeschnitten sind.

Steinmetz und Bildhauermeister Niklas Neitsch bearbeitet die Schrift auf einem Grabstein. *swb-Bild: Niklas Neitsch*

Neitsch ist von diesem individuellen Ansatz überzeugt: Wie jeder Mensch ist auch jeder von ihm gestaltete Grabstein ein Unikat.

Sascha Hellmann
hellmann@wochenblatt.net

Termine

Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler Generalvers., Do., 16.3., 20 Uhr, Gasthaus Hecht, Orsingen.

Bildungszentrum Singen, neue Kurse: »Atemarbeit nach Prof. I. Middendorf«, Kurs ab 8.3., 5 Vormittage, jeweils 9 - 10 Uhr. »Englisch-Grundkurs A1«, ab Fr., 10.3., 10 Vormittage, Kurs 1 von 8.15 - 9.45 Uhr, Kurs 2 von 10 - 11.30 Uhr. Infos: Tel. 07731/982590.

Maschinenring Kreis Konstanz Mitgliedervers., Do., 9.3., 20 Uhr, Pfarrgemeindehaus Singen-Beuren, Kirchstraße 11, Singen-Beuren.

Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum Sa., 11.3., 9 Uhr, Eucharistiefeier.

Gottesdienste Autobahnkapelle im Hegau: So., 12.3., 11 Uhr, evangelischer Gottesdienst mit heiligem Abendmahl.

Borreliose und FSME Selbsthilfe-Gruppe Multiorgan-Erkrankung: Treffen Di., 14.3./ 11.4. / 9.5. / 13.6. / 12.9. / 10.10. / 14.11./12.12. jeweils 18.30 Uhr in der Seniorenresidenz »Pro Seniore«, Untertorstraße 24/26, Radolfzell.

Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer: 07731/921333.

Volkertshausen

»Aladin« in der »Alten Kirche«

Die 18 Mitglieder der Jugendtheatergruppe »Weltverdreher« aus Volkertshausen haben unter der Leitung von Britta Binder das Märchen aus tausendundeiner Nacht »Aladin und die Wunderlampe« einstudiert. Die Märchen aus 1001 Nacht verzaubern die Herzen von kleinen und großen Zuhörern. Eines der beliebtesten ist die Geschichte des armen Jungen Aladin, der mit Hilfe des Lampen-Geistes zu Reichtümern kommt und die schöne Tochter des Sultans heiratet.

Sabrina Gabler hat das beliebte Stück für die Bühne neu bearbeitet und entführt mit ihrer Version in die geheimnisvolle Welt des Orients.

Die Vorstellungen sind am Samstag, 11. März, 17 Uhr und Sonntag, 12. März, 11. Uhr. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Kollekte gebeten.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Gewinnen mit der Leistungsschau

Mit Autoaufkleber tolle Preise gewinnen

Singens starke Seiten werden bei der von der iG Singen Süd veranstalteten Leistungsschau vom Freitag, 5. Mai bis zum verkaufsoffenen Sonntag am 7. Mai in der ganzen Stadt offenbar. Hierzu tragen über 70 kompetente und leistungsstarke Partner im Singener Süden und ein erweitertes Rooming-In Konzept bei. Mit Erlebnisatmosphäre, Unterhaltung, Fachwissen und Produktvielfalt zum Anfassen, Testen und Neues Kennenlernen strahlt die Präsentation der Unternehmensvielfalt am ersten Maiwochenende weit über die Grenzen der Hegaumetropole hinaus und wird wieder Magnet für zehntausende Gäste sein. Doch nicht nur während sondern schon im Vorfeld sorgt die Leistungsschau für einen hohen Spaßfaktor. Beim Leistungsschau-Gewinnspiel winken Preise vom Ipad air2 bis zum Hotel-Gutschein. Und das Beste – das Mitmachen ist für jeden kinderleicht. Einfach den Leistungsschau-Aufkleber von der Trägerfolie lösen und auf ihr Auto kleben. Anschließend noch ein Selfie mit Auto und dem Aufkleber machen und das

Foto per Feed-backformular www.wochenblatt.net/leistungsschau senden.

Einsendeschluss ist am verkaufsoffenen Sonntag, 7. Mai um 23.59 Uhr. Die Ziehung der Gewinner erfolgt am 12. Mai. Erhältlich ist der Aufkleber kostenlos bei allen teilnehmenden Unternehmen in Singens Süden und beim Singener Wochenblatt.

Der erste Preis ist ein neues iPad air2, das der Elektrofachmarkt HEM gestiftet hat. Die nächsten glücklichen Gewinner können sich über einen Hotel-Gutschein von Südstern-Bölle beziehungsweise einen Weber Gasgrill mit Zubehör von Möbel Braun freuen.

Und weitere tolle Gewinne warten auf die Teilnehmer beim Leistungsschau-Gewinnspiel: Ein Einkaufsgutschein von Bauhaus, zwei Karten für Die fantastischen Vier in Salem (Radio 7), fünf Einkaufsgutscheine im Wert von 100 Euro von Maiers Dekoland, zweimal eine Gold-Mitgliedschaft beim Fitnessstudio MOVE sowie zweimal eine Zehnerkarte für die Sauna (MOVE), ein Wochenende VW-Beetle Cabrio fahren vom Volkswagen-Zentrum, einmal vier Karten für Glasperlenspiel / Max Giesinger auf dem Hohentwiel (Thüga), zwei Karten für Anastacia auf dem Hohentwiel (Singener Wochenblatt und Koko), zweimal zwei Karten für Atze Schröder, im Bodenseeforum Konstanz (Singener Wochenblatt und Koko) und sechs Karten für den Europapark in Rust (Südkurier).

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

TRAURING-STUDIO SCHMID in SINGEN
Radolfzeller Straße 15
Riesenauswahl über 6.500 TRAURINGE
FREUNDSCHAFTSRINGE
VERLOBUNGSRINGE
ANTRAGSRINGE
PARTNERRINGE
in jeder Preislage
Öffnungszeiten: Montags nach Voranmeldung Tel. 07731/98360
Di.–Fr. 13.30–18.30 Uhr, Sa. 9.00–16.00 Uhr
www.5000Ringe.com

TOP ist unsere Ware
3-Schicht-Schiffsboden-Parkett, 2200x215x14 mm
Eiche country VK 24,75 €/m²
Ihr Meisterbetrieb TOP BODENBELÄGE
Otto-Hahn-Str. 26, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 23 35
www.topbodenbelag.de
Im Internet: Raumplaner – online

Ich werbe im WOCHENBLATT
Glas Rädle GmbH
Bernd Rädle
Hegaustraße 4
78224 Singen
Tel. 07731 – 6 80 88
info@glasraedle.de
www.glasraedle.de
»...weil unsere Kunden schnell und gezielt informiert werden über unseren Glas-Eildienst sowie Duschkabinen und Spiegel.«
WWW WOCHENBLATT - WERBUNG - WIRKT
WOCHENBLATT

»PSSST« BETTENHAUS bis zu 50% reduziert!!!
RÄUMUNGSVERKAUF
Wir ziehen bald um! Sparen Sie bares Geld!
Ausstellungsstücke und Lagerware bis zu 50% reduziert!
Matratzen
Lattenroste 10%
Holzbetten 20%
Boxspringbetten
Kissen
Zudecken 30%
Bettwäsche
Kuscheldecken
Gut beraten - besser schlafen
PSSST BETTENHAUS SINGEN
Georg-Fischer-Str. 32 - Servicetelefon (07731) 149624

sitzplatz
Viel zu entdecken!
Indisches Restaurant
NEU IN SINGEN
Mittagstisch ab 6,90 €
Spezial Linsen-Bällchen, Reispfannkuchen
Vegan, vegetarisch und ayurvedische Küche
Dream India
(The Real Taste of India)
Orig. indische Gerichte, alles wird frisch zubereitet (keine Geschmacksverst. oder Lebensmittelfarbe). Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Öffnungszeiten: tgl. 11.30–22 Uhr, auch Sa. + So., Singen, Bahnhofstr. 13–15 (Postarkaden), Tel. 07731/15914398 – 0152/17577567
WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ

Hier können SIE inserieren!

Sonnengenießer aufgepasst
39,-* mit Gläsern für Ferne oder Nähe
99,-* mit Gleitsichtgläsern
Sonnenbrille in Ihrer Stärke zu einem sensationell sonnigen Preis
Kunststoffgläser für Ferne oder Nähe oder Gleitsichtgläser. Jeweils mit UV-Schutz und 85% Tönung in den Farben Braun, Grau oder Graugrün.
*Bis + - 4 dpt/cyl + 2 dpt (Gleitsichtgläser Add. 3.0). Höhere Stärken mit geringem Aufpreis.
OPTIK UFERT
Inh. Harald Ufert
Scheffelstraße 3a
D-78224 Singen
Telefon 0 77 31 - 6 11 01
www.optik-ufert.de
OPTIK UFERT
Kompetenz kann sich sehen lassen!
OPTIK UFERT
Inh. Harald Ufert
Wessenbergstraße 39
D-78462 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 1 54 11
www.optik-ufert.de

WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD
BRAUN Möbel-Center
Joos Radolfzell | Konstanz | Volkertshausen
Autohaus Fritschi & Leiber Mitsubishi Vertragshändler
in. Wohin sonst. Für junges Wohnen. möbel stumpp
MediaMarkt ich bin doch nicht blöd.

TEILAUSGABE:

VfR Stockach
Apotheke Dr. Vetter
Mauch GmbH
Kaufland Radolfzell
Kaufland Überlingen
Kaufland Tuttlingen
ZG Raiffeisen
Reddy
Bosch Service Stefan Sigwarth
Bosch Service Singer
Papier & Co.
Optik UFERT
Neukauf-Markt Sulger
Dehner

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Wiechs am Randen

Aufsehenerregend: Ein 65 Meter langes Rotorblatt wird nach Wiechs transportiert. swb-Bild: Preter

Die ersten »Riesen« sind angekommen

Für Aufsehen sorgte im sonst eher beschaulichen Randen vergangenen Donnerstag der Schwertransport der 65 Meter langen Rotorblätter für die Windkraftanlagen in Verenafohren in Wiechs am Randen. Die drei Fahrzeuge mit den riesigen Rotorblättern leisteten Schwerstarbeit: Sie transportierten ihre große Fracht sicher von Rostock bis in den Süden der Republik über die A 81 von Bad Dürrheim über die B 27 von Donaueschingen über Blumberg-Zollhaus in Richtung Schweizer Grenze. In Blumberg-Zollhaus mussten für die problemlose Durchfahrt Ampeln und Laternen abgebaut werden und ein Kreisverkehr mit einer Passierrampe versehen werden. Diese Vorkehrungen bleiben bis Ende März, denn die nächsten Transporte sind für 14. und 15. März und für 23., 24. und 28. März geplant, teilte Karina Christen von solarcomplex mit.

Da die Schwerlastfahrzeuge in Deutschland nur nachts transportieren dürfen und in der Schweiz nur bei Tageslicht, erreichten sie Wiechs am Randen gegen Morgen. Der Zeitplan war etwas verzögert, da in der scharfen Kurve am Schlauch ein Rotorblatt verrutschte. Ansonsten verlief der spektakuläre Transport der Rotorblätter ohne größere Probleme, wurde vor Ort mitgeteilt. Die Rotorblätter lagern vorerst am Ortsteil »Schlauch« und werden Ende März mit einem ferngesteuerten Spezialfahrzeug auf die Baustelle gebracht. Für die Öffentlichkeit ist am 8. April ein weiterer Tag der offenen Baustelle vorgesehen, wenn die ersten Teile bereits montiert sind.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Appes neues ist da:
Die neue Wochenblatt To Go App!

Für Euch und für Sie ab sofort kostenlos
in den Appstores!

Mehr Informationen unter www.wochenblatt.net/app

WOCHENBLATT to go

Singen

BNI feiert 6-Jähriges

Im Dezember, noch kurz vor dem Jahreswechsel, durften die 26 Mitglieder der Singener Unternehmergruppe BNI ihren sechsten Geburtstag feiern. Zum Feiern gab es auch Grund genug. So konnten die Mitglieder auf sechs sehr erfolgreiche Jahre zurückblicken. Haben Sie doch, rein durch dieses aktive Netzwerk, einen zusätzlichen Umsatz von insgesamt 18 Millionen Euro in ihren Unternehmen platzieren können. Und das in den unterschiedlichsten Branchen, Gewerken und Unternehmensgrößen. So ist die Singener Gruppe vom One-Man-Unternehmen bis zum 400 Mitarbeiter starken mittelständischen Unternehmen bunt gemischt.

Allein im letzten Jahr wurden über 4,5 Millionen Euro Umsatz generiert. Das funktioniert natürlich nicht von selbst. Da ist Engagement und Netzwerk-Denken gefragt, um bei den wöchentlichen Treffen Empfehlungen an die Mitstreiter geben zu können. »Und nicht einzig und allein der Umsatz stimmt in dieser Gruppe«, sagt ein Mitglied nach einem Treffen.

redaktion@wochenblatt.net

Region

Die ehemalige Krankenschwester Chizuko Uchida erzählt in »Als die Sonne vom Himmel fiel« von ihrer Arbeit gegen das Vergessen. swb-Bild: Verleih

Fukushima nicht vergessen

Die Initiative »Sterntreffen Benken« und die Bürgerinitiative »Klar gegen Atom« zeigen zum Jahrestag der Atomkatastrophe von Fukushima, die sich am 11. März zum sechsten Mal jährt, den Film »Als die Sonne vom Himmel fiel« von Aya Domenig am Samstag, 11. März, um 20 Uhr im Kulturcafé des Impulshauses Engen und am Sonntag, 12. März, um 11 Uhr in der Theaterwerkstatt der »Zeller Kultur« in Radolfzell. Außerdem veranstalten die genannten Organisationen zusammen mit den »Grünen« eine Mahnwache zu Fukushima am Samstag, 11. März, von 11 bis 13 Uhr in der Fußgängerzone der August-Ruf-Straße in Singen. Dort sind als Redner Dorothea Wehinger (MdL/Grüne), Bene Müller (Solarcomplex), Simon Pschorr (Linke) und Eberhard Koch (BUND) angekündigt. Am Montag, 13. März, 17 Uhr, findet auf dem Schillerplatz in Engen an der alten Linde eine Mahnwache statt.

redaktion@wochenblatt.net

Frühjahrsputz mit Philips!
Vom 09. bis 11. März führen wir Ihnen die leistungsstarken Putzhelfer live im Markt vor!
189.–
PHILIPS
PHILIPS HR 6169/01
2-in-1 Kabelloser Akkusauger
• 2 in 1, als Akkustick oder Handstaubsauger
• Leistungsstarker 18 V Li-Ionen-Akku
• Laufzeit ca. 40 Minuten
• Mini-Turbobürste für die Reinigung von weichen Oberflächen
Art. Nr.: 2217952
So leistungsstark wie ein herkömmlicher 2000 Watt Staubsauger
333.–
PHILIPS
PHILIPS FC 8776/01 Smaart Pro Compact Saugroboter
• Kein Anstoßen an Hindernissen
• Besonders große XL-Düse
• Automatische Rückkehr zur Ladestation
• Laufzeit ca. 130 Minfuten durch Li-Ionen Akku
Art. Nr.: 2194381
4 Reinigungsmethoden zum Anpassen an den Raum
379.–
PHILIPS
PHILIPS FC 7080/01 Aqua Trio Pro
3 in 1 Waschsauger für Hartböden
• Reinigt, wischt und trocknet alle Hartböden
• in einem Durchgang
• 2 separate Wasserbehälter für Frisch- und Schmutzwasser
Art.-Nr. 1923298
Reinigt mehr als 60 qm mit einer Wassertankfüllung
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Singen
Unter den Tannen 3 • 78224 Singen • Tel. 07731/793-0
Alles Abholpreise. Keine Mitnahmegarantie.
MediaMarkt®

Ärztetafel

Praxis Dr. Thaktsang
Facharzt für Allgemeinmedizin, Spezielle Schmerztherapie, Sportmedizin, Chirotherapie, Naturheilverfahren, Akupunktur (TCM)
www.thaktsang.de
Unsere Praxis ist wegen Urlaub geschlossen vom: 20. – 31.03.2017
Vertretung:
Dr. Weller, Audifaxstr. 20, Tel. 971127 (20. – 31.3.17),
Dr. Lederer, Schützenstr. 3, Tel. 3835 (20. – 29.3.17)

KS Hausbau GmbH

FUNDGRUBE HOHLWEGLER
Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen,
neben der Post
Das persönliche **OUTLET** im Hegau
Frühjahrs - Mode zu **Super - Preisen**
Marken - Mode für Damen u. Herren
Donnerstag: 09.03.17
Freitag: 10.03.17
Wo: von 9-18 Uhr durchgehend Engen-Welschingen Dorfstr. 17 (neben der Post)

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Einladung
Tag der offenen Tür am Samstag 11.03.2017
von: 10: 00 bis 16: 00 Uhr
10 % Rabatt auf ALLES
ELISA CAVALETTI ITALIA
FRANK LYMAN DESIGN
chez sil * cosmetic & boutique * Seestrasse 33 * 78315 Radolfzell

Wir werben im WOCHENBLATT
Fritz Hangarter
Steinmetzbetrieb
Deienmooserstr. 20
78345 Moos-Bankholzen
www.unternehmen-hangarter.de
»...weil wir erst kürzlich unser 60-jähriges Jubiläum dort beworben haben und durch schöne Bilder und ansprechende Redaktion unsere Kunden, Gratulanten, Freunde und Bekannte erreichten. Unsere Anzeige auf den Standesamt-Nachrichten ist hier auffallend und passend platziert!«
Ihre Familie
Fritz Hangarter
Steinmetzbetrieb
WWW WOCHENBLATT - WERBUNG - WIRKT
WOCHENBLATT

Raumkultur SPEICHINGER

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE
- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT
D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

Ihr Küchenspezialist möbel-outlet-center
KÜCHEN
Hochwertige, neue Ausstellungs- und Fotoküchen
mind. 50% reduziert!
Neuplanungen zu Sonderpreisen
Ständig ca. 100 Küchen vorrätig, große Geräteauswahl zu reduzierten Preisen.

MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 0 77 33/50 00-40 · www.lagerküchen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 18 Uhr · Montag geschlossen

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de
Wir leben Autos.

Sport-Kalender

Fußball
Verbandsliga
Samstag, 11. März, 15 Uhr:
Kehler FV – 1. FC Rielasingen-Arlen
Landesliga
Samstag, 11. März,
14.30 Uhr: SC Konstanz-Wollmatingen – FC 07 Furtwangen
DJK Villingen – FC Schonach
SG Dettingen-Dingelsdorf – FV Walbertsweiler-Reng.
Samstag, 11. März, 15 Uhr:
VfR Stockach – FC RW Salem
Samstag, 11. März,15.30 Uhr:
Löffingen – Hegauer FV
Sonntag, 12. März, 14.30 Uhr:
FC 08 Villingen 2 – FC Singen
DJK Donaueschingen – SpVgg F.A.L.
SC Markdorf – FC Radolfzell
Handball
Südbadenliga, Herren
Samstag, 11. März, 20 Uhr:
TuS Steißlingen – HSG Mimmenhausen/Mühlhofen
Südbadenliga, Damen
Samstag, 11. März, 18 Uhr:
TuS Steißlingen – SG Horn/Lauter
Volleyball
Oberliga, Damen
Sonntag, 12. März, 17 Uhr:
SV Bohlingen – VSG Kleinsteinbach in der Münchriedhalle Singen

Singen/Hegau

Zwei Klatschen und ein Sieg

FC Singen holt 3 Punkte - HFV und Stockach verlieren

Über einen gelungenen Start in die Rückrunde der Fußball-Landesliga konnte sich am Wochenende nur der FC Singen freuen. Die Hohentwieler gewannen nach einer finalen Zitterpartie gegen die SG Dettingen-Dingelsdorf mit 3:2 und rückten dem Tabellenführer Radolfzell enger auf die Pelle. Die Torschützen waren André Kohli und Joshua Keller (2).

Jubel unterm Hohentwiel: Der FC Singen startete mit einem 3:2-Sieg gegen die SG Dettingen-Dingelsdorf in die Rückrunde.
swb-Bild: ts

Weniger Grund zur Freude hatte der **Hegauer FV,** der gegen RW Salem eine 0:2-Pleite einstecken musste, obwohl er über die gesamte Spieldauer die überlegene Mannschaft war. Am Samstag wird das HFV-Team in Löffingen versuchen, die Punkte mit in den Hegau zu nehmen.

Kunsthandel Förg
EINRAHMUNGEN · VERGOLDEREI
Hauptstraße 40 · 78224 Singen
Telefon: 07731/63577
www.kunsthandel-foerg.de

Auch der **VfR Stockach** musste Federn lassen - gegen das Tabellenschlusslicht, den DJK Villingen, setzte es eine ganz bittere 0:4-Schlappe. Diesen missglückten Start in die Rückrunde werden die Stockacher am Samstag gegen die Gäste aus Salem wieder gutmachen wollen. Anpfiff ist um 16 Uhr im Osterholz. Der **FC Radolfzell** greift erst am Sonntag ins Landesliga-Geschehen ein. Dann gehen die Stolpa-Schützlinge bestens motiviert beim SC Markdorf auf Punktejagd und wollen ihren Platz an der Sonne weiter festigen. Dies möchte der FC Singen verhindern, der nach dem Sieg gegen Dettingen-Dingelsdorf mit einem Spiel mehr mit den Mettnauern gleichgezogen hat. Der Barjasic-Elf steht aber am Sonntag eine schwere Aufgabe bevor, wenn sie beim FC 08 Villingen II antreten muss, denn die 08er haben zum Auftakt mit einem 5:0 gegen die SpVgg F.A.L. ihre Klasse unterstrichen. FC-Coach Vice Barjasic: »Das ist eine schwere Aufgabe für mein Team. Nur wenn alle Spieler an ihre Leistungsgrenze gehen, können wir auch in Villingen Zählbares holen.«

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Rielasingen-Arlen

Nur Siege helfen der Talwiesen-Elf

Wenig Respekt vor dem Überflieger der aktuellen Verbandsliga-Saison zeigte der FC Rielasingen-Arlen gegen den Tabellenführer, Aufsteiger und Serienensieger FC Denzlingen. Dieser machte von Beginn an deutlich, dass er seine Erfolgsserie fortsetzen wollte und unterstrich dies mit der 1:0-Führung in der 16. Minute.

Zwar brauchte die Talwiesen-Elf wieder einige Versuche, bis auch sie jubeln durfte, doch in der 37. Minute war es dann soweit, als Alen Lekavski mit einem Strafstoß schließlich der 1:1-Ausgleich gelang. Anschließend entwickelte sich eine intensive Partie, die mit einer gerechten Punkteteilung endete.

Rielasingens Trainer Jürgen Rittenauer bemängelte nach dem Spiel erneut die mangelnde Effizienz im Abschluss, lobte aber die kämpferische Leistung seiner Jungs. Allerdings blieb nur ein Punktgewinn, der in der aktuellen Tabellensituation auf Platz 12 nicht weiterhelfe. Aktuell müssen Siege her um sich aus der brenzligen Tabellensituation (Platz 12) zu befreien.

redaktion@wochenblatt.net

▸ GOLDIG

Kathrin Reischmann strahlt mit ihren Medaillen um die Wette: Bei der Ski-Telemark Junioren-Weltmeisterschaft in Norwegen gewann die Sportlerin vom Ski-Club Gottmadingen in zwei von drei Einzeldisziplinen jeweils die Goldmedaille. Im Team-Wettbewerb landet sie mit der deutschen Junioren-Mannschaft auf dem 3. Platz. Mit ihren beiden Goldmedaillen und Mannschaftsbronze bringt Kathrin auch die »Sondre Norheim Trophy« für die beste Teilnehmerin der Junioren-Weltmeisterschaft 2017 in den Hegau. Der Team-Wettbewerb wurde unter Flutlicht ausgetragen. In spektakulären Zweikämpfen konnte sich das Deutsche Junioren-Team mit Kathrin den 3. Platz hinter Frankreich und der Schweiz vor Norwegen sichern.

redaktion@wochenblatt.net

ENDLICH SOMMER
Saison 2017
JETZT GARTENMÖBEL KAUFEN UND IN DEN SOMMER STARTEN!
10 % FRÜHBUCHER-RABATT
SICHERN SIE SICH JETZT BIS ZUM 18.03.17 DEN EINMALIGEN GARTENMÖBEL-FRÜHBUCHER-RABATT.*
*Aktion gültig bis zum 18.03.2017.
Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten.
Gilt nicht auf bereits reduzierte Ware.
% % % MODELLE DER VORSAISON STARK REDUZIERT! % % %

Stöbern Sie jetzt auf unserer Webseite
stumpp GARTEN
IM WOHNPARC STUMPP
Radolfzeller Straße 32, 37 & 39 · D-78333 Stockach · Telefon +49 77 71 80 09-0
Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr und Sa. 9.00 - 18.00 Uhr · www.stumpp-garten.de

WOCHENBLATT
Vereinstrophy
nominiert 2017

Diese zehn Vereine haben bei der Abstimmung in der App derzeit die Nase vorn:

Narrenverein Neu-Böhringen Singen
156 Stimmen

Yeti Guggenmusik Stockach e.V. 62 Stimmen

Kreisverkehrswacht Konstanz- Hegau e.V.
9 Stimmen

Singener Tafel 8 Stimmen

Freie Reichsritterschaft St. Georgenschild e.V.
6 Stimmen

Bürgerverein Linde
4 Stimmen

Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell e.V. 4 Stimmen

Freunde des MAC - Förderverein der Südwestdeutschen Kunststiftung
4 Stimmen

Rattlinger Narrenverein »Burg Rosenegg« 1862 e.V. - Rielasingen 4 Stimmen

Die Kulissenschieber e.V. Radolfzell 3 Stimmen

Stand: 6. März 2017, 10 Uhr

FASTNACHT IN DER GROSSEN FAMILIE ERLEBEN

Seit 112 Jahren verkörpern die Neu-Böhringer Hegauer Fastnacht zum Mitmachen / von Oliver Fiedler

Wenn man so auf die Landkarte schaut, dann findet man einen Ort ganz gewiss nicht: es ist Neu-Böhringen. Denn schon der Name des zweitältesten Narrenvereins in Singen entspringt dem sprichwörtlichen Alefanz, der dieser Stadt unterm Hohentwiel so eigen ist. Es waren die Bewohner der damaligen Singener Oststadt die im Jahr 1905 so unzufrieden mit dem Zustand ihrer Straßen und dem Ambiente rund um den heutigen Kreuzensteinplatz waren, dass sie sich lieber dem Nachbardorf Böhringen in Richtung Radolfzell anschließen wollten, für die Fastnacht ihren eigenen Bürgermeister ausriefen und die Narrenzeit als Chance sahen, hier als Opposition in der sich damals explosiv entwickelnden jungen Industriestadt Singen zu wirken. Der Hauch des Arbeiter-Narrenvereins ist auch heute noch ein bisschen zu spüren, meint die aktuelle Bürgermeisterin Ulrike Wiese mit einem verschmitzten Lächeln.

Mit Hansele, den schwarzen Katzen, Bajazzos und dem neu eingekleideten Narrenrat bereichern die Neu-Böhringer die Singener Fastnacht ungemein. swb-Bild: Verein

Ein Verein für die Familie

»Wir sehen uns als ein Verein für die ganze Familie, bei dem es auch viel Familiensinn gibt«, unterstreicht die erste Vorständin, die immer an Fastnacht zur Bürgermeisterin aufsteigt, weil das kommunale Amtsoberhaupt dann ja entmachtet ist. Sie hat den Verein einst vom langjährigen Vorstand Dieter Matschke übernommen und ist bestens in die großen Fußstapfen hineingewachsen.

Seit 1953 gibt es die Hanselegruppe bei den Neu-Böhringern, die den männlichen Mitgliedern vorbehalten ist. Im Jahr 1978 wurde ihnen eine schwarze Katze zur Seite gestellt, in der wiederum die Damen des Vereins auf den Umzügen ihr Unwesen treiben. Beide Gruppen treten stets zusammen auf. Bei Saalverstanstaltungen gibt es den »Hansele-Katzen-Tanz« (kurz HKT), der sorgfältig einstudiert wird, denn der Tanz spielt für das Brauchtum eine ganz große Rolle für den »tanzenden Verein«.

Die Häser dürfen ab dem Alter von 16 Jahren bei Umzügen getragen werden. Das Original Wolfgang »Lelle« Lerch verkörperte viele Jahre lang die ganz eigene Narrenfigur des spiegelvorhaltenden »Bajazzos«. Auch heute tritt er immer noch gelegentlich als »Ehrenbajazzo« auf, so wie kürzlich beim Empfang der Narrenzeitungsmacher in Konstanz.

Der »Bajazzo«, der seit 1954 das närrische Farbenspiel bereichert, ist auch für Kinder und Jugendliche der Einstieg ins närrische Geschehen. Das ist sozusagen die närrische Schule des Vereins, der in der vornärrischen Zeit auch Kindergärten und zuweilen Grundschulen besucht, um für die Fastnacht unterm Hohentwiel zu werben.

Die Jung-Bajazzos treten zuweilen mit den Hansele und Katzen beim HKT auf. Die Jugend bekommt auch auf den Ordensabenden des Vereins regelmäßig eine Plattform, für Tänze oder sogar mal eine Bütt unter Mithilfe der erfahrenen Narren.

Bürgermeisterin Ulrike Wiese sieht ihre Neuböhringer als »große Familie«.

Kinder und Jugendliche starten als »Bajazzos« bei den Neuböhringern, gehen bei den Umzügen mit und stehen schon auf der Bühne.

Ein Verein für das ganze Jahr

Seit dem September 2003 verfügen die Neu-Böhringer mit ihren derzeit rund 230 Mitgliedern über das »Hüsli« auf der Insel Wehrd in der Nähe des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums. Das Vereinsheim, das für die Belange des Narrenvereins umgestaltet wurde und über einen hübschen Garten verfügt, ist der Treffpunkt für unterschiedlichste Aktivitäten, angefangen von Vereinssitzungen über Feste oder wenn die Jugend mal »Grillen & Chillen« praktizieren will. »Unser Verein ist längst nicht nur an der Fastnacht aktiv«, unterstreicht Ulrike Wiese. So ist die Jugendgruppe seit vielen Jahren mit einem gigantischen Stand am Jugendflohmarkt des Stadtjugendrings vertreten. »Das ist ein absolutes Highlight«, schwärmt die Bürgermeisterin. Die größte Veranstaltung der Neu-Böhringer ist inzwischen die legendäre Bildersuchfahrt am Pfingstsonntag, die ein kleines Volksfest geworden ist. Im Veranstaltungs-Kalender ist auch das Inselwiesenfest verankert, das mit allen Nachbarn des Vereinsheims zusammen stets im September gefeiert wird. Alle zwei Jahre macht sich der ganze Verein zudem zum gemeinsamen Ausflug auf, eben als eine richtig große Familie. Schließlich sollen sich hier alle auch kennen. »Wir sind ein richtig Singener Verein und wer bei uns dabei ist, ist auch ganz schnell ein Singener. Egal was er oder sie vorher war.«

In Kürze

Gründung: 1905
Mitgliederzahl: rund 230 Mitglieder
Figuren: Schwarze Katze, Hansele, Narrenbolizei, Bajazzos, Narrenrat, Bürgerin/Bürger, Fähnrich und »Eulalia« (nur an Martini)
Homepage: www.neuboehringer.de

IMMOBILIEN

die kücheninsel
Ein Raum für individuelle Planung
Höllturmpassage 2
78315 Radolfzell +49 7732 9456 708
www.kuecheninsel-radolfzell.de
Schau-Sonntage
am 1. und 3. Sonntag im Monat
13.00 – 17.00 Uhr

GLASDUSCHEN ULF SCHILLI
Eigener Aufmaß- und Montageservice
Tel. +497731/9551133 • +491713696144
E-Mail: h.u.schilli@t-online.de

KS Hausbau GmbH

MAKLERANGEBOT GRATIS

Gerhard Hammer
Bankfachwirt
incl. fairer Beratung + ImmoScout Bewertung!
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

LIVING HAUS.
DAS SICHERE AUSBAUHAUS-KONZEPT
Alles was (D)ein Zuhause ausmacht:
• Über 500 Grundrisslösungen
• Top-Qualität - made in Germany
• 24/7 Beratung-Service
• Profi-Ausbau Coaching
Ihr Hausbaupartner der Region:
Klaus Kahlert
78592 Egesheim · Bärastr. 17
Tel. 0160 / 287 60 65
info@livinghaus.de

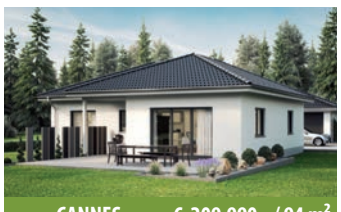
livinghaus.de DEIN ZUHAUSE.

Neubau 4- u. 6-Familienhaus in Singen

2- bis 4-Zi.- Whg. KfW 55, ca. 53-107 m² Wfl. , Balkon bzw. Terrasse, Aufzug in alle Geschosse, Wärmepumpe, FB-Hzg., Provisionsfrei vom Bauträger! Geplanter Baubeginn Frühjahr 2017
Vario Bauidee GmbH
Schattbucher Straße 19/2, 88279 Amtzell - Geiselharz , Tel. 0 75 20 - 202 401 0
info@vario-bauidee.de www.vario-bauidee.de

Die Alternative zur Eigentumswohnung!
Neubau von Reihenhäusern und Doppelhaushälften in Böhringen

Ideal für die Familie!
Massivbauweise
EnEv 2016
Luftwasserwärmepumpe
Fußbodenheizung
Wohnfläche: 100 m² - 145 m²
inkl. Grundstück
KP: 399.900 € - 474.900 €
Weitere Informationen finden Sie unter www.bk-baukonzepte.de oder 07732 / 9406490
bk Baukonzepte Jochen Blumer
Inspiration und Prozess in der Architektur
www.bk-baukonzepte.de


CANNES € 209.990,- / 94 m²

TRENTO II € 237.990,- / 128 m²

BERLIN € 298.990,- / 182 m²
LEBERER BAU | IMMOBILIEN
PERFEKTHAUS
Im Festpreis enthalten:
☑ Architektenkosten
☑ Gedämmte Bodenplatte
☑ 3-Scheiben Wärmeschutzverglasung
☑ Rollläden
☑ Luft-Wasser-Wärmepumpe
☑ Fußbodenheizung
☑ Wohnraum Be- und Entlüftung
☑ Begehbarer Dachboden
☑ Außenwände 36,5 cm
☑ Alle Innenwände massiv
☑ Dachüberstände 50 cm
☑ Dachdämmung 24 cm
☑ Dachstuhl als Pfettendach
☑ Gegensprechanlage
☑ Blower-Door-Test
☑ Bauherrensicherheitspaket
☑ Massiv, Stein auf Stein

VERONA € 239.990,- / 118 m²

MILANO € 249.990,- / 124 m²

KOPENHAGEN II € 261.990,- / 138 m²
LEBERER MASSIVBAU u. IMMOBILIEN GMBH | www.leberer-perfekthaus.de | Tel. 07551/916303

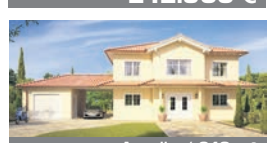
Wir bauen für Sie!
KS Hausbau GmbH »Die schönste Art zu wohnen«, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbehallen. Wir bauen für Sie in Deutschland und in der Schweiz.
KS Hausbau GmbH

Family / 116 m² 206.900 €

Loop Pult / 110 m² 207.900 €

Twin L / 110 m² 212.900 €

Komfort / 122 m² 216.900 €

Vero / 163 m² 258.900 €

Aurelio / 213 m² 375.900 €

Maxime / 224 m² 417.900 €

Ixeo / 249 m² 484.900 €

Quadra / 314 m² 605.900 €
Massiv-Haus-Programm
Massiv-Haus-Programm
Schlüsselfertig: inklusive Bodenplatte, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung und Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung. Gas-Solar-Zentrale, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung.
KS Hausbau GmbH
Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de
Tel: 07731 / 18 23 55

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Frau sucht 1 Zi.-Whg.
in Si/Umgeb., Tel. 0151-63048278

Schreiner
sucht ab sofort 1-2 Zi.-Whg. in Si./Umg. o. R'zell, WM bis 360,- € inkl. NK. Zuschriften unter 116092 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Si./Engen
von 40 jähr. Berufstätigen ges., Tel. 0162-9163005

2-3 Zi.- Whg., Si./Süd
WM 600 € bis 700 €, Tel. 0174-3719323

2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
an Berufstätigen, 0157-30191076

2-Zi.-Whg dringend
gesucht, Si., Engen/Umgeb., EBK, geregeltes EK, Tel 0172/6305308

3 ZIMMER

Menschen helfen e.V.
DRINGEND GESUCHT FÜR
5-köpfige Familie (Eltern, 2 Kinder + Baby ist unterwegs)
3,5-4-ZI.-WOHNUNG
in Singen, Größe ca. 90-100 m², KM 750 € max., Miete gesichert.
Tel. 0157/36150192 oder 0157/34466959

3-4 Zi.-Whg. Nenzingen
ab sofort o. später gesucht. Tel. 0176-62159350

Fam. m. 4 Pers. sucht
3-4 Zi.-Whg i.R. Gottm., Rielas., NR, ohne HT, Tel. 0157-71442026

2,5-3,5 Zi.-Whg.
mit Garage, hell, gepfl., bis 900.- WM, mit EBK, gr. Südblk./Terr., Keller, in ruh. Umgeb., für Paar, beide berufstätig, Si./R'zell/Engen, Tel. 0176-99029345

Paar m. Kind u. Haust.
sucht dring. 2-3 Zi.-Whg. m. EBK, Balk. o.ä. in Radolfzell od. Umgeb., WM € 600.- Tel. 0151-25401698

4 ZIMMER UND MEHR

Junge Familie sucht
4 Zi.- Whg., oder kl. Haus, Stockach/Umgeb., geregeltes Einkommen vorh., Tel. 0176-62172250

HÄUSER

EFH o. Penthouse
Si./R'zell oder nähere Umgeb. ges., Angebote an: sobech@gmx.de

SONSTIGE OBJEKTE

Werkstatt/Abstellraum
Si./Umgeb./Gottm., Zuschriften unter 116093 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Möbl. Zimmer in R'zell
an NR ab sofort. 0162-4612881

Vermietungen

Firma R.T.U. sucht
für Mitarbeiter in Festanstellung 2- bis 3-Zimmer-Whg. in Singen und Umgebung.
Kontakt: office@rtu-singen.de

Singen
3-Zi.-Whg., DG, ca. 167 m², Küche, Bad, Balkon, ab 01.04.17,
KM € 980, NK € 530, 2 KM Kaution
WILHELM HAUSVERWALTUNG GMBH
Anfragen unter Tel.: 07731/8753-0 oder E-Mail: info@wilhelm-hv.de
Schwarzwaldstr. 2 78224 Singen

TREPTOW IMMOBILIEN
4-Zimmer-Mietwohnung Singen-Stadtmitte Scheffelstraße/ Fußgängerzone
Sehr gut ausgestattete Wohnung im 4. OG, ca. 130 m², Balkon, Aufzug, Fußbodenheizung, TG-Stellplatz. Übernahme der EBK möglich, Bezug ab 01.04.2017.
Kaltmiete: 1.100,- €, TG-Stellplatz 50,- €, NK 265,- €

3-Zimmer-Mietwohnung Singen, Nähe Hegau-Gymnasium
Renovierter Altbau, 1. OG, ca. 80 m², Balkon, Bad mit Fenster, neue EBK, neue Fenster, kein PKW-Stellplatz, Bezug ab 01.04.2017
Kaltmiete inkl. EBK: 680,- €, NK inkl. Treppenhausreinigung 180,- €
INTERNET: www.treptow-immobilien.de
SCHEFFELSTRASSE 3 · 78224 SINGEN
TEL. 077 31/6 55 52 · FAX 077 31/677 39

Überlingen am Ried
Schöne Single-Wohnung, 1 Zi. + kl. sep. Schlafzi., EBK, Fußbodenheizung, gr. Balkon, TG, Keller, Wfl. ca. 45 m², KM 320.- € + TG 40.- € + EBK 20.- € + NK + 2 KM KT, ab 1.6. zu verm., Tel. 0171-4824154

2 ZIMMER

2,5 Zi.-Whg.,
EG, 60 m², Terrasse, KM 350.- + NK in Aach zu verm., Tel. 07774/359 oder 0170-1880260

2,5 Zi.-Whg., Si./Überl.
DG, EBK, Blk., Tageslichtbad, KM 420.- + NK + Stellpl. 15.- + 2 MM KT, ab 1.5., jopahama@gmx.de

3 ZIMMER

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731-62535

3 Zi.- Whg., Singen
Stadtmitte, zentral, 3 Min. zum Bahnhof, 83,6 m², hell, wunderschön, 2. OG, Laminat, ohne Terr./Blk., 1 Keller, 1 Stellpl., EBK kann übern. werden, KM 610.- + NK 135.-, ab 1.6. frei, Tel. 0171-3504967

3 Zi. ELW, Öhningen
77 m², Südhanglage m. Freisitz, EBK, ab 1.5., KM 510.- € + NK 185.- € (inkl. Strom), Garage, Tel. 0172/6284305 ab 17 Uhr.

3 Zimmer, Gottmad.,
77 m², 1.OG, EBK, neu, sep. WC, max. 2 Pers., Parkett/Fliesen, keine Haustiere, kl. Wohneinheit, ab 1.5.17, KM 610.- + NK + 3 MMKT. Tel. 0174-4752097

3 Zi.-Whg., Si./Hausen
DG, EBK, kl. Dachterr., ab 1.6., Zuschriften unter 116098 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-Whg., Gottm.
90 m², Bad, Stellpl., Garten, Abstellraum, NR, k. HT, ab 1.5., Tel. 0041-796925670

3 Zi.-Whg. Si-Nord
Kü., Bad, 2 Blk., Keller, Speicher, 2.OG MFH, ca. 80 m², Hausmeister betreut, ab 1.4. an solv. Mieter 470.- + NK + KT 1000.-.Zuschriften unter 116048 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg., Si./Überl.
gr. Blk., TLB, Badewanne/Dusche, Garage, KM 620.- + NK + 2 MM KT, jopahama@gmx.de

HÄUSER

DHH Singen, OT Schlatt
4,5 Zi., moderne EBK, Bad, Gäste WC, Wintergarten, Terr., Abstellkammer, Garage, 2 Abstellplätze, Keller, Waschraum, Dachboden, Garten m. Grillplatz, freie Sicht auf Hegauberge, 2 Min. zur A81, frei ab 1.7., KM 1.100.-. Zuschriften unter 116090 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Haus mit 6,5 Zimmer
Hilzingen/Binningen, KM 1.100.-, Tel. 0152-24041571

SONSTIGE OBJEKTE

Hallenteile u. Stellplätze
in Gottmadingen zu vermieten, Tel. 07731/74067

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

R'zell, 2-3 Zi.-Whg.
zu kaufen ges., Innenstadt o. Luisenplatz, Tel. 07732-3029306

HÄUSER

Gottmadingen
Suche Haus oder sehr große Wohnung, bevorzugt im Gebiet »Alter Zoll-Grenzstraße«. T. 07731/72695

IMMOBILIENVERKÄUFE

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi. Si.- Schauinsland
gepflegt, am kl. Park, 112 m², Bj. 1990, Süd-Blk., EA-V 113 kWh, 239.500.-, Robby.Feld@web.de

HÄUSER

Älteres Haus, Stockach
OT, Grundstück 700 m², Wohnfläche 150 m², 2 Terr., Doppelgarage, VB 175.000.-, Tel. 0152-24369046

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstücke und Abbruchobjekte gesucht!
Umkreis Radolfzell, Rielasingen, Hilzingen, Gottmadingen, Allensbach, Konstanz.
Gerne auch größere Grundstücke, exklusive Lage.
Kontakt: 0 77 32 – 9 40 64 90
j.blumer@bk-baukonzepte.de

2 Wiesengrundstücke
in Welschingen, zu verk. 1,72 ha und 0,60 ha, Tel. 07733/1086, zu erfragen: Mo.-Sa. 10-12 Uhr

Finden und gefunden werden

ALLES FÜRS KIND

Zekiwa Kinderwagen
(Zwillinge) Babyschaukel, Zwillingskleidung, Laufstall, zu verk., Tel. 0162-6291838

BEKLEIDUNG

Menschen helfen e.V.
sucht für bedürftige Familien
JUNGENKLEIDUNG GR. 98
MÄDCHENKLEIDUNG GR. 128
JUNGENKLEIDUNG GR. 164
Tel. 0151/46 62 36 76

Brautkleid Gr. 36
aus echtem Satin, verziert m. Blüten aus Tropfenperlen, m. rückw. Rosette u. Vollants, Stoff mehrlagig, 390,-€, T.07732/57743

LANDMASCHINEN

Imbiss-Anhänger mit
Kühlschr., Grill, Boiler, Handwaschb., Abzugsh., als Hofschenke geeignet güns. zu verk. 07771-3598

ELEKTROGERÄTE

Waschmaschine
gut erh., 50.-, Tel. 07734/6987

Waschmasch. Privileg
voll funktionfähig, für Selbstabh., 50.-, Tel. 0157-86178411

Waschmaschine
(8 Kg), 350.-, u. Trockner (9 Kg), 400.-, wegen Umzug zu verk., Tel. 0157-30613558

FAHRRÄDER

Fahrräder und Reifen
günstig zu verk., ab 30.-, Tel. 07731-63879

Dreirad f. Erwachsene
mit oder ohne Motor ges., Tel. 07731/9129000

ZU VERSCHENKEN

Spinnrad
Melkschemmel, Holz-Orgelpfeife, 2 Beile, 2 Schreiner-Handsägen, 2 Handhobel, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/48201

Wohnwagen
an Selbstab. zu versch., Tel. 0176-24893248

Älterer Parkettboden
Ende 60er Jahre, ca 26 m², zum sofortigen Selbstausbau (Böhringen), an Selbstabh. zu versch., Tel. 0162-3209070

Weißer Tisch v. Ikea
1,20 m x 0,80 m, Gartentisch oval 1,30 m x 0,85 m, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/46054

Einbauküche
an Selbstabh., zu versch., Tel. 0176-50570904

Schaukelstuhl
aus Holz, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07734/1053

PLANA Küchenland
KÜCHE statt KOMPROMISSE
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

Schnuckeliges 2er-Sofa
B: 1,75 m, T: 0,87 m, H: 0,8 m, u. Ottomane, 1,45 x 0,75 x 0,8, beides Farbe eierschalen, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/24790

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

3 Matrazen
1 m x 2 m, an Selbstabh. zu versch., T. 0176-39872929, ab 16:30 h

El. Massagesessel
an Selbstabh., zu versch., Tel. 0175-4137771

2-Sitzer Couch
blau, an Selbstabh., zu versch. Tel. 0172-7753434

Terrarium/Käfig
mit Zubehör, an Selbstabh., zu versch., Tel. 07731/44922

Ledersofa schwarz
(105 x 235), Kleiderschrank 2m, Sideboard 1,80m an Selbstabholer zu verschenken. 0173-4901084

Schlafzimmerschrank
2,50 m x 2,00 m, demontiert, in Bohlingen, an Selbstabholer, zu versch., Tel. 07731/918273

Aquarium Cube
60 L, mit Zubehör u. div. Fischen, Aquarium Cube 20 L, Lauflernhilfe, an Selbstabh., zu versch., Tel. 0173-7516453

Fernsehsessel,
Eichenpaneele für Holzdecke, ca. 30 m², an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07739/5400 ab 18 Uhr

Pflanzen
Mehrere Haselnußsträucher, H: 2,50 m, Holunder und div. Gartenpflanzen,orange Taglilien, an Selbstabh., zu versch., 0157-53102779

KAUFGESUCHE

Bares für Rares
Suche Bilder, Möbel, Porzellan, Musikinstrumente, hochw. Kleidung, Pelze, Teppiche, Münzen, exkl. Handtaschen, Armband- u. Taschenuhren sowie Modeschm., auch kompl. Haushaltsaufl. sowie Nachlässe, zahle bar, 07711-6292974

Suche gebr. Hänger
für Schlauchboot, 150kg, Maße: 3,80x1,70x0,10 redivg@gmx.de

Achtung liebe Leser!
Privat sucht: Bilder, Möbel, Porzellan, Musikinstrumente, hochw. Kleidung, Pelze, Teppiche, Münzen, exkl. Handtaschen, Armband- u. Taschenuhren sowie Modeschmuck, auch kompl. Haushaltsaufl., zahle bar, Tel. 0160-3093030

VERKÄUFE

Märklin
Modelleisenbahn H0, 1 voller Umzugskarton (Gleise, Lokomotiven u.v.m.) aus den 1960/70er Jahren zu verk. R'zell, Tel. 0160-2817840

IWC Da. Armbanduhr
Modell Portofino, zu verkaufen, Tel. 07735/9369809

Brotbackautomat
Panasonic, voll funktionsf., 29.-, Zimmerbrunnen blau, rund, H: 16 cm, mit Motor, neu, 9.-, mech. Schreibmaschine, Olympia, gepfl., mit Koffer, 18.-, Tel. 07736/921377

Frühjahrsschnäppchen
Kassettenmarkise 3,75 m lang, Ausfall 2,50 m, mit 3 Befestigungshalter, 250.- , Tel. 0171-7663644

Römer-Kindersitz 40.-,
B/Decker Laubbläser 30.-; Chippendale Sofa grün, 1,65 m lg. und Sessel, VB. Tel. 07774/7312

Dacheindeckung
kompl., auf Paletten, ca 240 m², Tondachziegel, s.gt. Zust.,(16 J.), 2 Abluftrohrziegel, ca 12 m Firstziegel, ca. 25 m Ortgangziegel, kann mit Kran verladen werden, VB 1.200.-, Tel. 0162-3209070

Mineraliensammlung
gegen Gebot , Tel. 07731/63271

Sitzbadewanne
80 Jahre alt, Tel. 07731/74067

Drehmaschine
Opas Leit u. Zugspindeldrehbank, Marke Kärger DL3, 2t, Bj. 1960, Maße: 2,54 m x 0,85 m x 1,3 m, FP 900.-, Tel. 0174-3003887

MUSIK

Proberaum, Rielasingen
zu vermieten, ist trocken, beheizt u. mit Toil. ausgestattet, wird noch von anderen Musikern genutzt, mtl. 100.- , Tel. 0152-27506654

Elektrisches Klavier
schwarz, hochglanz, fast neu, günstig zu verk., Tel.0172-9522896 oder 07731/49887

Akkordeon,
120 Bässe, zu kaufen ges., Tel. 0157-31081735

MÖBEL

Neuw. Hochglanzküche
beige, einzeilig, mit elektr. Geräten, für Selbstabh., zu verk., VB 750.-, 0172-7456480 oder 07731/45506

Hochw., el. Ledersessel

vollelektrisch (Fußteil, Rückenlehne u. Aufstehhilfe), Vollleder, dkl.-braun, sgt. Zust., Tel. 0170-4848612

EBK mit el. Geräten
gt. erh., günstig, an Selbstabh. zu verk., VB, 0177-2714462 bis 13 h

Schlafzimmerbett
(Malm), 1,60 m x 2,00 m, 1 Garderobe, weiß, hochglanz, zu verk. Tel. 0162-6291838

Schlafzimmer
weiß, mit el. Lattenrost, Schrank m. Spiegel, wegen Umzug, günstig zu verk., Tel. 0157-30613558

STELLENANGEBOTE

Allrounder für
Haus und Garten im Raum Stockach gesucht. Tel. 0160-7450723

Allrounder für Haus
und Garten, Raum Stockach ges., ca.12 Std./mtl., Tel. 0163-7450723

Putzhilfe gesucht
(motorisiert), nach Rielas./Arlen, für 4-5Std./Wo., Zuschriften unter 116094 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Rentner
für Gartenarbeit nach Rielasingen ges., Hecken schneiden, Rasen mähen, Hof kehren, 07731/23373

Schülerin, Französisch
gute Schulnoten, 3-4 Jahre Unterricht, von Ehepaar, Si./City, Hauptstr., 1-2 mal/wöchtl., zur Sprachauffrischung ges., 15 €/Std., Tel. 0173-3127585

CHIFFRE-ANZEIGEN
Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.

Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das WOCHENBLATT zurückgeben, wir leiten diese dann weiter.

Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

WOCHENBLATT

Putzfee gesucht
von Familie, 14-tägig f. 3 Std. in Bohlingen. 0178-8767679 ab 18 h

Zuv. Haushaltshilfe
Volkertshausen, für Privat, 3 Std./Wo., auf 450.-, 0160-92352441

Wer verkauft bei Ebay
Habe viele schöne Sachen, Gewinn 50/50, Tel. 07731/919600

STELLENGESUCHE

Schreiner sucht
Nebenverdienst, 0176-93515811

Zuverläss. Bodenleger
übernimmt Parkett-, Laminat,Teppich u. Parkettsanierungsarbeiten. Sauber u. günstig. 0163/5284505

Mann sucht Arbeit
z.B. Gartenpflege o. Umzugshilfe. Tel. 0175-3240395

Küchenhilfe
sucht Stelle, Tel. 0175-6143871

Demenzfachkraft
§ 87 B, sucht weibl. Person zur Betreuung, Stundenweise (privat)Zuschriften unter 116096 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Frau sucht Hausarbeit
sehr zuverlässig, T. 0175-2136738

Streichen, tapezieren
u. Renovierungen, Handwerker sucht Zuverdienst, 0152-53817538

Handwerker sucht
Nebenjob als Gipser/Maler/Renovierer, Tel.0174-8097822

UNTERRICHT

Zeichenschule
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Tel. 0 77 31 – 9 11 51 91
E. Noël, Singen, Hauptstr. 38

Nachhilfe
für Mathe, Deutsch, Englisch u. Nebenfächer, Tel. 07732/3023907 o. 0151-18740331

Ma., De., Engl., Franz.
6,90 €/45 Min. Kl. 4 - Abi
+49 (0) 157 – 92 34 04 93

Dipl. Musiklehrerin
gibt Keyboard- u. Klavierunterricht, in Radolfzell. (auch für Senioren) Tel. 0176-54405243

Englisch f. Senioren
in Minigruppe Sonnenhalde Si
Anfänger 3.4./ Refresher 22.3.
ReiseTalk ☎ **07731/5060442**

TIERMARKT

Katzenmama Mia
1 J. alt, sucht zusammen m. ihrem 6 Mon. alten Sohn (Langhaar) gemeins. liebev. Zuh. www.katzenhilfe-radolfzell.de T. 0152-34180014

Viele Katzen suchen
ein Zuhause. www. katzenhilfe-radolfzell.de Tel. 0152-34180014

Die Unzertrennlichen
Katerchen Lucky 7 Mon. u. Toni 1 Jahr suchen gemeinsam neues Zuh. m. Freigang. Beide sind kastriert, geimpft, gechipt. www.katzenhilfe-radolfzell.de. 0152-34180014

VERSCHIEDENES

Ich räume Ihr Büro auf!
Rentner 68, über 40 Jahre in der Speditionsbranche u. Büroorganisation tätig, Tel. 0172-5138848

Welche italienische
Person gibt mir Sprachunterricht, Tel. 07731/9268560

Suche Dame ca. 60 J.
für Tanzkurs, Tel. 07731/9268560

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

Hallo Kegelfreunde!
Wir suchen Verstärkung, Kegeln 14-tägig So. v. 9.30-12 Uhr in Gartenstadt Singen. 07732/979207

Zeugen gesucht
VW Passat, silber, am Heck beschädigt, am 6.3., zwischen 14.45 - 16.15 Uhr, Haupteingang Real Singen. Bitte melden, Belohnung: Tel. 0152-58134915

DIENSTLEISTUNGEN

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Wohnungsauflösung
Ecksofa, Geschirr, TV, ect., günstig abzugeben, Sa. 11.3. v. 10-14 h, Singen, Oberzellerhau 9 bei Egide

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

FLOHMÄRKTE

Kinderflohmarkt
Sa., 11.3., 14-16 Uhr, Aacherstr. 30, 78259 Mühlhausen.

ZUM VERLIEBEN

Junggebl. 52-j. Mann
sucht tierliebe, freundl. u. ehrl. Frau zw. 40-50 J. Ich würde gerne meine Interessen (Pferdepflege, spazieren gehen u. Kaffee trinken) mit dir teilen. Ich freue mich auf deinen Anruf. Tel.: 0176-90745962

Jung geblieb. Pfälzer
56 J. alt, humorvoll, charakterfest, bodenständig sucht Partnerin, Raum R'zell/Singen/KN. Bitte nur ernst gem. Anrufe: Tel. 0170-3461959

70er, kein Opa-Typ!
Will's nochmal wissen! Lebe in meinem schönen Eigenheim, doch etwas fehlt: Wenn Du's erräst, schreib mir. Zuschr. unter 116095 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Suche eine liebe Frau
mit der ich wieder glücklich sein kann. Bin 62 J., 172 cm, Witwer. Würde mich auf eine Antwort freuen. Zuschriften unter 116099 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

65 +- für einen
harmonischen Lebensabend mit liebevollem Umgang sucht Er die passende Partnerin. Zuschriften unter 116102 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Flotter, gutaussehender
Mann (60+) aus Überlingen sucht ebenfalls attraktive, gutaussehende Begleitperson für Freizeit, Kurzurlaub, Tel. 0160-3475366

Er 50 sucht Ihn
Tel. 0157-31870690

Junggebl., liebenswerte
Dame, Anfang 70, sucht den wahren, niveauvollen Freund als Wandersmann, Tänzer und Gesprächspartner, für Freizeit u. Reisen. Zuschriften unter 116097 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Er sucht Sie
zur Begleitung in Swingerclub (bevorzugt ab 50 J.) Diskretion wird zugesichert u.erwartet, bitte nur SMS (Rückruf), Tel. 0175-9913288

Freizeitgestaltung
Er, Mitte 60, 1.80 m, sportl. u. kulturell interessiert, su. Sie für gemeins.Tagesausflüge, Städtetouren o. sonstige aktive Freizeitgestaltungen. Zuschriften unter 116100 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Schlanke, junggebl.
65 jährige, sucht einen Partner ab 62 J., mit Herz u. Verstand, der mit ihr durch Dick u. Dünn geht. Zuschriften unter 116101 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Zum Aufbau eines
Freundeskreises suche ich aktive, neugierige u. offene Menschen (m/w) 55+ für Gespräche, Unternehmungen, etc. Zuschriften unter 116103 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Kleiner erotischer
Pärchenfreundeskreis sucht nette Sie, für gemeinsamen Spaß, (einzelne Herrenanrufe zwecklos) bitte nur SMS, Tel. 0151-58340593

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS Time out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen
JEDER EURO HILFT DOPPELT!
www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Kontakte

Wöchentlich neue Modelle
07531 – 61781
www.evas-heissegirls.de

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 07731/144842
Ankaufszentrum Singen

Kaufe KFZ – aller Art
Diesel + Benziner, TÜV, KM,
Unfall egal, zahle bar!
Tel. 0 77 31/1 47 69 61

AUDI

FORD

Fusion, 80 PS, EZ 09/04
20 Tkm, aus 1. Hand, wurde nur im Sommer gef., Fahrzeug u. Karosserie Top Zust., Rückfahrkamera, Frontscheibe beheizbar, Radio/CD, VB 6.000.-, Tel. 0175-5637845

MERCEDES

Benz, C 220 CDI
Automatik, Diesel, 63 Tkm, Bj. 11/13, TÜV 11/18, silbermetalic, 20.300.-, NP 51.000, Tel. 0152-36436128, Tel. 07731/60388

OPEL

Corsa B
EZ 07/96, 44 KW, TÜV neu, zu verk., 1.450.-, Tel. 0171-2073525

Corsa, 1,2, Bj. 99
TÜV neu, 160 Tkm, Klima, 8-fach bereift, läuft einwandfrei, 990.-, Tel. 0176-63017127

PEUGEOT

206, Bj 2000
3-tür., 166 Tkm, TÜV neu, Klima, 950.-, Tel. 0171-9769271

RENAULT

Grand Scenic II, silber
EZ 06/06, TÜV 06/17, 119 Tkm, Scheckheftgepflegt, auch als 7-Sitzer nutzbar, VB 2.500.-, Tel. 0176-81791647 oder 07735-99884

Twingo, Diesel
46 Tkm, EZ 09/10, DPF, Klima, 2. Hand, VB 4.700.-, 0176-24210646

TOYOTA

Yaris, schwarz-metalic
85 Kw, Bj. 07/07, 60 Tkm, TÜV 08/18, Klima, 8-fach bereift, el. FH, VB 5.500.-, Tel. 07774/1077

VW

Golf 4, 1,4 l, grau,
Bj. 01, 120Tkm, TÜV 11/18, an Bastler, 650.- €.T. 0152-54387738

Golf VI, 1,4 TSI
122 PS, ca. 42.900 km, EZ 01/11, VB 10.499.-, Tel. 07731/943213

Touran 2.0 TDI
Comfortline, Bj. 06/11, 140PS, TÜV 10/18, 196000km, AHK, Navi, Tempom., Isofix, Farbe: weiß, weg. Familienzuwachs zu verk. € 9.250.- Tel. 0175-5279203

WOHNWAGEN / -MOBILE

Junge Familie sucht
Wohnwagen, von 5.000.- bis 10.000.- , Tel. 0162-5954603

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6 53 30 36 gew.

Wohnwagen
zu verk. oder verm., Campingplatz am Böhringer See, evtl. Stellpl. auch separat zu verm., Tel. 0176-24893248 oder 07732/3605

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

4 SR Micheline
195/60 V15, 7 mm, auf 4 Loch Stahlfelgen, für »Toyota und Mazda«, VB 120.-, Tel. 07731/61486

Hirth Autoanhänger
Rückwärtskipper, zul. Gesamt-Gew. 1500kg, Bj. 04/15, VB € 2.100.- , Tel. 0172-7423306

ZWEIRÄDER

Zum Ausschlachten
Suzuki Burgmann 125, Bj. 02, Vo.-Reifen 200 km, Hi.-Reifen 400 km, Auspuff 2 J., 150.-, T. 07739/1327, ab 17 h, Hilz./Binn., an Selbstabh.

Engen

Prospektbörse in Engen

In der neuen Stadthalle in Engen findet am Samstag, 18. März, von 13.30 bis 16.30 Uhr die 24. Prospektbörse von Hegau Tourismus statt.

Die offizielle Begrüßung durch den Gastgeber, Bürgermeister Johannes Moser und den Vorsitzenden von Hegau Tourismus, OB Bernd Häusler, ist um 13.30 Uhr. Bei der Prospektbörse präsentieren sich internationale Ferienregionen und Ausflugsziele rund um den Bodensee. Ziel ist es, den Tourismus in der Region Hegau-Bodensee zu stärken und zu fördern.

Vermieterinnen und Vermieter von Ferienwohnungen und Privatzimmern, sowie Hoteliers und Gastronomiebetriebe erhalten bei der Prospektbörse die neuesten Informationen rund um das Thema »Tourismus am Bodensee«.

Außer den neuesten Prospekten der Freizeiteinrichtungen, Gemeinden und Regionen, erwartet den Besucher auch in diesem Jahr wieder eine Verlosung attraktiver Preise, gestiftet von verschiedenen Freizeiteinrichtungen, Gastronomen und Gemeinden rings um den Bodensee. Besonders ins Rampenlicht gestellt wird dabei auch der Hugenotten- und Waldenserpfad der unter anderem über Schaffhausen in den Hegau führt.

Mehr gibt es unter www.hugenotten-waldenserpfad.eu.

Region

In einer Feierstunde überreichten Petra Oess und Anja Walter (hintere Reihe, v. l. n. r.) vom Vertrieb des WOCHENBLATTES Jakob Kolb, Lena Renz und Lukas Beuscher (vordere Reihe, v. l. n. r.) das Zustellerdiplom. *swb-Bild: hel*

»Von nix kommt nix!«

WOCHENBLATT würdigt zuverlässige Zusteller

Dass die Zeitung im Briefkasten bereit liegt, egal ob es regnet oder schneit, kann leider nicht jeder sagen, der auf seine tägliche oder wöchentliche Zeitung als Lektüre wartet. Denn, wie jeder weiß, ist das Wetter der ärgste Gegenspieler des Zustellers.

Wenn es zu kalt, zu nass oder zu windig ist, kann das der zuverlässigen Zustellung schon mal einen Strich durch die Rechnung machen. Aber es gibt Zusteller, die widriger Witterung trotzen und ihre Zeitung zuverlässig und pünktlich bei den Lesern abliefern. Deshalb zeichnete das WOCHENBLATT am Freitag drei junge Zusteller, die sich besonders bewährt haben, mit einem eigenen Zustellerdiplom aus.

»Ihr seid unsere Top-Zusteller«, begrüßte Anja Walter vom Vertrieb des WOCHENBLATTES in einer Feierstunde die Schüler Jakob Kolb, Lukas Beuscher und Lena Renz im Singener Verlagshaus. »Wir möchten uns bei euch für eure hervorragende Arbeit bedanken, und euch als Zeichen der Wertschätzung unser Zustellerdiplom überreichen«, so Walter, die gleichzeitig hervorhob: »Das bekommt nicht jeder!«

Thomas Renz, der seine Tochter Lena zur Diplom-Übergabe begleitete und als Jugendlicher selbst Zeitungen ausgetragen hatte, war von der Aktion begeistert: »Ich finde es toll, dass das WOCHENBLATT auf diese Weise Zuverlässigkeit würdigt. Außerdem bin ich mir sicher, dass sich so eine Auszeichnung im Lebenslauf gut macht!« Das sehen auch die drei jungen Zusteller so, die jeden Mittwoch zwei bis drei Stunden benötigen, um circa 200 Zeitungen zuzustellen; so meinte Lukas Beuscher knapp, aber treffend: »Von nix kommt nix!«

Sascha Hellmann
redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Widerstand gegen Kiesabbau

Peter Waldschütz als Sprecher der Bürgerinitiative »Nein zum Kiesabbau« ruft zum Widerstand gegen das Projekt auf. *swb-Bild: gü*

Für den geplanten Trockenabbau von Kies und Sand im auf Hilzinger Gemarkung gelegenen Gewann »Dellenhau« unweit des Singener Waldfriedhofs an der B 34 wird vom Regierungspräsidium Freiburg aktuell das Raumordnungsverfahren durchgeführt.

In der Zeit bis einschließlich 17. März liegen die Unterlagen in den Gemeinden Gottmadingen, Hilzingen, Rielasingen – Worblingen, sowie bei der Stadt Singen während der Dienstzeiten zur Einsicht vor. Es handelt sich um zwei Aktenordner.

»In Sichtweite eines neuen Premium Wanderweges am Hohentwiel, eines Geländes gelegen am Rande der Weststadt von Singen und in der Nähe des Hegau Klinikums soll über eine Laufzeit von etwa 15 Jahren Kies und Sand abgebaut werden, wovon 40 Prozent der Rohstoffe in die Schweiz an ein Tochterunternehmen der Antragsteller geliefert werden«, kritisiert die Bürgerinitiative »Nein zum Kiesabbau im Dellenhau« in ihrer Mitteilung.

»Hohe Verkehrsbelastungen sind unumgänglich, Lärm und Staub belasten die Einwohner der Weststadt von Singen und die Hygiene des Hegau Klinikums ist in Frage gestellt«, BI-Sprecher Peter Waldschütz in einer Stellungsnahme.

Die Bürgerinitiative fordert alle Gegner des Kiesabbaus auf, bei den jeweiligen Gemeinden schriftlich ihre Bedenken einzureichen, um diesen Eingriff in gewachsene Natur zu verhindern.

Nach Erkenntnissen von Peter Waldschütz sei in Hilzingen nicht auf die Möglichkeit hingewiesen worden, Einspruch bei der Offenlage zu erheben.

Weitere Infos gibt es bei Peter Waldschütz »Bürgerinitiative NEIN zum Kiesabbau im Dellenhau« unter 07731/144 20 21.

Gottmadingen

Dem »Maskenmann« auf der Spur

Drei Straftaten, die in unmittelbarer Nähe zueinander begangen wurden – und jedes Mal trug der Täter eine hautfarbene Gesichtsmaske. In Schlatt in der Schweiz, in Büsingen und in Gottmadingen schlug der »Maskenmann« im Dezember und im Februar zu. Die daraufhin einsetzenden, grenzüberschreitenden Ermittlungen zeigen nun Erfolg: Zumindest für die Tat in Schlatt legte nun ein Mann aufgrund der erdrückenden Beweislast ein Geständnis ab, nachdem ihn die Kantonspolizei Thurgau festnahm, wie Bernd Schmid Polizeisprecher aus Konstanz im Gespräch mit dem WOCHENBLATT berichtete. Zu den Überfällen in Büsingen und Gottmadingen schweigt der Mann jedoch noch – weshalb die Polizei nun Zeugen sucht, um den Täter zu überführen.

In Büsingen betrat in den späten Abendstunden des 15. Dezember 2016 ein maskierter Mann eine Gaststätte in der Junkerstraße und erzwang unter Vorhalt einer Schusswaffe die Herausgabe von Bargeld. Am 8. Februar 2017 wurde dann eine Kundin im Vorraum einer Bank in Gottmadingen überfallen und von dem maskierten Täter zu einer Geldabhebung an einem Automaten gezwungen. Vermutlich in der gleichen Absicht betrat der Maskierte am Vormittag des 17. Februar 2017 den Vorraum einer Bankfiliale in Büsingen und flüchtete anschließend, da sich ihm keine geeignete Tatgelegenheit geboten hat, wie die Polizei bekanntgab. Nur wenige Stunden später überfiel der Geständige am 17. Februar ein Lebensmittelgeschäft in Schlatt in der Schweiz.

In sämtlichen Fällen trug der Täter eine hautfarbene Gesichtsmaske. Zudem hat der Festgenommene, der den Überfall in Schlatt verübt und gestanden hat, höchstwahrscheinlich ein silberfarbenes Peugeot 206 Cabrio benutzt. Beide Türen und das Dach des Fahrzeugs sind auffällig schwarz lackiert. Auf das Auto konzentrieren sich nun die Ermittlungen. Die Kriminalpolizei bittet um Hinweise zu folgenden Fragen: Wem ist das Fahrzeug an den genannten Tatorten aufgefallen? Wer hat Personen beobachtet, die das Fahrzeug benutzten? Hinweise werden an die Polizei Singen, unter 07731/8880, erbeten.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Lüge mit langem Bein

Färbe begeistert mit Krimi-Parodie

Ziemlich betörende Aussichten, die Milena Weber als die Schöne hier Detektiv Phil Dick (Ben Ossen) bietet, um ihn für sich arbeiten zu lassen. Elmar F. Kühling (im Hintergrund) ist mal Gangster, mal böser Bulle. *swb-Bild: Bührer*

»Nur die Toten kennen die Wahrheit, aber die verraten sie nicht«, das sind Sätze, wie sie nur in einer krassen Krimi-Satire eines Tony Dunham fallen können. Aus dem Mund von Färbe-Schauspieler Elmar F. Kühling, der hier gleich in mehreren Rollen auftritt, von denen eine dubioser erscheint als die andere, klingt das so absurd, dass man darüber herzlich lachen kann. Überhaupt, »Schnüffler, Sex und schöne Frauen« ist ein richtig fieses Kriminaltheater, bei dem es Regisseur Patrick Hellenbrand zudem viel Spaß bereitet, das Publikum auf der Suche nach dem »Bösen« und dem »Guten« immer wieder in die Irre zu schicken. Ben Ossen ist Phil Dick, ein Privatdetektiv, für den der Whisky statt Frühstück besondere Bedeutung hat, und der für Dollars viel tut.

Schon zum Auftakt des Stücks wird er erstmal von einem fiesen Bullen (Elmar F. Kühling) vermöbelt. Und wie es zum richtigen Krimi gehört, muss erst mal eine Frau mit Pelz durch die Türe seines schäbigen Büros schreiten, um die Geschichte auf den Kopf zu stellen. Milena Weber weiß hier mit ihren Reizen zu spielen, bedrängt den Detektiv, der zwar Schläge gewohnt ist, aber dem es viel heißer wird, wenn sich die Schöne wie eine Katze um ihn schlängelt.

Die erste Leiche, die im Fluss liegt, lässt nicht lange auf sich warten – der Bulle wird unversehens im Dunkeln zu einem Mr. Grossmann, der den Hinweis auf ein magisches schwarzes Buch gibt, das Millionen Dollars bringen soll.

»Schönheit und Wahrheit stehen in keinem guten Verhältnis«, eine weitere Weisheit dieses Stücks. Plötzlich wird die Auftraggeberin Komplizin, und es wird eng für Phil Dick, der hier in so manche Revolvermündung blickt, und auch auf die Schenkel seiner Auftraggeberin, was sein Hirn ausschaltet.

Die Zuschauer lachen und rätseln bis zum Showdown, wer nun böse oder gut ist. »Schnüffler, Sex und Schöne Frauen« spielt mit so ziemlich allen Krimi-Klischees, einschließlich dem theatralischen Zigarettenrauch – und erfindet das köstliche Genre dadurch neu.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Kegler sichern Klassenerhalt

Am 15. Spieltag der 2. Bundesliga Süd-West empfingen die Hohentwieler den SVH Königsbronn. Anders als gewohnt schickte Mannschaftsführer Schmid Roland Merk, Martin Zimmermann und Kevin Köcher in die Startpaarungen. Roland Merk verließ die Bahn mit 521:580. Besser lief es bei seinen Mannschaftskollegen. Hier konnten Martin Zimmermann mit 602 Kegel, sowie Kevin Köcher mit der Tagesbestleistung von 630 Kegel ihre Mannschaftspunkte einstreichen, sowie ein Plus von 42 Kegel erspielen. Die Schlusspaarung um Daniel Schmid ließ den Gästen keine Chance. Jürgen Ruch konnte mit 613 Kegel gegen Paul Oker (547 Kegel), sowie Daniel Schmid mit ebenfalls sehr starken 622 Kegel gegen Tobias Rieck (521 Kegel) gewinnen. Moritz Walz, am vergangenen Spieltag noch Matchwinner gegen den BC Schretzheim, kam an diesem Tag nicht über 529 Kegel hinaus. Den Mannschaftspunkt konnte er gegen Uwe Fauth (511 Kegel) trotzdem sichern. Am Ende gewann die SKG mit 3517:3290 auch noch die letzten zwei Mannschaftspunkte. Somit gewannen die Lokalmatadoren mit 7:1 und erreichten den Klassenerhalt.

redaktion@wochenblatt.net

Handballszene

Das war endlich wieder einmal ein richtig erfolgreiches Wochenende für die Steißlinger Mannschaften in der Südbadenliga. Mit guter Moral und hoher Einsatzbereitschaft bezwangen die Frauen wie die Männer ihre Gegner in Sinzheim verdient und holten vier wichtige Punkte in den Hegau. Die Männer bauten damit ihre Tabellenführung weiter aus und die Frauen sicherten den dritten Tabellenplatz ab. Am kommenden Samstag können sich beide Teams den heimischen Fans präsentieren. Dabei treten die Frauen um 18 Uhr gegen die SG Hornberg/Lauterbach an und um 20 Uhr empfangen die Männer die HSG Mimmenhausen /Mühlhofen zum »kleinen« Lokalderby.

Daumen hoch für den TuS: Trainer Jonathan Stich.

Südbadenliga, Männer: BSV Sinzheim – TuS Steißlingen 26: 28 (14:12). Überglücklich lobte Trainer Jonathan Stich seine Mannschaft nach dem Schlusspfiff: »Wir haben gezeigt, dass wir alles geben, um bis zum Saisonende an der Tabellenspitze zu bleiben.« Dabei sah es zu Beginn gar nicht so gut aus. Es war das Spiel zweier sicher stehender Abwehrreihen, die ein flüssiges Angriffsspiel meist schon im Keim erstickten. Dabei erwiesen sich die Gastgeber oft etwas geschickter, wohingegen sich die Steißlinger zu viel in erfolglosen Einzelaktionen aufrieben. Als es nach knapp 20 Minuten 11:8 stand, stellte Jonathan Stich seine Abwehr auf 3:2:1 um und der TuS kam bis zum Halbzeitpfiff wieder auf 14:12 heran. Doch nach der Pause konnte der TuS nicht richtig überzeugen und es war der Abwehr zu verdanken, dass die zahlreichen, leichtsinnigen Fehler nicht stärker ins Gewicht fielen. Sinzheim konnte sich bis eine Viertelstunde vor Schluss auf 21:16 absetzen. Nun zeigten die Hegauer plötzlich hohe moralische Qualitäten. Sie stellten die Abwehr defensiver ein und gingen beherzt zur Sache. Die Angriffe der Sinzheimer wurden vor allem von Daniel Weber abgeblockt und im Angriff ließ man den Ball schneller laufen, was vor allem Thomas Lindner zu schönen Toren nutzte. Zehn Minuten vor Schluss waren die Steißlinger wieder auf 22:20 heran und kamen durch zwei erfolgreiche Strafwürfe von Matthias Biedermann zur Führung. Als danach Torhüter Leon Sieck beim Stand von 27:26 einen Siebenmeter der Sinzheimer abwehrte, war der Erfolg der Steißlinger gesichert. Dazu steuerten Thomas Lindner 11 sowie Matthias Biedermann 6/3 und Maurice Wildöer 6/3 Tore bei.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Moos-Weiler / Mühlhausen-Ehingen

Am Samstag fällt in Moos-Weiler der Startschuss zum 1. Rennen des Schmolke-Carbon-Cups. *swb-Bild: ts/Archiv*

Auftaktrennen auf den Straßen

Am Samstag, 11. März, startet um 13.20 Uhr in Moos-Weiler die erste von sechs Etappen um den Schmolke-Carbon-Cup und eröffnet zugleich die Straßenradsaison im Bezirk Hegau-Bodensee. Schon am Sonntag folgt die zweite Etappe in Ehingen. Und auch an den beiden folgenden Wochenenden stehen jeweils eine Flach- und eine Bergetappe auf dem Programm. Das Finale findet am 26. März in Pfullendorf statt. Bis dahin werden über 1.300 Starter von Europameisterin Liane Lippert (Team Sunweb Woman) über den Deutschen Bergmeister Mario Vogt (Attaque Team Gusto) um die Tagessiege und die Gesamtwertung sprinten. Auch die Jedermänner und –frauen haben wieder ihr eigenes Rennen. Jeder, der einmal selbst ein Radrennen bestreiten will, kann sich am jeweiligen Startort hierzu anmelden. Im Rennen der Elite will Raphael Bertschinger (Team Erdgas Schwaben) seinen Gesamtsieg aus 2016 wiederholen. Starke Konkurrenz kommt aus dem Bezirk mit Pascal Treubel (Team Heizomat) und Niklas Rettig (FKU Racing Team). Favorit für den Tagessieg an beiden Renntagen ist der Deutsche Berg- und Mannschaftszeitfahrmeister Mario Vogt. Mit dem Möhringer Moritz Fußnegger (0711/Cycling) kommt am Sonntag ein weiterer Konkurrent aus dem Bezirk. Bei den Junioren haben die beiden Pfullendorfer Markus Schäfer und Arthur Viselskij starke Konkurrenz aus der Schweiz und aus Württemberg. Im Rennen zwei ist Liane Lippert, U-19 Europameisterin und Neunte der Straßenweltmeisterschaften, gemeldet.

Rennprogramm:
13.20 Uhr: U 11 – 15 und U 17 weiblich: 35 min + 1 Runde
14.20 Uhr: Jedermänner: 55 min + 1 Runde
14.21 Uhr: U 17 m, U 19 w, Frauen und Senioren: 55 min + 1 Runde
15.40 Uhr: Junioren und Elite: 80min + 2 Runden

Singen

Thai-Boxer sahnen ab

Kräftig abgesahnt haben die Schützlinge von Trainer Ralf Hasenohr vom Thai-Box-Club Singen bei den Deutschen Meisterschaften im Muay-Thai am vergangenen Samstag in Rommerskirchen bei Köln: Sie jubelten über 3-mal Gold und 5-mal Silber.

Rund 250 Kämpfer, die sich zuvor auf den Landesmeisterschaften qualifizieren mussten, waren 14 Stunden lang in zwei Boxringen gleichzeitig auf Titeljagd. Die Meisterschaften dienten auch der Qualifikation zur Weltmeisterschaft im August in Thailand, wozu sich Besnik Bedjeti, Danilo Tassone und Marlon Freitag mit dem Deutschen Meistertitel qualifizierten. Die WM findet unter der Schirmherrschaft des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) statt, da der Muay-Thai-Sport im letzten Jahr die olympische Anerkennung durch den Weltverband IFMA erhielt.

redaktion@wochenblatt.net

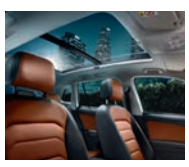
Radolfzell

Feier trotz Niederlage

Mit einer 0:3-Niederlage im letzten Heimspiel der Saison gegen den Tabellenzweiten TuS Kriftel haben sich die Drittligavolleyballer vom TV Radolfzell vom eigenen Publikum verabschiedet. Die Gäste waren an diesem Abend zu stark für die dezimierten Hausherren. Nach dem vorzeitig gesicherten Klassenerhalt standen dem Gastgeber einige Akteure nicht zur Verfügung. »Das Ergebnis war heute zweitrangig, wir wollten einfach unser Bestes geben und mit unserem super Publikum den Saisonabschluss feiern. Das ist uns ganz gut gelungen. Insgesamt können wir mit der Saison sehr zufrieden sein. Vor allem zu Hause haben wir teilweise fantastisch gespielt«, erklärte Co-Trainer Jehle nach dem Spiel. Am 25. März steht für die Unterseevolleys der letzte Spieltag der Saison gegen den TV Bliesen an. Der TV Radolfzell wird zu diesem Auswärtsspiel einen Bus zur Verfügung stellen.

redaktion@wochenblatt.net

Aufregend innovativ. Der Tiguan.



Tiguan Highline 1.4 TSI BMT ACT 4MOTION, 110 kW (150 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 8,3/außerorts 6,0/kombiniert 6,9/CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 155. Effizienzklasse C.
Ausstattung: LM-Räder „Kingston", LED-Scheinwerfer, Nebelscheinwerfer, Abbiegelicht, ACC, Fernlichtregulierung „Light Assist", Klimaanlage, ParkPilot, Radio „Composition Colour", „Front Assist" u. v. m.

Sonderzahlung:	3.990,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	30.250,87 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,40 %
Effektiver Jahreszins:	2,40 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Gesamtbetrag:	9.006,00 €
24 mtl. Leasingraten à	**209,00 €[2]**

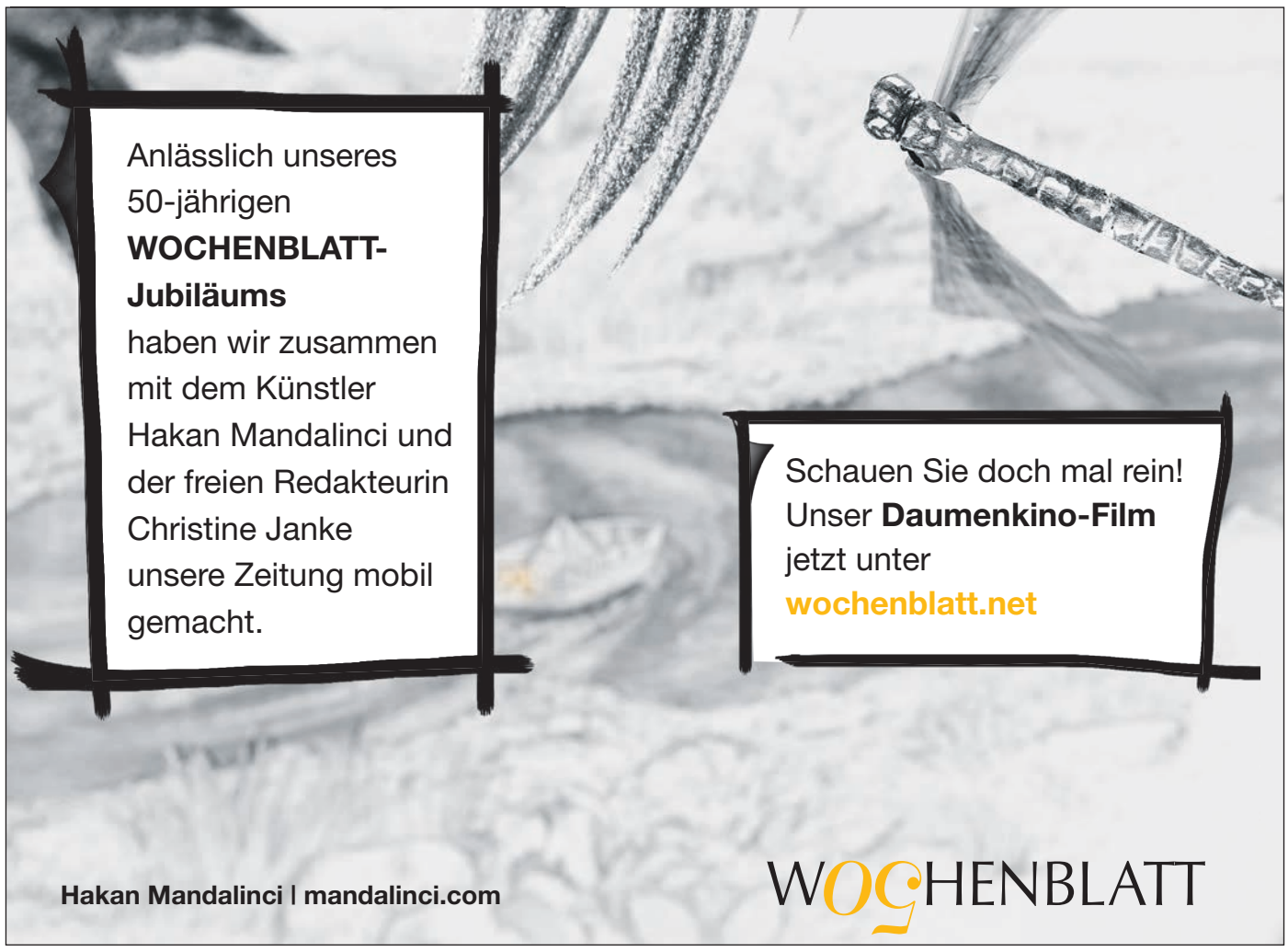
Nur bis 31.03.2017[1]

[1] Diese Aktion läuft bis zum 31.03.2017. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. [2] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Volkswagen

Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstraße 17, 78224 Singen, Tel. 07731 / 83 01-0
info.vwz@grafhardenberg.de, **www.grafhardenberg.de**

Konstanz
Max-Stromeyer-Straße 122, 78467 Konstanz, Tel 07531 / 58 16-0
info.kon@grafhardenberg.de, **www.grafhardenberg.de**



Singen

Wir brauchen wache und starke Medien

Fortsetzung von Seite 1. Krimiautor Wolfgang Schorlau sieht Lücken bei den Medien. Wie sehe es zum Beispiel hinter den Kulissen der Wasserindustrie aus, auch zum Gesundheitswesen werde für ihn zu wenig recherchiert, meinte er recht pauschal.

Bestimmt Politik die Medien, war eine weitere Frage von Messner. Für Peter Friedrich hat sich der Modus verändert. Politiker machen selbst Öffentlichkeitsarbeit, Medien würden das oft nicht hinterfragen. Seine Beobachtung: Beim SWR wurde in den letzten Jahren enorm in die Technik investiert, aber

Wolfgang Messner moderierte in der Nachfolge von Hans-Paul Lichtwald erstmals den Politischen Aschermittwoch.

nicht in die Ausstattung mit Redakteuren.

Doch nochmals zu den sozialen Medien als Meinungsmacher: Friedrich meinte, dass Kritik schnell als »Fake-News« abgetan werde.

Markus Wiegand: Während die FAZ oder das Singener Wochenblatt verantwortlich sind, sieht sich »Facebook« nicht in dieser Rolle, vor allem was darüber transportiert wird.«

Dazu Wolfgang Schorlau: Wenn die AfD eine Lügenpresse kritisiere, dann meine sie die Medien, die sie kritisieren. »Die Medien müssen eine kritischere Haltung gegen der Politik einnehmen als sie dies gegenwärtig tun«, bemerkte Wolfgang Schorlau. Und da ist man schnell beim Lokaljournalismus angekommen. Tun die lokalen Blätter genug, um für fundierte Information zu sorgen, die nicht von der Politik bestimmt wurde?

Damit war man schnell bei der Frage, wer die Medien finanziert. Um Zeitungen verkaufen zu können, werde boulevardisiert, die Schlagzeile gesucht. Peter Friedrich findet aber, dass es sich die Medien damit leicht machten, indem sie einfach ihre Leser zu komplexen Themen wie TTIP sprechen ließen, was

In der Scheffelhalle wurden spontan Unterschriften gesammelt, mit denen gegen die Inhaftierung des Korrespondenten der »Welt«, Deniz Yücel, in der Türkei protestiert wird. Die Aktion wird in der Geschäftsstelle des WOCHENBLATT in Singen bis zum Wochenende fortgesetzt. Diese Unterschriften sollen der Zeitung weitergegeben werden als Dokument der Solidarität.

den Prozess eigentlich nicht wiedergeben konnte.

Eine andere Frage wurde nur gestreift: Wenn es denn schon den vom Staat subventionierten Rundfunk sowie Fernsehen gibt, könnte ja der Staat zum Beispiel auch Zeitungen unterstützen; um damit den Qualitätsjournalismus zu sichern und zu finanzieren. In einigen Städten gebe es Initiativen von Zeitungen, die nicht von der Wirtschaft abhängig sind. Darauf wurde nicht weiter eingegangen. Markus Wiegand verwies auf die neue in Dänemark gestartete Initiative eines »konstruktiven Journalismus«, der Lösungsansätze aufzeige. Es gebe das Gefühl, dass alles immer schlimmer werde, da müsse der Journalismus gegensteuern. Steffen Grimberg sieht sogar eine Reform der öffentlich rechtlichen Medien für notwendig an. »Die Demokratie wird im Augenblick in Frage gestellt, da brauchen wir wache Medien, um sie zu verteidigen«, pochte Wolfgang Schorlau.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Ein Video als Zusammenfassung der Diskussion gibt es unter www.wochenblatt.net/politischeraschermittwoch

Singen

Neu: »Auf ein Wort....«

Die politische Diskussion des WOCHENBLATT zum Aschermittwoch findet eine Fortsetzung im etwas kleineren Rahmen: »Auf ein Wort« heißt der neue Sonntags-Talk mit Wolfgang Messner, der seine Premiere am Sonntag, 19. März, 11 Uhr, in der »Färbe« in Singen feiert.

Nach einer Einstimmung durch das Kammerensemble des Hegau-Gymnasiums geht es dort zum Thema »Facebook & Co – Segen oder Fluch« auf der Bühne zur Sache.

Karten im Vorverkauf gibt es dafür im WOCHENBLATT. Das Eintrittsgeld wird an den Verein »Menschen helfen« im vollen Umfang gespendet.

STELLENMARKT

Landgasthaus Bohl
Singen-Hausen, Auf dem Bohl 5
Aushilfe
ab 18 Jahre stundenweise gesucht.
Deutsch in Wort + Schrift.
Telefon 0 77 31 / 4 92 25

Waldemar Zwetzig Transporte
Unter dem Flachshof 2, 79798 Jestetten sucht ab sofort für den Standort in Singen einen **Fahrer m/w**
mit der FS-Kl. CE in Vollzeit.
Bei Interesse schicken Sie Ihre Bewerbung an oben genannte Adresse.

Landschaftsgärtner oder Helfer gesucht
Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Landschaftsgärtner oder Helfer mit Erfahrung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Info@sd-Aussenanlagen.de
Tel. 017623887563

Kontrolleur
Qualitätssicherung
abgeschl. Berufsausb. Industrie/ Zerspanungsmech., gute Kenntnisse in der Messtechnik.
FS - Präzisionstechnik
78247 Hilzingen
Obere Gießwiesen 20
Tel. 0 77 31 / 6 72 46

Zum 01.04.2017 suchen wir zur Unterstützung des Personals eine
Teilzeitkraft 50 %
Kompetenzen in Warenkommissionierung und Pflanzenpflege, sowie Deutsch in Wort und Schrift setzen wir voraus. FS Kl. 3 wäre von Vorteil. Können Sie unter Stress arbeiten, sind engagiert und so flexibel, dass Sie in der Saison bis zu 100 % arbeiten können? Die Überstunden werden außerhalb der Saison abgebaut.
Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an
Blumengroßmarkt westl. Bodensee eG, z. Hd. Fr. Becker,
Im Haselbusch 14b oder an becker@blumengrossmarkt-singen.de

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort einen qualifizierten
Monteur
für Fenster, Haustüren (Tore) zur Festeinstellung. Führerschein Kl. B und Deutschkenntnisse erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, telefonisch unter 07731 - 510928, gerne auch per Mail an info@fenster-sprinkart.de

Unser Team sucht Verstärkung (VZ/TZ):
zahnmed. Fachangestellte (m/w) und Azubi – Gutes Gehalt!
Bewerbung unter: Tel. 0 75 51 / 47 70
www.praxis-langhammer.de

Die **Kita Wirbelwind** in Rielasingen-Worblingen sucht
Erzieher / pädagogische Fachkraft
(m/w) in Voll- und Teilzeit
Ihre Vorteile:
- Vergütung in Anlehnung an den TVöD
- Qualitativ hochwertige Bildungsarbeit
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kleine Gruppengröße und familiäre Atmosphäre
- Helle, moderne Räumlichkeiten

Bewerbung bitte per E-Mail an
Frau Kuhnert
corina.kuhnert@mrk-kitas.de
Wir freuen uns auf Sie!
Wirbelwind
Kita Wirbelwind · Hardstraße 23 in Worblingen
www.mrk-kitas.de

Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben sie sich jetzt bei uns als
ZUSTELLER/IN
(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner
für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in
- Engen
- Randegg
- Rielasingen
- Stockach

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31/88 00 44
Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
WOCHENBLATT

Wir suchen ab sofort o. n. V.
Reinigungskraft (Teilzeit)
für unser Objekt nach Radolfzell-Böhringen, tägl. 2,5 Stunden, Mo – Fr ab 06.00 – 08.30 Uhr.
Gerne rufen Sie uns an oder mailen uns:
SRS Spreer Reinigungsservice GmbH
Tel.: 0 77 32 / 97 18 36
E-Mail:
info@spreer-reinigungsservice.de

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir Mitarbeiter in Vollzeit:
Hausmeister/in
- Sauberhaltung und Pflege unserer Kundenobjekte
- Durchführung von Kleinreparaturen und Wartungsarbeiten
- Pflege der Außen- und Grünanlagen
- Winterdienst

Voraussetzungen:
- Führerscheinklasse B/BE
- Erfahrungen im Umgang mit Maschinen
- Deutsch in Wort und Schrift
- Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise

Fa. Otmar Walther e. K.
Dienstleistung & Transporte
Tel. 07733/2078
bewerbungen@owdt.de
WALTHER

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:
Sabine Storz
Tel. 077 31/880 025
Fax 077 31/880 036
s.storz@wochenblatt.net
MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!
WOCHENBLATT

CMC Personal GmbH
Jetzt starten: im neuen Job!
Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Stockach und Eigeltingen:
✓**Produktionshelfer/innen**
mit Schichtbereitschaft, Mobilität und Deutschkenntnissen
✓**Bäckereiverkäufer/innen**
flexible Arbeitszeiten, 20-30 Std./Woche und Bereitschaft zur Wochenendarbeit
✓**Lagermitarbeiter/in**
Staplerschein von Vorteil, PC- und Deutschkenntnissen
www.cmc-personal.de
Ihre Ansprechpartnerin:
Stefanie Litterst
Personalmanagerin
Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-21
stefanie.litterst@cmc-personal.de

Caritasverband Singen-Hegau e.V.
caritas
Im Caritasverband Singen-Hegau e. V. bieten wir mit unseren stationären Wohnangeboten eine individuelle und teilhabeorientierte Assistenz für Menschen mit Behinderung in Singen und Stockach an.
Wir suchen für unser **Haus St. Raphael** in **Stockach** mit 24 Wohnheimplätzen **ab 01.04.2017** oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
Hausleitung (m/w)
mit einem Stellenumfang von 50 – 60 %.
Nähere Informationen können Sie bei der Fachbereichsleitung, Herrn Hönle, hoenle@caritas-singen-hegau.de, erhalten. Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.caritas-singen-hegau.de.

SINGEN
Die Stadtwerke Singen verstehen sich als modernes, qualitätsbewusstes Dienstleistungsunternehmen für kommunale Ver- und Entsorgung im Stadtgebiet Singen und den Stadtteilen. **Für den Geschäftsbereich Fuhrparkmanagement** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen
Müllader/Müllwagenfahrer (m/w) (Springertätigkeit)
Zum Tätigkeitsfeld des Müllladers (m/w) bzw. des Müllfahrers (m/w) gehört vorrangig das Entleeren der Müllgefäße bzw. das Abfahren der vorgegebenen Entsorgungstouren im Stadtgebiet Singen mit einem Müllfahrzeug. Diese Arbeiten müssen in Arbeitsschutzkleidung ausgeführt werden.
Wir suchen eine/n zuverlässige/n, engagierte/n und körperlich belastbare/n Mitarbeiter/-in. Einstellungsvoraussetzung ist der Besitz der Führerscheinklasse CE (früher Klasse 2).
Die Vergütung erfolgt entsprechend der beruflichen Qualifikation nach TVöD.
Sie haben Interesse? Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen bis zum **29.03.2017** an die Stadtverwaltung Singen, Abteilung Personal und Organisation, Postfach 760, 78207 Singen.
Nähere Auskünfte erteilt Herr Jortzik unter der Tel.- Nr. 07731/85-427.

FRANZ LANG

Bau- und Industrie-Montage GmbH
Personalbereitstellung

DA ARBEITEN, WO ES SICH LOHNT ...
Seit nunmehr 20 Jahren bietet die Firma FRANZ LANG als renommiertes Unternehmen im Bereich der Bau- und Industriemontagen sowie der Personalbereitstellung langfristige und interessante Tätigkeitsgebiete sowohl **regional** als auch **weltweit**.

CNC-Dreher/Fräser
Elektriker Industrie/Handwerk
Industriemechaniker
Schlosser/Monteure
Kfz-Fachkräfte/Meister
Mechatroniker/Techniker

Wir suchen Sie m/w

Lagerlogistiker
Einsatz
Flughafen Berlin
WINX Main Tor
FFM:
Techniker/Ingenieure
für Haustechnik

Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsvertrag, Sozialleistungen, **übertarifliche Bezahlung.** Sie sind flexibel und motiviert? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Friedrich-Werber-Str. 1, 78315 Radolfzell
☎ 0 77 32 / 98 87 00 – Fax: 0 77 32 / 98 87 01
www.fl-industriemontagen.de • lang@fl-industriemontagen.de

ESD

Wolfgang Warmbier®
Systeme gegen Elektrostatik

Wir sind ein marktführendes Handelsunternehmen im Bereich „Systeme gegen Elektrostatik“ mit Firmensitz in Hilzingen. Unser Name steht für Qualität und Kompetenz.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen engagierten und zuverlässigen Mitarbeiter m/w in Vollzeit für unsere Abteilung:

BUCHHALTUNG – Buchhaltungsfachkraft (m/w) Vollzeit

- **Aufgabengebiet:**
  Kreditoren- / Debitorenbuchhaltung
  Zahlungsverkehr
- **Ihr Profil:**
  Fachkraft für Buchhaltung oder Steuerfachangestellte/-r
  Erfahrung in DATEV Anwendungen
  Gute MS-Office Kenntnisse
  Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:
- Interessante, vielfältige Aufgaben in einem mittelständischen Unternehmen
- Gründliche Einarbeitung
- Leistungsgerechtes Festgehalt
- Einen modernen Arbeitsplatz für die Zukunft

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann senden Sie uns Ihre vollständigen und **aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen an ilse.mueller@warmbier.com.

Wolfgang Warmbier GmbH & Co. KG
Systeme gegen Elektrostatik
www.warmbier.com

Untere Gießwiesen 21
78247 Hilzingen
info@warmbier.com

Postfach 1328
78212 Singen

Eisen-Pfeiffer
Kompetenz für Handwerk + Industrie

Zur Verstärkung unseres Teams im Stahl-Center suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/nen

Sachbearbeiter (m/w) Vertrieb Innendienst

IHR AUFGABENBEREICH:
- Telefonverkauf- und Beratung von Bestands- und Neukunden
- Beratung von Kunden im persönlichen Gespräch im Hause
- Ausarbeitung von Angeboten
- Auftragserfassung und deren Abwicklung
- Zusammenarbeit mit dem Außendienst
- Einkauf von auftragsbezogener Ware

IHRE QUALIFIKATIONEN:
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- PC-Kenntnisse
- Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Sicheres Auftreten am Telefon
- Teamfähigkeit
- Idealerweise Kenntnisse im Bereich Stahl

Maschinenbediener/in Lagermitarbeiter/in

IHR AUFGABENBEREICH:
- Kommissionierung von Kundenaufträgen
- Be- und Entladen von LKW's
- Einräumen von Lagerware
- Bedienung von NC gesteuerten Maschinen
- Abholkunden bedienen

WIR ERWARTEN:
- PC-Grundkenntnisse
- Warenkenntnis im Produkt Stahl wünschenswert
- Selbstständiges Arbeiten
- Grundkenntnisse mit SPS Steuerungen
- Kran- und Staplerschein wünschenswert

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: Carl Pfeiffer GmbH & Co.KG
z.Hd. Herrn Michael Warnick • Industriestraße 3 - 15
78333 Stockach • E-Mail: michael.warnick@eisen-pfeiffer.de

Asiatisches Restaurant
sucht **Koch**
Tel. 0174 – 6 63 56 72

Rentner gesucht
für Ausfahrten auf 450,- €-Basis. Kleiner Transporter vorhanden. Tel. 0152 / 29 50 72 58 ab 18 Uhr

---

Zusteller gesucht!
Zum 01.04.2017 suchen wir zuverlässige und verantwortungsbewusste Zusteller für Honstetten, Homberg, Rorgenwies, Ludwigshafen und Gallmannsweil.
Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH
Telefon 07531 - 999-1100
Bewerbung.DKZ@suedkurier.de

Reinigungskräfte
in TZ oder als Geringfügig nach Stockach gesucht.
Arbeitszeit von 7.00 – 12.00 Uhr.
InCaTec Südwest GmbH
0176/30715323, Herr Kuci

Fahrer/-in gesucht
mit FSK C/CE ab Standort Steißlingen für Tagestouren mit Kühlfahrzeugen ab sofort.
Tel. 07720/992216
Mobil 0172/7260050

Schwimmbadgastro
Suchen für Saison 2017 Aushilfe im Kiosk.
Wer hat Interesse an Mini-Job auf 450,– €-Basis? Stundenweise auf Abruf. Schüler als Ferienjob.
Bei Interesse bitte unter Tel. 0172/6535231, Markus Bacher, melden.

Familienpark Tropilua
in Hilzingen-Twielfeld
sucht
Servicekräfte
in Voll-/Teilzeit und auf Mini-Job-Basis.
Tel.: 07731–69191 ab 14 Uhr

Wir suchen
ab sofort o. n. V. eine
Reinigungskraft
(Teilzeit)
für unser Objekt nach Orsingen
AZ: tägl. Mo – Fr ab 17.30 Uhr
für 2,4 Stunden.

Bitte bewerben Sie sich telefonisch:
SRS Spreer Reinigungsservice GmbH
Tel.: 0 77 32 / 97 18 36
E-Mail:
info@spreer-reinigungsservice.de

Mein Friseur
Top Hair sucht

Für unseren Salon
in **Radolfzell**

Friseure & Meister (m/w)
(gerne auch Wiedereinsteiger)

in Voll- & Teilzeit bei übertariflichem Verdienst, besten Konditionen und flexiblen Arbeitszeiten in unserem Familienunternehmen.

Tel.: 0821-44 47 10 oder **0151-11 72 04 86**
www.tophair.com

Nebenverdienst

Wir suchen dringend
in Ihrem PLZ-Gebiet gepflegte PKW's für Autowerbung! Monatl. **50 € bis 450 €**! Firma Link, 05874–98642811 o. 0173–92 37 27 5

Aushilfe gesucht
für 3x wöchentlich morgens oder abends. Persönliche Bewerbung bei der Central-Bar in Engen, Bahnhofstr. 4

Reinigungskraft
gesucht für Mi. + So. morgens für je 2 Stunden in Singen (Gaststätte).
Bewerbung bitte unter Chiffre-Nr. 201593 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Aushilfe in Böhringen-Moos gesucht Minijob/Teilzeit (Deutschkenntnisse, flexibel, freundlich, zuverlässig) für
Postagentur - Schreibwaren
Uwe Klein
Tel. 07732/9407301

Bardame gesucht
Tel. 0173/1844686

TE
Trockenbau Friesen
Trockenbauer/Stuckateure
in Singen gesucht.
Tel. 0173 / 10 25 681

Mitarbeiterin
für Montage gesucht
Teilzeit, flexibel, vorwiegend nachmittags, Erfahrung in Metall, Entgratungsarbeiten, Fingerspitzengefühl erforderlich,
gute Deutschkenntnisse.
Tel. 0 77 31 / 6 72 46

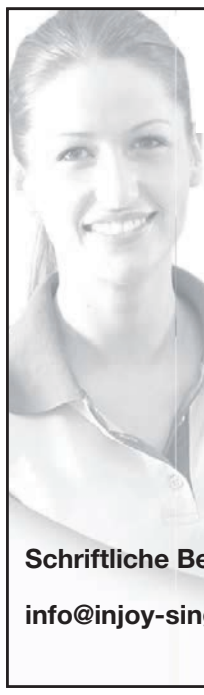
Medizinische Fachangestellte
für **gynäkologische Praxisgemeischaft** in Singen
ab dem 01. April 2017 oder ggf. später gesucht.
Wir suchen eine freundliche, belastbare und teamfähige MFA in Vollzeit, ggf. ist auch Teilzeitarbeit möglich.
Bewerbung bitte schriftlich an:
Praxis Dr. Uta Köbler/Jutta Winckler
Hegaustr. 14, 78224 Singen

IMPART Personalagentur · Bodensee

Personalagentur Bodensee GmbH
August-Ruf-Str. 8
78224 Singen
Tel. 0 77 31/59137-20
info@impart-bodensee.de
Nähere Informationen unter www.impart-bodensee.de

WIR SUCHEN ab sofort für große Industriebetriebe in Singen
- **Produktionshelfer** (m/w)
  für Metallbearbeitung
  Staplerschein von Vorteil
- **Facharbeiter** (m/w)
  für Metallbearbeitung
- **Mitarbeiter** (m/w)
  mit abgeschlossener Ausbildung

WIR BIETEN:
übertarifliche Bezahlung, hohe Schichtzuschläge, Fahrgeld, hohes Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Auszahlung von Überstunden etc.



Wir suchen
für unseren Sport's- & Wellness-Club in Rielasingen ausgebildete, kontaktfreudige, motivierte und zuverlässige
Kursleiter/in
für Rücken- und Wirbelsäulengymnastik auf 450,– €-Basis.

Schriftliche Bewerbung an:
info@injoy-singen.de

Fühl Dich NEU
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Professional Power

inpotron™
Schaltnetzteile
Switch Mode Power Supplies

Möchten Sie Teil unseres Teams werden und suchen eine neue, verantwortungsvolle Aufgabe?
Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Schaltnetzteile und Stromversorgungslösungen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Elektroniker / Prozessbetreuer für unser Prüffeld (m/w)

Ihr Aufgabengebiet
- Erster Ansprechpartner für das Prüfpersonal und Schnittstelle zu beteiligten Prozessen
- Einarbeitung und fachliche Weiterentwicklung der Teammitglieder zu allen relevanten Arbeitsthemen in Theorie und Praxis
- Planung und Steuerung der Auftragsabwicklung
- Personaleinsatzplanung in Abstimmung mit der Fertigungsleitung
- Koordination der RUN-IN Tests
- Betreuung des Produktkennzeichnungsprozesses
- Kommissionierung und Bereitstellung Material und Prüfhilfsmittel
- Behebung einfacher Fehler am Prüfautomat sowie deren Wartung

Ihr Profil
- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Elektrotechniker o. ä.
- Fundierte Kenntnisse in der Elektro-, Mess- und Regeltechnik
- Sehr gute Feinmotorik und äußerst präzise & selbständige Arbeitsweise
- Kenntnisse in Software-Standardanwendungen
- Sehr gute Führungskompetenz, Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Es erwarten Sie
- Ein engagiertes und dynamisches Team am Unternehmensstandort Hilzingen
- Eine zielgerichtete Schulung/Einarbeitung in Ihr Aufgabengebiet
- Flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege
- Ein verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- Mehr als nur ein Gehalt

Interessiert?
Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

inpotron Schaltnetzteile GmbH
Frau Sissy Reck
Hebelsteinstraße 5
78247 Hilzingen, Germany
Phone +49 7731 9757- 292
Fax +49 7731 9757-10
E-Mail job@inpotron.com

TOP 100 Top-Innovator 2015
Ein Unternehmen aus der Vier Länder Region Bodensee
Arbeitgebermarke inpotron
ETHICS IN BUSINESS Ausgezeichnet seit 2016

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine

Zahnmedizinische Fachangestellte m/w

für die professionelle Assistenz am Stuhl.
Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Robert Neubrand und Team
Radolfzeller Str. 10 a, 78345 Moos, Tel. 0 77 32 / 5 75 00
www.zahnarzt-hoeri.de, info@zahnarzt-hoeri.de

Höri Gartenbau

Wir suchen baldmöglichst zur Verstärkung unseres Teams eine Vollzeitkraft

Bürofachkraft (m/w)

aus Bau- oder Dienstleistungsbereich wäre von Vorteil

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: info@hoerigartenbau.de

Telefonkraft zur Neukundengewinnung gesucht

Gründliche Einarbeitung und lukrative Verdienstmöglichkeiten.
Sie bringen mit: • Spaß am Telefonieren • gute Rhetorik
• Kontaktfreude • EDV-Kenntnisse (Outlook)

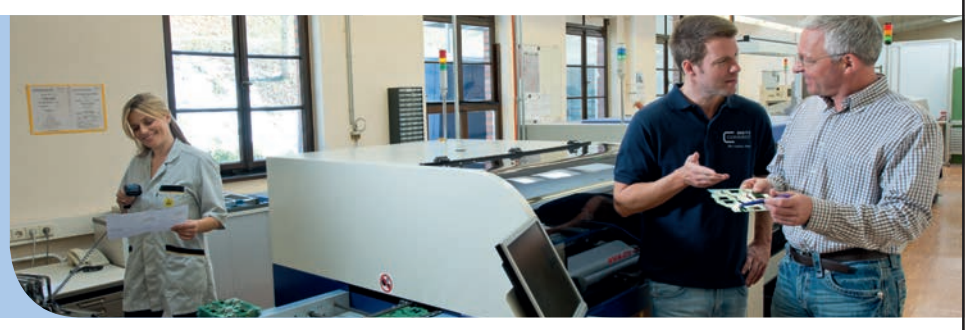
HSG

Bitte bewerben Sie sich unter:
0 77 31 / 8 67 10, Herr Schikorr
HSG Wirtschaftskanzlei GmbH, Kreuzensteinstraße 18,
78224 Singen, www.hsg-wirtschaftskanzlei.de

METZ CONNECT

We realize ideas

METZ CONNECT ist ein erfolgreiches, international expandierendes Familienunternehmen mit weltweit über 800 Mitarbeitern. Wir entwickeln, produzieren und vertreiben aktive und passive Netzwerksysteme sowie elektrische und elektronische Steckverbindungen.



Elektroniker für Betriebstechnik (m|w)

Ihre Aufgaben

- Wartung, Instandhaltung und Reparatur der elektrischen Anlagen und Geräte in unseren Werken
- Installation und Inbetriebnahme von Anlagen im Bereich der Energieversorgung, Steuerungs- und Anlagentechnik sowie der Datennetzwerktechnik

Ihr Profil

- Ausbildung zum Elektroinstallateur oder Elektroniker für Betriebstechnik
- Gute Kenntnisse im Bereich der Elektroinstallation, Datennetzwerk- und Steuerungstechnik
- Idealerweise Elektronik- und Programmierkenntnisse (S7 / Logo)
- Selbstständige Arbeitsweise, hohes Verantwortungsbewusstsein sowie Flexibilität

Ihr nächster Schritt

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung - bevorzugt über unsere Homepage - mit Ihren Gehaltsvorstellungen und dem frühstmöglichen Eintrittstermin an unsere Personalabteilung, zu Händen Frau Melanie Schelb.

METZ CONNECT
Ottilienweg 9
78176 Blumberg
Tel. +49 7702 533-402
personal@metz-connect.com
www.metz-connect.com

Für das Seniorenpflegeheim **Am Bodensee** in **Ludwigshafen-Bodman** suchen wir

Fahrer m/w

ab 15. März 2017 in Teilzeit (19 Stunden/Woche)

Für das Seniorenpflegeheim **Am Osterholz** in **Stockach** suchen wir

Hauswirtschaftliche Hilfen m/w (Reinigung)

in Teilzeit (20 Stunden/Woche)

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie bitte Frau Giese an, Tel. 07773/93879-113 oder -750, und vereinbaren einen Vorstellungstermin.

F&B Senioren Service-Center GmbH von Mensch zu Mensch

---

beeline group

Willkommen bei der beeline Group! Wir vertreiben Modeschmuck und Accessoires zu tollen Preisen in über 53 Ländern auf über 20.500 Verkaufsflächen weltweit. Sei mit dabei! Wir suchen dich als

SERVICE-MITARBEITER (W/M) IM AUSSENDIENST
für Singen

Arbeitszeit: insgesamt 16,5 Stunden verteilt auf 3 Tage/Woche

Du hast Spaß an Modeschmuck und Geschick für Dekoration? Dann bist du bei uns richtig! Als Servicemitarbeiter/in kümmerst du dich um die ansprechende Bestückung und Pflege der Schmuck-Drehsäulen auf den Verkaufsflächen unserer Einzelhandelspartner. Du verfügst über einen PKW und einen PC mit Internetzugang?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung:
www.beeline-group.com/de/karriere!

Job-ID: 9165 six I am

Warum arbeiten Sie eigentlich nicht für uns?

WIR SUCHEN SIE ALS...

Fachberater Braune Ware (w/m)

AB SOFORT

Ihre Aufgaben:
In der Fachabteilung Braune Ware (Hifi/TV/DVD/Video/Sat/Car-Hifi) sind Sie zuständig für den Verkauf, Präsentation und Pflege des Angebots. Hierbei arbeiten Sie eng mit Team, Führungskraft, Büro, Kasse, Service und Lager zusammen.

Ihr Profil:
Als Idealkandidat haben Sie eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, sehr gute Produktkenntnisse und nachweisbare einschlägige Verkaufserfahrung im Bereich Braune Ware. Freundlichkeit und Leistungsbereitschaft sind für Sie selbstverständlich.

Fachberater GSM (w/m)

AB SOFORT

Ihre Aufgaben:
In der Fachabteilung GSM sind Sie zuständig für den Verkauf, Präsentation und Pflege des Angebots. Hierbei arbeiten Sie eng mit Team, Führungskraft, Büro, Kasse, Service und Lager zusammen.

Ihr Profil:
Als Idealkandidat haben Sie eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, sehr gute Produktkenntnisse und nachweisbare einschlägige Verkaufserfahrung im Bereich Neue Medien. Freundlichkeit und Leistungsbereitschaft sind für Sie selbstverständlich.

Mitarbeiter im Bereich Lager Logistik (m/w)

AB SOFORT

Ihre Aufgaben:
Zu Ihren Aufgaben gehören nicht nur die Warenannahme und der Umgang mit Lieferanten, sondern auch die Warenversorgung der Abteilungen und die Ausgabe der Großwaren an unsere Kunden. Sie nehmen Reparaturaufträge entgegen, bearbeiten diese und prüfen Reklamationen und sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Reparatur, Umtausch oder Ersatz. Dabei arbeiten Sie abteilungs-übergreifend mit dem Verkaufs-, Service- und Lagerpersonal von Media Markt zusammen.

Ihr Profil:
Sie haben eine qualifizierte Berufsausbildung im Lagerbereich abgeschlossen und haben bereits Berufserfahrung im Lager- und Logistikbereich gesammelt. Mit der branchenüblichen Logistiksoftware sind Sie bestens vertraut. Absolute Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit zeichnen Sie aus. Gepflegtes und freundliches Auftreten ist für Sie selbstverständlich.

Wir sind:

doch nicht blöd und darum Europas Nummer Eins in den Bereichen Computer, Haushalts- und Unterhaltungselektronik. Unseren großen Erfolg verdanken wir in erster Linie dem Einsatz unserer Mitarbeiter. Deshalb achten wir darauf, dass unsere Mitarbeiter nicht nur viel Verantwortung haben, sondern auch viel Freiraum, viel Spaß und viele Aufstiegsmöglichkeiten.

Interesse?

Kommen Sie zu uns! Im ersten Schritt übersenden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mitarbeiter Kasse/Info € 450,00

AB SOFORT

Ihre Aufgaben:
Sie verstehen sich als 100%iger Dienstleister. Sie bedienen moderne Computerkassen routiniert und schnell - und unsere Kunden zuvorkommend. Außerdem nehmen Sie Reparaturaufträge entgegen, bearbeiten diese und prüfen Reklamationen. Sie beraten Kunden und sorgen für einen reibungslosen Ablauf bei Reparatur, Umtausch oder Ersatz. Am Telefon sind Sie die „erste Adresse" und somit Ansprechpartner bei Fragen über unser breites Produktsortiment und unsere vielfältigen Serviceleistungen.

Ihr Profil:
Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung bzw. können mehrjährige Erfahrung im Bereich Kasse / Information / Service vorweisen und bringen in jedem Fall das notwendige technische Know-how mit. Ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik verbinden Sie mit dem Spaß am Umgang mit Menschen. Sie sind stets freundlich und souverän.

AUSZUBILDENDE zum Verkäufer

AB 01.09.2017

Ihre Aufgaben:
Sie lernen innovative Elektronikprodukte zu verkaufen. Was es darüber zu wissen gibt und wie man diese Waren intelligent präsentiert, lernen Sie kaum irgendwo besser als bei uns. Unser ständig wachsendes Unternehmen bietet Ihnen auch nach Ihrer zweijährigen Ausbildung faszinierende Möglichkeiten. Zeigen Sie was Sie können: Vielleicht möchten sie ja noch ein drittes Jahr dranhängen und den Einzelhandelsabschluss machen?

Ihr Profil:
Als Auszubildender bei Media Markt haben Sie einen guten qualifizierten Schulabschluss. Sie sind kontaktfreudig, aufgeschlossen und begeistern sich für die Welt der Elektronik (Computer, Hifi, Handys, DVDs usw.). Außerdem macht es Ihnen Spaß, unsere Kunden wirklich gut zu beraten.

AUSZUBILDENDE zur Fachkraft für Lager/Logistik

AB 01.09.2017

Ihre Aufgaben:
Sie lernen in einem sympathischen Team, was Sie als Fachmann für Lagerlogistik (w/m) alles auf Lager haben müssen: Welche Arten der Lagerung es gibt, wie Güter angenommen und wieder ausgeliefert werden, worauf beim Arbeitsschutz zu achten ist und welche Bedeutung die "Arbeit hinter den Kulissen" für den betrieblichen Ablauf hat. Alles direkt vor Ort in unserem eigenen Lager.

Ihr Profil:
Sie haben einen ordentlichen Schulabschluss und brennen aufs erste eigene Geld. Idealerweise sind Sie weder auf den Mund noch auf den Kopf gefallen und Sie haben Spaß im Umgang mit Menschen. Wenn Sie darüber hinaus ein sympathisches und lebensfrohes Auftreten haben, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Mehr Informationen zu den einzelnen Stellen bekommen Sie bei uns im Markt oder auf
www.mediamarkt.de/markt/singen

Kontakt:
Michael Scholz, Ingrid Böhringer
bewerbung@mediamarkt.de

MediaMarkt®

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Singen
Unter den Tannen 3 • 78224 Singen
Tel. 07731/793-0

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 9-20 Uhr

möbel-outlet-center

Wir verstärken unser Team und suchen:

1. **Lagerlogistiker** für die Auslieferung, Montage innerbetrieblich, Warenannahme und alle anfallenden Arbeiten im Betrieb, die Stelle ist anspruchsvoll und abwechslungsreich.
   Beginn nach Absprache, kurzfristig und unbefristet.
2. **Auszubildender** zur Fachkraft für Lagerlogistik
3. **Auszubildende** zur Kauffrau im Einzelhandel

Bewerbungen unter: info@mocgmbh.de

Lagerkuechen.de

Wir stellen ein:

Alltagsbegleiter (m/w) Teilzeit

in der Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung

Das Seniorenzentrum Stockach ist eine etablierte Pflegeeinrichtung.

Unser Neubau wurde nach dem Wohngruppenmodell errichtet. Gearbeitet wird dezentral in kleinen Einheiten mit bis zu 15 BewohnerInnen.

Wir leben einen wertschätzenden und transparenten Umgang mit unseren BewohnerInnen und untereinander.

Sie lieben Ihren Beruf? Sie bringen Ihre Ideen gerne im Team ein? Sie haben Freude an Veränderung?

Bezahlung nach AVR und betriebliche Altersvorsorge.

Ihre schriftliche Bewerbung an: info@hebodi.de oder: Seniorenzentrum Stockach, Zoznegger Straße 17, 78333 Stockach.

Fragen? Telefon 07771 – 801-0

Persona Plan

Wir stellen ein! Für unsere renommierten Kunden im Raum Singen suchen wir Facharbeiter und Hilfskräfte (m/w) für Einsätze in Industrie, Handwerk und Produktion. Insbesondere:

INTERESSANTE EINSÄTZE
UNBEFRISTETE EINSTELLUNG
ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG
FAHRTKOSTENZUSCHÜSSE
URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD

- Buchhalter/in
- Einkäufer/in
  mit Englisch-/Französisch-Kenntnissen
- Industriemechaniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Telefon 07731 9567-30
singen@personaplan.de
www.personaplan.de

WIR SUCHEN AZUBIS!
Werde ein Teil von uns.

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten

- ANLAGENMECHANIKER / IN
- BLECHNER / IN
- KAUFMANN m/w Büromanagement

SANITÄR
HEIZUNG
BLECHNEREI
SERVICE

WIDMANN GmbH • Freibühlstrasse 13 • 78224 Singen
Tel.: +49 77 31 - 8 30 80 • www.widmann-singen.de

created by meindingwerbung

WIR SUCHEN

HAUSMEISTERAUSHILFE

auf 450-€-Basis

mit handwerklichem Geschick, flexibel und selbstständig arbeitend, mit einem Blick für Ordnung und Sauberkeit und einer schnellen Auffassungsgabe.

Für Fahrdienst, Botengänge, Wartungs- und Aufräumarbeiten in und um unsere Gebäude und die Mitarbeit in unserem Vertrieb.
Sie werden von uns gründlich eingearbeitet.
Wir brauchen Sie also als »gute Seele« unseres Hauses.

Voraussetzungen sind Führerschein Klasse III und ein polizeiliches Führungszeugnis.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte an Frau Isabel Jordi: **i.jordi@wochenblatt.net**

WOCHENBLATT

Wir suchen ab sofort zur Vollzeit:

– Pflegefachkräfte für den Nachtdienst

Bewerbungsunterlagen an: Hr. Bertsch/Fr. Endres
Pflegeheim Stegwiesen
Stegwiesen 13 – 78333 Stockach
Tel.: 07771/8731 – Fax: 07771/8731-19
E-Mail: bertsch@pflegeheim-stegwiesen.de

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- ***Produktionshelfer für die Aluminiumverarbeitung (m/w)***
  Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme
- ***Produktionshelferinnen (m/w)***
  für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser Fahrservice ab Singen.
- ***Lagerhelfer mit Staplerschein (m/w)***
  für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser Fahrservice ab Singen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Wir sind ein traditionsreiches, familiengeführtes Unternehmen mit über 30 Jahren Erfahrung in der Möbel-Branche.

**Sie sind handwerklich geschickt und haben ein Fabel für Möbel?
Sie besitzen einen PKW- oder sogar LKW-Führerschein?**

**Dann bewerben Sie sich bei uns!
Wir erweitern unser Team und suchen ab sofort oder nach Vereinbarung**

Montageschreiner (m/w)

Wir bieten Ihnen einen unbefristeten Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung. Wir sind ein kleines, familiäres Team mit flachen Hierarchien und pflegen einen fairen Umgang miteinander!

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf an:

WOHNLAND Hauber

**78359 Orsingen · Hägleweg 33 · Telefon 0 77 74/92 31 00
Fax 0 77 74/923 10 99 · E-Mail: schwarz@wohnland-hauber.de**

Sie sind auf der Suche nach einem unbefristeten Arbeitsverhältnis?
Möchten in einem tollen Team in einer langjährig bestehenden Kanzlei mitarbeiten?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

Steuerfachangestellte/n
Steuerfachwirt/in
Bachelor of Arts (DH)

Wir bieten:
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- einen sicheren Arbeitsplatz
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Gute Entlohnung
- Selbständiges Arbeiten
- attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kanzleievents, Spaß neben der Arbeit in einem sympathischen und motivierten Team an Mitarbeitern (viele langjährige Mitarbeiter/innen)
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns wichtig

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

KARL MAYER
Steuerberater
Vereidigter Buchprüfer
Rechtsbeistand

Freiheitstr. 56, 78224 Singen, Tel. 07731/9984-0
gerne auch per E-Mail: info@kanzlei-mayer.de

Praxis für Zahnheilkunde

zahn*werk

André di Mauro | Zahnarzt

zahn*werk
Praxis für Zahnheilkunde
Ramsener Str. 31
78262 Gailingen
Telefon (07734) 26 26
info@zahnwerk-gailingen.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Absprache eine/n

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n

für Prophylaxe und Behandlungsassistenz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

INDUSTRIEBAU WULTSCHNER GbR

Wir sind ein expandierendes Unternehmen der Baubranche und realisieren Projekte im Industrie- und Gewerbebau mit Firmensitz in Singen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Fachmonteur Blechner oder Dachdecker (m/w)

Sie haben:
- Führerscheinklasse 3
- eine Ausbildung zum Klempner/Blechner oder Dachdecker
- Freude an selbstständigem Arbeiten
- Technischen Sachverstand
- Improvisationstalent
- Motivation und Qualifikation eine Gruppe als Vorabeiter zu führen

Technischer Systemplaner im Hoch- und Metallbau (m/w)

Sie haben:
- eine Ausbildung zum Technischen Systemplaner und beherrschen die Kernkompetenzen (u.a. Bemaßen, Beschriften, Stücklistenerstellung, Montagepläne erstellen, CAD-Zeichnungen (Auto-/Megacad)
- Verhandlungsgeschick mit Kunden und Lieferanten
- Erfahrung in der Projektorganisation (Abwicklung von Kundenanfragen, Kalkulation, Erstellung von Kundenangebote, sowie Lieferantenpreisanfragen, Wareneinkauf, Bauleitung etc.)

Wir bieten:
- eine Stelle, in die Sie Ihre Talente einbringen können
- eine leistungsgerechte Bezahlung
- eine angemessene Einarbeitungs- und Probezeit
- eine Aussicht auf eine Festanstellung
- ein Interessantes und dynamisches Aufgabengebiet

Wenn Sie eine neue Herausforderung suchen und sich angesprochen fühlen, dann bewerben Sie sich bitte an unsere Adresse:
Wultschner Industriebau GbR, Werner-von-Siemens-Str. 25, 78224 Singen E-Mail info@wultschner.de / Telefon 07731-182861

Lorch

Bosch Vertragsgroßhändler
Automotive und Hausgeräte

Wir stellen ein

Lagermitarbeiter (m/w)

in Singen

Jetzt informieren:
lorch-jobs.com
E-mail: bewerbung@lorch-gruppe.com

Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

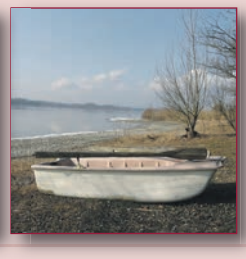
Bauvorhaben: **Neugestaltung Storchenbrunnenplatz**
Ort der Leistung: 78224 Singen, Ekkehardstraße/Höristraße
Leistung/Umfang: Straßen, Wege, Plätze und Begrünung
Angebotsfrist: Freitag 24. März 2017, 11 Uhr

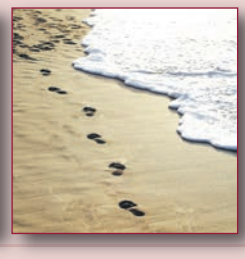
Der vollständige Bekanntmachungstext kann unter www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen) eingesehen werden.

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Erschließung BG Schnaidholz**
Ort der Leistung: 78224 Singen
Leistung/Umfang: Kanal- und Straßenbauarbeiten
Angebotsfrist: Montag, 20.03.2017, 11:00 Uhr
Der vollständige Bekanntmachungstext kann unter www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen) und im Staatsanzeiger vom 03.03.2017 eingesehen werden.





Hallo mein lieber Schnucki!

Wir gehen jetzt 24 Jahre miteinander, davon sind wir 19 Jahre glücklich verheiratet!

Ich möchte mich von ganzem Herzen mal bedanken für deine Liebe und Treue. Schön, dass wir uns so lieb haben, seelenverwandt sind und zueinander stehen.
Ich liebe dich sehr!

Deine dicke Hummel Sandra

Und immer sind da Spuren deines Lebens. Gefühle, Gedanken, Augenblicke, die uns an Dich erinnern.

Sara Mignano Alegria

† 03.03.2017

In Gedanken und im Herzen immer bei dir.

Sandra, Michael, Leticia, Ainoa
Familie Bazaga + Familie Fernandez

Denn wir müssen alle vor dem Richterstuhl des Christus offenbar werden, damit jeder empfange, was er in dem Leib getan hat, nach dem er gehandelt hat, es sei Gutes oder Böses. 2. Korinther 5, 10

christen-in-radolfzell.de

TRIGESIMO
DI
Maiolo Francesca
(ved. IENCO) († FABRIZIA I.)
Domenica 12.03. alle 9.00 sará celebrata una S. Messa nella Kappella St. Theresa in Singen.

Traurig verabschieden wir uns von

Marta Muffler

* 18.09.1918 † 01.03.2017

Wir werden Dich nie vergessen.

Klaus, Dorle, Annemie und Janka

NACHRUF

Die Narrenzunft Buronia e. V. trauert um ihr Ehrenmitglied

Maria Wikenhauser

Am 27. Februar 2017 verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied Maria Wikenhauser.
1977 trat sie als aktives Mitglied in unsere Zunft ein und war 15 Jahre als Schriftführerin in der Vorstandschaft tätig. Sie war eine engagierte Närrin die unserer Zunft immer wohlgesonnen war.

Wir haben einen liebenswerten Menschen verloren, den wir stets in guter Erinnerung bewahren werden.

Narrenzunft Buronia e. V. Beuren a. d. Aach
Axel Frick, Zunftmeister

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Peter Riester

Herr Riester war über 36 Jahre in unserem Unternehmen tätig. In der langen Zeit seiner Betriebszugehörigkeit arbeitete er in unserer Gießerei – zuletzt an der Formanlage AM214. Im Mai 1991 beendete er seine aktive Berufstätigkeit und trat in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir werden Herrn Riester ein ehrendes Andenken bewahren und ihn als hilfsbereiten und pflichtbewussten Mitarbeiter in Erinnerung behalten, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute.

Georg Fischer Automobilguss GmbH, Singen
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

---

† 10.02.2017

Es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir uns niemals wiedersehen.

Herzlichen Dank

In der Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa

Kurt Wäschle

entgegengebracht wurde.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden bedanken. Ein besonderer Dank an das Blasorchester der Stadt Singen, dem Imkerverein Radolfzell und an Pfarrer Knobelspies.

Lilo
mit Jutta, Peter, Sabine und Familien.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner guten Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Regina Leiz

geb. Mayer

* 11.08.1936 † 03.03.2017

Radolfzell,
Schubertstr. 20

In tiefer Trauer
Dein Herbert mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 16.03.2017, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Leuchtende Tage ...
nicht weinen, dass sie vorüber,
lächeln, dass sie gewesen.
Konfuzius

Oswald Stockert

* 24.09.1927 † 27.02.2017

In Liebe
und aufrichtiger Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Christine Stockert und Hugo F. Kirschner
Thomas Krämer mit Familie
Gerda Gusel mit Familie
Eva Schilling mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 10. März 2017, um 14.00 Uhr
in der Kleinen Trauerhalle auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

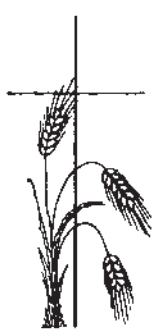
Wir trauern um meine liebe Mutter,
unsere gute Oma, Uroma, Schwester und Tante

Walburga Fieber

** 9.6.1916 † 25.2.2017*

In liebevoller Erinnerung
Waltraud von Ow
Michael mit Luisa
Susanne und Andre mit Hanna und Maximilian
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 14.03.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.



Wenn die Kraft nachlässt, kommt der Tod als Erlösung.

In Liebe nehmen wir Abschied von

Rosa Graf

geb. Bottlang
** 27.5.1922 † 4.3.2017*

Rita Graf
sowie alle Anverwandten

78239 Rielasingen-Worblingen
Gänseweide 7

Die Beerdigung findet am Montag, dem 13.03.2017 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Herzlichen Dank

für die vielen Zeichen der Anteilnahme beim Abschied von

Berta Feyerabend

Danke an alle, die sich beim Tod unserer Verstorbenen in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Familien Feyerabend - Schwarz

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit Dir wird stets in uns lebendig sein.

Maria Morgenstern

† 12.02.2017

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds von unserer lieben Mutti mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Singen/Htwl., im März 2017

Wolfgang Morgenstern mit Familie
Gabi Eisenhardt mit Familie

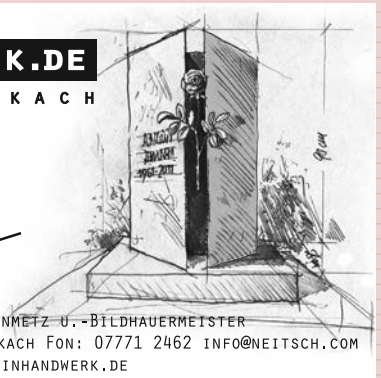
Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Oswald Stockert

Herr Stockert war bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand im September 1986 über drei Jahrzehnte in unserem Unternehmen tätig. Stationen seines beruflichen Werdegangs bei Georg Fischer waren die Schmirglerei, die Rohgusskontrolle und zuletzt der Gusstransport unserer ehemaligen Fittingsproduktion.

Stets haben wir Herrn Stockert als einsatzfreudigen und hilfsbereiten Mitarbeiter erlebt, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Georg Fischer Automobilguss GmbH, Singen
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
HERSTELLUNG HIER IN STOCKACH

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

DANKE

In den Tagen des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Freundschaft und Anerkennung meinem geliebten Mann und unserem lieben Vater entgegengebracht wurde.

Klaus Sedlmayr

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihm im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Vielen Dank an Seelsorger Fritz Möhrle für sein Dasein in den 1. Stunden und an Frau Gigl für die schöne Rede.

Hilzingen, im Februar 2017

Erika Sedlmayr
und Kinder

Zur Herberge hier für kurze Zeit,
die Heimat ist die Ewigkeit.

Hans-Dieter Christiansen

* 24.06.1953 † 26.02.2017

Völlig unerwartet wurde unser Bruder aus dem Leben gerissen.

In tiefer Trauer
Max, Gerhardt, Heinz
und Jürgen Christiansen
Angelika und Wolfgang Lehmann

Die Beisetzung findet am Freitag, den 10.03.2017 um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

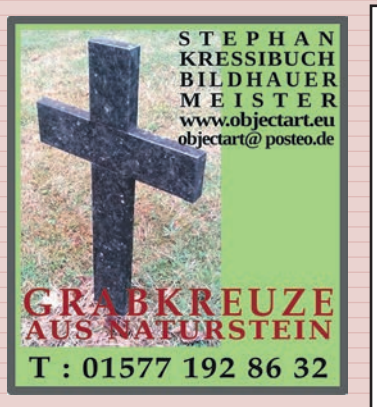
In liebevoller Erinnerung an:

Martin Fakesch

** 05.09.1955 † 09.03.2007*

Ich werde leben, solange euer Herz schlägt.
Ich werde leben,
solange ich einen Platz bei euch im Herzen habe.
Ich werde leben,
solange in euerem Leben ein Lächeln erscheint.
Wenn ihr mich sucht, dann sucht in eurem Herzen.
Wenn ihr mich dort findet,
dann lebe ich in euch weiter.

In Liebe
deine Katharina mit Kindern
und Enkelkinder



Nachruf

Ganz leise ohne ein Wort
gingst Du für immer von uns fort.
Es ist so schwer, dies zu verstehen,
doch einst werden wir uns wiedersehen.

Wir trauern um

Hans-Dieter Christiansen

der am 28.02.2017 im Alter von 63 Jahren verstorben ist. Wir durften ihn über das Ambulant Betreute Wohnen in seinem Alltag begleiten. Die Werkstätte St. Pirmin trauert um ihren geschätzten Mitarbeiter. Wir alle werden ihn sehr vermissen.

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Feuerwehrstraße 6, 78224 Singen

Todesanzeige und Danksagung

Josef Wild

* 01.06.1939 † 17.02.2017

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

Wir bedanken uns bei allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Singen,
im März 2017

Elfriede Zak mit Familie
Familie Eschbach
Familie Killer

Abschied nehmen zuhause ist möglich.

Erste Hilfe u. Unterstützung bei Todesfall und Aufbahrung.

Aufmerksame Begleitung. Individuelle Gestaltung des letzten Abschiedes.

Die letzte Reise
Marti Schruer
☎ 0172/7644183
www.letztereise.de

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.

Wir nehmen Abschied von

Hans-Dieter Christiansen

Er unterstützte den BeTreff der Lebenshilfe viele Jahre äußerst engagiert, hilfsbereit und zuverlässig als BMV (Besucher mit Verantwortung). Er wurde von uns allen sehr geschätzt. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Lebenshilfe Singen-Hegau für Menschen mit Behinderung e.V.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 17.02.2017 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

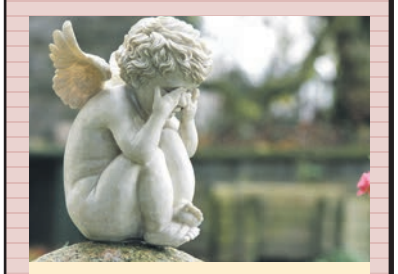
Josef Wild

Herr Wild gehörte annähernd 41 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Glüher im Walzwerk tätig. Ende Juni 1999 trat Herr Wild in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Wild als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT

Danke

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter

Sofie Wegmann

geb. Joos

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Dank all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet und ihrer durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden gedacht haben.

Besonderen DANK
- Herrn Pfarrer Benz für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- der Bekra Stockach sowie dem Gemeinschaftspraxisteam Mühlingen,
- der Station 21 im Krankenhaus Singen,
- Bestattungsinstitut Bosch für die kompetente Beratung und Betreuung.

Mühlingen, im März 2017

Gertrud Küng
Claudia Mayr
Walter Wegmann

Todesanzeige und Danksagung

Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand,
nun hast Du Ruh, uns bleibt der Schmerz,
schlaf wohl Du gutes treues Herz.

Wir haben Abschied genommen
von unserer lieben Mutter

Emma Schwald

geb. Weidele

* 13.01.1923 † 19.02.2017

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Für die erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.
Besonders danken wir dem Pflegeteam vom Altenheim St. Anna für die fürsorgliche Betreuung.

In liebevoller Erinnerung
Heinz und Sybille Haas
sowie alle Angehörigen

78224 Singen,
Thurgauer Straße 12b

Todesanzeige und Danksagung

DIE SONNE
SANK,
BEVOR
ES ABEND
WURDE.

Otmar Zauner

* 18.07.1931 † 19.02.2017

In liebevoller Erinnerung
Deine Waltraud
Christa, Elke und Udo
Manuel mit Familie
Wilka und Kurt
sowie Anverwandte

Wir haben im Familienkreis Abschied genommen.

Für die erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Besonders danken wir dem Pflegeteam der Station 1 vom Seniorenheim Haus am Hohentwiel für die liebevolle Betreuung.

78224 Singen,
Richard-Wagner-Straße 31

Die Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Der Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Annemarie Waldvogel

† 16.02.2017

Danke von Herzen

für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck und die Umarmung
wenn Worte fehlten,
für die Zeichen der Liebe,
Freundschaft und Verbundenheit,
für ein stilles Gebet,
für die Blumen und Zuwendungen und
die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Ulrika und Wolfgang
mit Stefan, Marco und Daniel

Karl Reize

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an
Herrn Dr. Grathwohl für die fürsorgliche Betreuung, die Gemeindereferentin Frau Ploberger für die einfühlsamen persönlichen Worte bei der Trauerfeier, die Firma Maggi für den ehrenden Nachruf und die schöne Blumenschale.

Singen, im März 2017 — Gisela Deininger

Alles hat seine Zeit,
sich begegnen und verstehen,
sich halten und lieben,
sich loslassen und erinnern.

Marianne Ptak

D für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
A für einen Händedruck und eine Umarmung
N für alle Blumen- und Geldspenden
K für alle Zeichen des Mitgefühls, der Freundschaft und Zuneigung
E für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Volkertshausen, im März 2017 — Im Namen aller Angehörigen
Heinrich Ptak

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Kurt Uhl

der am 25. Februar 2017 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Während der über 27 Jahre Betriebszugehörigkeit in unserer Abteilung Fabrikation Bereich Suppenmischerei hat er seine Arbeit mit großer Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit erledigt und fand dadurch bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zu frischem Wasser.

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen, turbulenten Leben verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Cousine, Tante und Patin

Jutta Lotte Jung

geb. Wisotzki
verw. Richter
* 31.07.1923 † 04.03.2017

in Groß-Rosinsko/Ostpreußen

In Liebe und Dankbarkeit
Urte Lievertz mit Karoline und Rüdiger, Paul-Simon und Désirée
Jonathan und Jenny Lievertz mit Urenkel Julian
Sabine Kothe mit Stefanie und Axel Leitner, Jan Niklas Kothe und Katja, Selina Kothe und Kevin
Frederike Ardizio und Aydin Dalar mit Adrian und Jasmin und Anna-Sophie
Katharina Jung mit Marc-Yvo Boos und Alisa Boos
und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, den 10.03.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.
Traueranschrift: Bestattungen Maier, Dorfgärten 3, 78244 Gottmadingen

---

Laura Schmid

18.07.1916 – 17.02.2017

Hilzingen, im März 2017

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

- Dres. Mutschler mit Praxisteam für die langjährige gute ärztliche Betreuung,
- dem Pflegeteam der Station M 3, Haus Wartenberg in Geisingen,
- Frau Simone Meisel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und die tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Horst Schmid
Claudia Kirstein

---

in Gedenken an

Anton Stähle

Wir trauern um einen langjährigen stillen Freund und Wegbereiter unseres Bundesverbandes, der uns väterlich mit Rat und Tat zur Seite stand. Unsere guten Gedanken begleiten ihn auf seinem Weg in eine andere Welt.
Mögen sie auch Trost
für die schweren Stunden seiner Familie sein.
In stiller Anteilnahme,

die Vorstandschaft des Bundesverbandes
PRO HUMANITATE e.V.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Sofie Karler

geb. Wieder

* 28.04.1921 † 27.02.2017

In stiller Trauer
Erwin und Elisabeth Karler
Ilse und Jürgen Czauderna mit Stephan und Philipp
sowie alle Angehörigen

Iznang,
im März 2017

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17.03.2017, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Weiler statt.

Friedrich Rothmund

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Lieselotte Rothmund

Singen, im März 2017

Wo Worte fehlen für das Unbeschreibliche, wo Augen versagen, das Unabwendbare zu sehen, wo die Hände das Unbegreifbare nicht fassen können, bleibt einzig die Gewissheit, dass ihr zwei immer in unseren Herzen bleibt.

Tanja Ziegler

und

Nils

† 07.02.2017

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in unserer unendlichen Trauer mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme auf so vielfältige, liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Stockach, im März 2017

Mattias und Justin
sowie alle Angehörigen

In Erinnerung an meinen Mann.

Klaus Frontzek

04.12.1937 – 16.03.2015

Zum 2. Todestag, Du fehlst mir sehr,
die Zeit heilt keine Wunden,
sie lehrt uns nur mit dem Unbegreiflichen zu leben.

Deine Luzie

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Nur acht Wochen nach dem Tod seiner geliebten Frau nehmen wir nun auch Abschied von unserem guten Vater, Schwiegervater, lieben Opa und Bruder

Helmut Rimmele

* 20.10.1931 † 05.03.2017

In stiller Trauer
Peter und Ela mit Elena und Nora
Christoph und Martina mit Paul und Pascal
Heinz Rimmele mit Familie
alle Angehörigen,
sowie Barbara und Kaja

Radolfzell,
Herrenlandstr. 30

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 16.03.2017, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.
Eucharistiefeier Samstag, 25.03.2017 um 18.45 Uhr im Münster ULF in Radolfzell.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns in den Stunden des Abschieds von unseren geliebten Eltern, Schwiegereltern und Großeltern

Ursula Langer
geb. Weh
Joachim Langer

ihr Mitgefühl und ihre Verbundenheit gezeigt haben.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Knobelspies und Herrn Pfarrer Heydenreich für die würdevolle Gestaltung der jeweiligen Trauerfeier, Herrn Dr. Christian Oexle für die gute ärztliche Betreuung, der Firma Amcor Flexibles Singen GmbH für den ehrenden Nachruf sowie dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung.

Danke auch allen, die durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden unseren lieben Verstorbenen gedachten und sie auf ihren letzten Wegen begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Christian Langer

Singen, im März 2017

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben
nicht mehr selbst
gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit
und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Anna Weber

geb. Riegger
* 25.01.1926 † 03.03.2017

Anita und Hans-Jürgen Kühl
Alfred und Elisabeth Weber
Werner Weber
Julia und Patrick Hasler mit Olivia
Alexandra und Reto Wickli
Tobias Kühl und Sarah Muthmann
Nicole Weber
Clemens Weber

Die Beerdigung ist am Dienstag, den 14.03.2017 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen. Anschließend Seelenamt in der St. Nikolaus Kirche Böhringen.

Traueradresse: Alfred Weber, Schienerbergstr. 28, 78345 Moos

Wir nehmen Abschied

Erika Schmid

geb. Wiggenhauser
* 18.02.1942 † 04.03.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Klara
Bianka, Alfred und Michelle

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, 09.03.17, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.
Seelenamt Freitag, 10.03.17, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche Engen.

Was wir bergen
in den Särgen,
ist das
Erdenkleid,
was wir lieben
ist geblieben,
bleibt in
Ewigkeit.

J. W. von Goethe

Ein herzliches Dankeschön

BIANKA
DAS FRISEURTEAM
Telefon 0 77 31 / 4 69 73
Hohenhewenstr. 53
78224 Singen
www.bianka-dasfriseurteam.de

– an alle, die mich liebevoll unterstützten während der 96 Tage andauernden Krankheit meiner Mutter **Erika Schmid**

– meinem Team und meiner Kundschaft, die liebevoll und mit viel Geduld das Schicksal mit mir teilten

– dem Ärzte- und Pflegeteam der Station 25 des Hegau Bodensee Klinikums Singen für die stets kompetente, liebevolle Pflege und die Möglichkeit des würdevollen Abschiedes.

Herzlichst Bianka

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen.

Katharina Kilzer

geb. Scheuer

* 01.03.1935 † 03.03.2017

Familie war alles für Dich.
Dankbar für alles, was Du uns gegeben hast, unendlich traurig, dass wir Dich verloren haben, nehmen wir in Liebe Abschied.

Dein Hans und Mutter
Leni und Anton
Franz und Hedi
Deine Enkelinnen
Sibylle, Simone, Franziska
Andrea und Natalie mit Familien

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 10.03.2017, um 12 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Die Urnenbeisetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

3 x 2 Karten
für
» FALCO –
DAS MUSICAL«

am 22. April um 20 Uhr
in der Stadthalle Singen

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/

© Marcel Klette

»Er war Superstar, er war populär. Er war so exaltiert, because er hatte Flair.« Falco war einer der ganz Großen im Showgeschäft. Durch seine schillernde und extrovertierte Art wurde er binnen kürzester Zeit zur Ikone einer ganzen Generation. Am 19. Februar 2017 wäre Falco, der erfolgreichste österreichische Popinterpret des 20. Jahrhunderts, 60 Jahre alt geworden. Knapp einen Monat vorher feierte »FALCO – Das Musical« im Füssener Festspielhaus Weltpremiere. Am 22. April ist »FALCO – Das Musical« – live – in der Stadthalle Singen zu sehen. Erleben Sie ein unvergessliches Showerlebnis der Extraklasse – es wird so schrill, dekadent, glamourös und völlig verrückt wie es Falco selbst war. Tickets und weitere Infos auf www.allgaeu-concerts.de. Bild: Markus Klette

Museum und Freizeit

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So., sowie feiertags von 13 – 17 Uhr
Aktuelle Ausstellungen: Beispielhaftes regionales Bauen im Landkreis Sigmaringen
Zwei Leben für die Kunst – Edith und Berthold Kösel
Weitere Informationen unter: www.schloss-messkirch.de.

■ **SEA LIFE Konstanz**
Hafenstraße 9, 78462 Konstanz
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten: 01.01. – 30.06.
Täglich 10:00 – 17:00 Uhr
Aktuelle Sonderausstellungen: »Oktopus Höhle«
Weitere Informationen unter: www.visitsealife.com/konstanz/

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Stadtgeschichtliche Ausstellung
Tel.: 07771 / 802 303
www.stockach.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr

■ **KSS Freizeitpark**
Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark, Eispark, SIG Winterdach
Erwachsene ab 8 CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,– CHF
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klosterstraße 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr
Sa. – So. 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 2,– Euro;
ermäßigt 1,50 Euro
Freier Eintritt (ausgenommen Sonderausstellungen)
jeden 1. Sonntag im Monat
sowie Kinder unter 16 Jahren und Schulklassen.
www.engen.de.

Nordstern-FLOHMARKT
RADOLFZELL
Sa., 11. März 2017
BSV-Parkplatz Vereinsheim,
Autos am Stand,
lfd. Meter 6,- €,
Aufbau ab 6 Uhr, Beginn 7 Uhr
bis 16 Uhr, Kaffee für Händler
kostenlos von 6 – 8 Uhr
Freundes- u. Förderkreis
BSV Nordstern e.V.

FERIEN ACTION CAMP
// Torwart-Camp
// Torwart-Training
// Fußball-Camp
// Vater-Sohn-Camp
// Ferien-Action-Camp
// Erlebnis-Wochenenden
Hegi Familien Camping
Flying Goalie Torwart-camps Osterferien und Frühjahr
www.flying-goalie.de
www.ferienactioncamp.de
flying goalie

GESUNDHEITSTAGE Bodensee
BODENSEEFORUM KONSTANZ
18./19. März | Sa/So 10-18
5,-€ / 4,-€ Erm.
www.gesundheitstage-bodensee.com

Friedinger Schlössle
www.friedinger-schloessle.de
Schlossbergstr. 44 | 78224 Singen (Hhwl.)
Die nächsten Events im Schlössle
RITTERMAHLTERMINE 2017
17.3./28.4./19.5./23.6. usw.
24./25.3. MAFIA-DINNER
mit FEIERWERK
REXER_DINNEREVENTS
16.4. OSTEREIER SUCHEN
mit Frühstück im Schlössle
17.4. MITTAGSBUFFET
14.5. MAGISCHES DINNER
zum Muttertag
Weitere Termine und Veranstaltungen sowie Reservierungen unter
www.friedinger-schloessle.de

Großer Second-Hand-Kleidermarkt
Sa., 18.03.2017, Scheffelhalle Singen, 10–14 Uhr
Anmeldung/Info: 0 77 74 / 92 15 01

THE Spirit OF IRELAND
LIVE DANCE AND LIVE MUSIC
28. 3. 17 - 20:00
MILCHWERK RADOLFZELL
www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

DO 09.03.

LESUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen | 20:00 Uhr | Kerstin Schweighöfer: »Hundert Jahre Leben – welche Werte wirklich zählen«. Infos: 07733/5020, www.engen.de.

KONSTANZ
vhs Konstanz, Katzgasse 7 | 19:30 Uhr | Christentum – zwischen Fundamentalismus, Reformation und Aufklärung. Dr. Ellen Ueberschär im Gespräch mit Meinhard Schmidt-Degenhard in der Reihe »Du kannst die Welt nicht verstehen ohne die Religion(en)«. Eintritt: 7,– Euro. Info: www.konstanzer-konzil.de.

FR 10.03.

BÜHNE

MÖHRINGEN
Angerhalle | 20:00 Uhr | Robert Kreis – »Mansch mögen's Kreis«. Der niederländische Kabarettist, Entertainer und Pianist ist bissig, ironisch, aber auch urkomisch. Sein Credo: »Humor ist der einzige Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt!« Preis: ab 13,20 Euro. Tickets und Infos auf www.tuttlinger-hallen.de.

TUTTLINGEN
Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | Luke Mockridge. In seinem brandneuen Live-Programm »Lucky man« nimmt uns Entertainer Luke Mockridge mit in die Welt der Selbstfindung. Veranstalter: KOKO und Entertainment GmbH; Preis: ab 29,90 Euro; Tickets und Infos: www.koko.de.

FÜHRUNG

RADOLFZELL
Medienhaus »Hennhouse«, Am Obstberg 1 | 15:00 Uhr | Führung durch die Vogelwarte Radolfzell. Einblick in die Arbeit des Instituts, in aktuelle Projekte sowie Erkundung der Vogelwarte am Medienhaus »Hennhouse« in Radolfzell. Anmeldung: Umweltzentrum Stockach, Tel.: 07771/4999. Die Führung ist kostenlos, um Spenden für die Vogelwarte wird gebeten. www.stockach.de

KIRCHE

RIELASINGEN-WORBLINGEN
Unterkirche St. Bartholomäus | 14:30 Uhr | Tag der Treue zu Kolping. Nach einer kurzen Wort-Gottes-Feier, Gespräche und besinnliche Anekdoten mit Diakon Werner Kohler vom Diözesanverband Freiburg über die positive Einstellung zum Älterwerden und für ein gutes Miteinander der Generationen. Weitere Veranstaltungen auf www.rielasingen-worblingen.de.

INFOVERANSTALTUNGEN

RADOLFZELL
Gaststätte »Zum Schrebergarten«, Neu-Bohlingen 50 | 19:30 Uhr | Altstadthexen Radolfzell: Info-Abend für neue Mitglieder. Die Radolfzeller Altstadthexen nehmen neue Mitglieder auf! Wer (männlich, ab 18 Jahren u. aus Radolfzell oder Ortsteil) hat Interesse und Freude daran, in- und auch außerhalb von Radolfzell aktiv an der Fasnet mitzuwirken? Weitere Infos auf www.altstadthexen.de.

SPORT

ENGEN
Neue Stadthalle | 19:00 Uhr | Sportlerehrung. Engen ehrt bedeutende Sportlerinnen und Sportler aus der Region! Weitere Infos: Tel. 07733/5020. Weitere Veranstaltungen auf www.engen.de.

SA 11.03.

BÜHNE

SIGMARINGEN
Stadthalle | 20:00 Uhr | Mathias Richling – Richling spielt Richling. Der Kabarettist holt fast das gesamte aktuelle Politpersonal auf die Bühne. Dabei begegnen sich politische Wirklichkeit und Geschichte. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter der Nummer 07531/908844 und auf www.koko.de.

HANDEL/SHOPPING

IMMENDINGEN
Mauenheimer Str. 25. | 11:00 Uhr | Tag der offenen Tür: Töpferei ABRAXAS. Gerda Partlitsch und Joachim Schaub öffnen ihre Türe in Mauenheim bei Immendingen. Besucher können Rakubrände erleben, beim Modellieren von Gesichtern und beim Drehen an der Drehscheibe zuschauen. Außerdem gibt's eine Ausstellung und ein paar Häppchen zum Essen.

KONZERTE

ENGEN
Neue Stadthalle | 18:00 Uhr | Bezirksmusikfest. Der Musikverein Anselfingen lädt herzlich ein zum Bezirkmusikfest. Weitere Veranstaltungen auf www.engen.de.

KONSTANZ
Konstanzer Konzil | 18:30 Uhr | Happy Hour. Dimitri Schostakowitsch 1906–1975, Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 47. Markus Huber Dirigent. Ticket und Info: www.philharmonie-konstanz.de.

SINGEN
Jugendmusikschule | 19:30 Uhr | 3. Studiokonzert 2016/17 »Romantische Saitenklänge«. Werke von Enrique Granados, Ferdinando Carulli, Louis Spohr, Máximo Diego Pujol u. a. Die Veranstaltung findet im Walburgis-Saal statt. Infos: www.singen-kultur-pur.de.
MAC Museum Art and Cars | 20:00 Uhr | Miss Otis und Friends. Wunderbare Songs von Eric Clapton, Joe Cocker, Chris Rea, Eva Cassidy, den Eagles und vielen mehr. Dabei haucht, faucht, swingt Miss Otis und berührt Herz und Seele. Eintritt: 15,- Euro (inkl. Apéro). Einlass 19.30 Uhr. www.museum-art-cars.com.
Westend Cocktail Bar, Schaffhauser Str. 63 | 23:00 Uhr | Martin Ketner Band Live im Westend Singen. Blues und Southern Rock der europäischen Spitzenklasse mit der Martin Kettner Band. Ein Muss für alle Fans virtuoser Gitarrenklänge jenseits des verkrampften Geklampfs der heimischen Garagen-Coverbands. Eintritt: 5,– Euro. Karten: 07731 / 62770. Infos: www.martinketner.com.

SO 12.03.

KONZERTE

KONSTANZ
Konstanzer Konzil | 18:00 Uhr | Öffentliche Generalprobe – Kritik. Glinka: Ruslan und Ludmilla – Schostakowitsch: Cellokonzert Nr. 1 und Symphonie Nr. 5. Julian Steckel, Violoncello; Markus Huber, Dirigent. Ticket und Info: www.philharmonie-konstanz.de.

MESSKIRCH
Schloss Meßkirch, Kirchstr. 7 | 17:00 Uhr | Schlosskonzert mit dem Baynov Piano Ensemble. Infos und Tickets: www.schloss-messkirch.de.

VORTRÄGE

SINGEN
Archäologisches Hegau-Museum, Am Schlossgarten 2 | 14:30 Uhr | Metall verändert die Welt. Originalfunde und Rekonstruktionen von Waffen, Schmuck und Alltagsgegenständen bringen Besuchern das Leben zu dieser Zeit näher. Gusstechnik wird mit flüssigem Metall vorgeführt. Öffentliche Führung für Besucher jeden Alters. www.in-singen.de

TUTTLINGEN
Tuttlinger Hallen | 19:00 Uhr | Ganes – »An cunta che«. Verwurzelt in der kargen Berglandschaft, sprudeln die Geschichten vor Verführung

presenting partner | heikorn | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

www.waswannwo.tips

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

Ostern in der Emilia Romagna, 13. –17. April

Busreise, 4★Hotel, HP, Don Camillo u. Pepone, Modena, Castelvetro, Parma, Roncole Verdi, Bologna, Schinken- und Balsamicoprobe, **Partner-Aktion für die 2. Person im DZ: nur 473,-**

Gemeinsam mehr erleben. Busreisen

30.3.	4 T.	**Saisoneröffnungsreise** in die **Toskana**	420,-
5.4.	5 T.	Zum „Sonne tanken" an die **Riviera**	455,-
14.4.	4 T.	Königliche Ostertage im **„Monarch Hotel"**	388,-
14.4.	4 T.	**Veneto** und **Prosecco-Weinstraße**	395,-
29.4.	4 T.	Zur **Apfelbaumblüte** nach **Südtirol**	375,-
2.5.	5 T.	Frühling am zauberhaften **Wörthersee**	520,-
4.5.	4 T.	Frühling im **Thüringer Wald**	395,-
8.5.	4 T.	**Lago di Garda** – Traumsee jenseits der Alpen	370,-
11.5.	4 T.	**Salzkammergut** – ein himmlisches Vergnügen	388,-
12.5.	3 T.	**Muttertagsreise** an den **Starnberger See**	298,-
17.5.	5 T.	**Toskana** und die wundervolle **Cinque Terre**	398,-
20.5.	8 T.	**Traumreise** nach **Apulien**	795,-

STORK TOURISTIK
www.stork-touristik.de
88696 Owingen · 07551.971929-0

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

12 bis 17 Uhr

TAG DER MOBILITÄT
VON NACH
GOTTMADINGEN 19.03.2017

Buntes Rahmenprogramm: Musik, Bewirtung & Elektromobile

Aktivitäten zum Mitmachen in vielen Betrieben

Rollhockey, Inlinehockey & Kinderprogramm des RRV-Gottmadingen e.V.

Gewerbeverein Gottmadingen e.V.

Weitere Attraktionen und Infos unter:
www.gewerbeverein-gottmadingen.de

Camping-Restaurant ab Freitag, 10. März wieder geöffnet!

CAMPING FERIENPARK ORSINGEN | BODENSEE

Zur Eröffnung am Freitag bieten wir ab 18.30 Uhr ein Pasta-Buffet an

Infos und Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage

Sonntags-Brunch
am 26.3./2.4./9.4./16.4./23.4./30.4./7.5.
10.00 - 13.30 Uhr

www.camping-orsingen.de
Am Alten Sportplatz 8, 78359 Orsingen, Tel 07774 – 9237870, info@camping-orsingen.de

Reisepreis pro Person ab € 948,–
2-Bett-Kabine mit VP und Busfahrt ab/bis Hegau

GROWE Reisen
Growe GmbH
Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/976444
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

MO 13.03.

KONZERTE

SINGEN
Die Färbe, Schlachthausstraße 24 | 20:15 Uhr| Jazz-Jour-Fix »Back to Blues« mit Natascha Flamisch in der Theaterkneipe »Die Färbe«. Eintritt frei. Das Theaterrestaurant hat ab 18 Uhr geöffnet. Infos: www.die-faerbe.de.

VORTRÄGE

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 19:00 Uhr | Aberglaube und magische Vorstellungen im Mittelalter. Werden Sie Teil einer ganz besonderen Reise in die Vergangenheit: Vortrag über magisches Denken, Tierprozesse, Analogie- und Liebeszauber, Schwarze Magie inklusive Hexen und Vampire, die Angst vor dem Henker sowie weitere spannende Themen. Kosten: 5,– Euro. www.stockach.de

DI 14.03.

KONZERTE

RAVENSBURG
OberschwabenHalle | 20:00 Uhr | Annett Lousian – Live 2017. Annett Louisan, eine der erfolgreichsten deutschen Popsängerinnen, macht sich auf den Weg zu neuen musikalischen Ufern und dreht erneut das Tournee-Karussell. Tickets und Infos: www.koko.de.

VORTRÄGE

SINGEN
Hegau-Museum | 19:00 Uhr | Holzerbe und Baumarchäologie – Vortrag Dr. Oliver Nelle. Vortrag von Dr. Oliver Nelle zum Thema Holzerbe und Baumarchäologie – jahrgenaue Datierung und Umweltgeschichte. Infos: www.singen-kulturpur.de.

MI 15.03.

KINDER

STOCKACH
Wanderparkplatz Talsträßle zwischen Windegg und Nenzingen | 15:00 Uhr | Waldwichtel. Treffen der Waldkindergruppe des UZ-Leitung: Sylvia Riempp und Elea Magarinos. www.stockach.de
Bürgerhaus Adler Post | 16:00 Uhr | Marionettentheater: Die kleine Kräuterhexe. Die Abenteuer von der kleinen Kräuterhexe werden in einem fantastischen Marionettenspiel mit ca. 1m großen Marionetten aufgeführt. Weitere Infos auf www.stockach.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung – FORUM REGIONAL »Werkschau – Museumspädagogik«. Ausgestellt werden Arbeiten, die im Workshop-Atelier 2015/16 entstanden sind. Zu sehen sind Arbeiten mit Acryl, Kreiden, Karton und Collagen. Eintritt: 2,– Euro, erm. 1,50 Euro. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 17 Uhr. Sa. / So., 10 - 17 Uhr. Weitere Infos auf www.engen.de.

KONSTANZ
Hus-Haus. Hussenstraße 64. Vierfacher König auf dem Kaiserthron. Der Lebensweg von Karl IV. Wander-Ausstellung im Hus-Haus. Die Ausstellung zeigt Karl IV. aber nicht nur als zielbewussten Politiker, sondern auch als gewöhnlichen Menschen. Eintritt frei; Info: www.konstanzer-konzil.de.
Richental-Saal im Kulturzentrum am Münster. Konstanz. S P I R I T - ein Kunstprojekt zu Identität und kulturellen Prägungen. Bildende Kunst, Poetry Slam und eine Schreibwerkstatt zu den Themen Erinnerung, Biografie, Kultur, Identität, Spiritualität und Religion. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 10 – 18.30 Uhr; Sa., So., Feiertag, 10 – 17 Uhr. Eintritt ab 2,– Euro. Infos auf www.konstanzer-konzil.de.

MESSKIRCH
Kreisgalerie Schloss Meßkirch, Kirchstraße 7. Meßkirch. Götter, Krieger und Dämonen - Vom japansichen Holzschnitt zu Manga und Anime. Öffnungszeiten: Fr.- So. und Feiertage, 13 – 17 Uhr. Weitere Events auf www.messkirch.de.

RADOLFZELL
Milchwerk. Radolfzell. 2. Genuss pur ON TOUR 11.03. – 12.03.2017. Freunde regionaler Köstlichkeiten finden auf der diesjährigen Genuss pur ON TOUR Messe, die wiederholt im Radolfzeller Milchwerk vom 11. – 12. März 2017 stattfindet, eine große Auswahl. Tickets und Infos: milchwerk-radolfzell.de.

SCHAFFHAUSEN
Museum zu Allerheiligen. Klosterstrasse 16. Wunderwelt der Grafik - von Albrecht Dürer bis Yves Netzhammer. Bis Ende März werden im Sturzenegger-Kabinett außergewöhnliche druckgrafische Werke aus sechs Jahrhunderten gezeigt. Öffnungszeiten: Di. – So., 11 – 17 Uhr; Mo. geschlossen. Preis: 12,– CHF; erm. 9,– CHF. Weitere Infos: www.allerheiligen.ch.

SINGEN
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. »Marcella Lassen I natural icons«. Die Ausstellung zeigt Sinnbilder/Ikonen des europäischen und amerikanischen Kulturkreises und regt zum Nachdenken an. Öffnungszeiten: Mi., 14 – 19 Uhr; Do., Fr., 14 –18 Uhr; Sa., Sonn- und Feiertage, 11 – 18 Uhr; Mo. – Di. Ruhetag. www.museum-art-cars.com.

VORSCHAU

BÖHRINGEN
Sa., 01.04., Uhr, Bistro Café Böhringer See, Hindenburgstr. 64. FLOHMARKT - Anmeldungen und Vorankündigung - Böhringer See. Wir veranstalten unseren ersten Flohmarkt am Böhringer See. Standbetreiber können sich ab 14.30 Uhr anmelden (07732/3853). Standgebühr: 10,- Euro. Standlänge: max 4 Meter. Informationen: www.facebook.com/Café-Bistro-Böhringer-See.

ENGEN
Fr., 17.03., 19:30 Uhr, Evangelische Auferstehungskirche, Hewenstr. 16. 500 Jahre Reformation - Was Martin Luther wirklich wollte. Theologe Dr. Eugen Drewermann erklärt, wie Martin Luther die Kirche verändern wollte und was er zu seiner Zeit alles bewirkte. KVV 10,- Euro; erhältlich bei Buchhandlung Greuter (Si.), Buchhandlung am Markt u. Schreibwaren Körner Engen. www.stubengesellschaft-engen.de

KONSTANZ
Sa., 18.03., 09:00 Uhr, St.-Gebhard-Str. 36. Kreativer Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. KN16222. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Kursdauer: 3 Stunden. Preis: 35,- Euro. Anmeldung Tel. 07771/919868. Weitere Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

RADOLFZELL
Do., 16.03., 20:00 Uhr, Milchwerk. Kabarett-Winter: 1. Radolfzeller Lachnacht. Die Moderation des Abends übernimmt der charmante Ole Lehmann. Seine Gäste sind: Ing-

Theater

8. März – 15. März

DIE FÄRBE SINGEN

■ **»Schnüffler, Sex und schöne Frauen«**
Detektiv-Komödie von Tony Dunham. Wie der Titel schon ahnen lässt, entführt das Stück augenzwinkernd in die Welt des »Film Noir« mit dunklen Gestalten und verruchten Biestern.
Mi. (8.3.), Do., Fr., Sa.,
Mi. (15.3.), 20:30 Uhr.

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder
07731 / 64646

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Bakchen**
Die Tragödie beschreibt den Niedergang einer Gesellschaft, die sich mit aller Macht an ihre alten Sitten und Strukturen klammert.
Mi. (8.3.), Sa., 20:00 Uhr.

■ **Die Rassen**
Die Schweizer Regisseurin Barbara-David Brüesch inszeniert in Konstanz »Die Rassen« als aktuellen Aufruf zur Wachsamkeit.
Do., 19:30 Uhr.

■ **Half Broke Horses**
As a woman of many talents, she tries to fight injustice wherever she finds it, which occasionally lands her in trouble. -in english language-.
So., 16:00, 20:00 Uhr.

Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **»Angst essen Seele auf«**
Zum Schutz vor dem Regen und aus Neugierde betritt Emmi Kurowski, eine verwitwete Putzfrau jenseits der Sechzig, eine orientalische Bar in München.
Mi. (8.3.), 15:00 Uhr,
Do., 20:00 Uhr,
Fr., 19:30 Uhr,
So., 18:00 Uhr,
Mi. (15.3.), 20:00 Uhr.

■ **Im Zeichen der roten Nelke**
Mutter und Tochter – zwei politisch engagierte Frauen im 20. Jahrhundert.
Mi., 20:00 Uhr.

Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Invasion I –The last Suppe**
Eine performative Besetzung der Werkstatt
Für acht Wochen wird in der Werkstatt ein Raum geschaffen für Begegnungen, Zukunftsvisionen, Horrorszenarien, persönlichen Austausch, Wahnsinn, Intimität und Inspiration.
Mi. (8.3.), 19:00, 21:00 Uhr,
Fr., Sa., 19:00, 21:00 Uhr.

■ **Invasion X**
INVASION X bringt neue Formate, irrsinnige Projekte und unterschiedliche Gestaltungsformen auf die Werkstattbühne.
Jeder Abend ist ein Unikat!
Di., Mi. (15.3), 20:00 Uhr.

Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Homo Faber**
Schauspiel nach dem Roman von Max Frisch – Fassung von Ulrich Woelk.
Eintritt: ab 20,– CHF.
Mi. (8.3.), 19:30 Uhr.

■ **Michael Frowin und Jochen Kilian: Aussteigen für Einsteiger**
Eine Kreuzfahrt zwischen Ego-Trips und Meckerfritzen, Grünwählern und Jet-Set-Hühnern.
Eintritt: 25,– CHF bis 60,– CHF.
Do., 19:30 Uhr.

■ **Bliss »Mannschaft«**
Sind es noch immer Fußball, Bier und Sex?.
Im neuen Bühnenprogramm schauen Sie der Realität des Mann-Seins ins Auge. Selbstironisch und schonungslos offen gewähren fünf Männer ungewohnt tiefe Einblicke in die eigene Biografie.
Eintritt: ab 25,– CHF
Sa., 20:00 Uhr

■ **Hoffmanns Erzählungen**
Fantastische Oper von Jacques Offenbach – in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.
Eintritt: 25,– CHF bis 60,– CHF.
Mo., Di., 19:30 Uhr.

■ **The Taming of the Shrew**
Komödie von William Shakespeare in englischer Sprache – TNT Theatre Britain. Die prickelnde Komödie wird wie zu Shakespeares Zeiten durch Livemusik untermalt.
Eintritt: 25,– CHF /
15,– CHF für Lehrlinge, Schüler und Studenten.
Mi. (15.3.), 19:30 Uhr.

Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.

presenting partner | heikorn | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

–Anzeigen–

Landgasthaus Bohl

Mo., Di. Ruhetag
Mi. – So. 11 – 21 Uhr
durchgehend warme Küche bis 20 Uhr

König Ludwig Dinkel vom Fass

Sonntag: gefüllte Kalbsbrust mit Spätzle *14,90 €*

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

mar Stadelmann, Lutz von Rosenberg Lipinsky, Maxi Gstettenbauer, el mago masin. Tickets und Infos: milchwerk-radolfzell.de.

Do., 16.03., Uhr, Bora Hotel, Karl-Wolf-Str. 35. Tanz in den Frühling. Begleite uns für ein langes Wochenende (Do. – So.). Lass den dunklen Winter hinter dir, breche auf, wachse und tanze mit viel Freude in die neue Jahreszeit! Infos zum Programm und zur Anmeldung: www.bora-hotsparesort.de oder Tel: 08095/871772.

Sa., 01.04., 19 Uhr, St.-Meinrad-Kirche Radolfzell. Das Vokalensemble Gaienhofen feiert sein 25-jähriges Jubiläum mit zwei prächtigen Konzerten. Eintritt: 22,– Euro, 17,– Euro für Schüler. www.vokalensemble-gaienhofen.de

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Sa., 18.03., 10:00 Uhr, Hardberghalle. Kinderkleidermarkt. Annahme der Kleidung am Freitag, 17.03.17, 15 Uhr – nur mit Nummer möglich. Nummernvergabe Tel. am Mi., 15.03. von 18 bis 19.30 Uhr unter 0162-6415887 und 0157-73783405. Abholung und Auszahlung am Samstag ab 16 Uhr. www.rielasingen-worblingen.de.

SCHAFFHAUSEN

Do., 16.03., 18:30 Uhr, Museum zu Allerheiligen. Starke Mayafrauen - von der göttlichen Prinzessin bis zur machtbesessenen Kriegerfürstin. In seinem Vortrag spricht Andreas Degen, Mayakenner und Sachbuchautor, über die Rolle der Frauen in dieser einstigen Hochkultur. Preis: 9,– CHF. Mehr zu den frühen Hochkulturen auf www.allerheiligen.ch.

SINGEN

Fr., 17.03., 19:30 Uhr, Kunstmuseum Singen. Vernissage - »Auf Immer. Auf Dauer. Auf Zeit.«. Vernissage mit Werken, die Bürger, Sammler und Künstler dem Kunstmuseum vorrübergehend oder dauerhaft vermacht haben. Eintritt: 5,– Euro / 3,– Euro erm. Öffnungszeiten: Di. – Fr.: 14 – 18 Uhr, Sa. + So.: 11 – 17 Uhr, Feiertag: wie Wochentag. www.kunstmuseum-singen.de.

So, 19.03., 11 Uhr, Die Färbe Singen. Facebook & Co. – Segen oder Fluch? »Auf ein Wort…« Sonntags-Talk. Facebook oder Fakebook? Der neue Sonntags-Talk mit Wolfgang Messner widmet sich zum Auftakt dem brisanten Thema: Facebook & Co. – Segen oder Fluch? Eintritt: 5,50 Euro. KVV in der WOCHENBLATT-Hauptgeschäftsstelle in Singen. Infos: www.waswannwo.tips.

So., 02.04., 19 Uhr, Liebfrauenkirche Singen. Das Vokalensemble Gaienhofen feiert sein 25-jähriges Jubiläum mit zwei prächtigen Konzerten. Eintritt: 22,– Euro, 17,– Euro Schüler. www.vokalensemble-gaienhofen.de

VOLKERTSHAUSEN

So., 26.03., 20:00 Uhr, Verein alte Kirche, Hauptstraße 2a. »Wann, wenn nicht wir!« Die Berliner Vocal-Boygroup Delta Q beherrscht auf höchstem Niveau Gesang, Tanz, Rhythmisierung. Thema des Programms: Wir. Alltagshelden, digitale Cowboys usw.VVK 21,– Euro, Abendkasse 23,– Euro, Schüler und Studenten 17,– Euro. www.alte-kirche-volkertshausen.de.

Karten im WOCHENBLATT Ticketcenter

Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage: 0 77 31 / 88 00-0

Singen, Stadthalle

Familie Flöz	23.03.17
Merci Chéri Hommage an Udo Jürgens	02.04.17
Falco – Das Musical	22.04.17
Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz	29.04.17
Chris Tall	30.04.17
Queen Klassik Show – Merqury	12.05.17
Kastelruther Spatzen	24.05.17

Singen, Hohentwielfest

Sarah Connor	15.07.17
Anastacia	18.07.17
Glasperlenspiel & Max Giesinger	20.07.17

Radolfzell, Milchwerk

Mirja Boes	20.05.17

Salem

Söhne Mannheims	16.06.17
Zucchero	20.07.17
Die Fantastischen Vier	22.07.17

Meersburg Open Air Schlossplatz

Sir Tom Jones	03.08.17

Tettnang Open Air Schlossgarten

Andreas Bourani	27.07.17
Helge Schneider	29.07.17
Mark Forster	30.07.17

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 07731/8800-0
Fax 8800-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 07732/9909-0
Fax 9909-99

Genuss pur ON TOUR

Die Messe für Genießer

11. - 12.03.2017

Milchwerk Radolfzell

Erleben Sie die vielfältigen Facetten des Genusses und freuen Sie sich auf einen Einkaufsbummel der besonderen Art.

- Delikatessen und Feinkost aus aller Welt
- Große Angebotsfülle an regionalen Erzeugnissen
- Florales für den schön gedeckten Tisch

Ausstellungsbegleitend finden Live-Koch-Shows, Weinproben und Degustationen feiner Speisen in der Show-Küche statt.

Im Eintrittspreis von 10,- € pro Person sind die Teilnahme an den Koch-Shows und an sämtlichen Degustationen enthalten.

www.genuss-pur-on-tour.de

Veranstalter: Regina Rieger SARL Messen & Marketing
Akazienstraße 3 · 76437 Rastatt

9.-11. März 2017

Samstag für alle

U FIND OUT! UFO
Das Unternehmen – Fachbereiche und Organisation

Die Messe für Arbeitsplätze, Aus- u. Weiterbildung:

JOBS FOR FUTURE

www.jobsforfuture-vs.de

10-17 Uhr
Eintritt frei

Messegelände VS-Schwenningen

280 Aussteller · Vorträge · Workshops · Aktionen

AQUA-FISCH

Internationale Messe für Angeln, Fliegenfischen und Aquaristik

10. - 12. März 2017
Messe Friedrichshafen

Fr. - Sa.: 9.00 bis 18.00 Uhr
So.: 9.00 bis 17.00 Uhr

++ Tipps vom Profi ++ Neuheiten und Trends ++ Informative Vorträge im Aquaristik- und Angelforum ++ Casting-Demos ++ Ausprobieren und Mitmachen

NEU: Grosses Angebot für Kinder und Jugendliche
Erweiterter Terraristikbereich

www.aqua-fisch.de

Kino

9. März – 15. März

CINEPLEX SINGEN

- **A Cure for Wellness**
  Fr., Sa., 22:45 Uhr.
- **Bailey – Ein Freund fürs Leben**
  Do., Fr., So., Mo., Di., Mi., 18:45 Uhr,
  Sa., 14:30 Uhr,
  So., 11:45 Uhr.
- **Ballerina**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:10 Uhr.
- **Bibi und Tina – Tohuwabohu Total**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:30 Uhr,
  Sa., So., 15:00, 17:30 Uhr,
  So., 12:30 Uhr.
- **Bob, der Streuner**
  So., 11:45 Uhr.
- **Den Sternen so nah**
  Sa., So., 14:15 Uhr.
- **Der junge Karl Marx**
  Do., Fr., Sa., So., Mi., 17:45 Uhr,
  Di., 17:00 Uhr.
- **Die Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei**
  So., 14:00 Uhr.
- **Feuerwehrmann Sam – Achtung Außerirdische!**
  So., 11:45 Uhr.
- **Fifty Shades of Grey – Gefährliche Liebe**
  Do., Fr., Sa., Mo., Di., Mi., 17:00 Uhr,
  Do., Fr., So., Mo., Di., Mi., 20:30 Uhr,
  Fr., 23:15 Uhr,
  Sa., 19:45, 22:30 Uhr.
- **Hell Or High Water**
  So., 11:45 Uhr,
  Mo., 17:30 Uhr,
  Mo., Di., 20:00 Uhr.
- **Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen**
  So., 12:00 Uhr,
  Mi., 19:45 Uhr.
- **John Wick: Kapitel 2**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:30 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Kong: Skull Island**
  So., 19:45 Uhr.
- **Kong: Skull Island, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:30, 20:00 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr.
- **La La Land**
  Do., Fr., Di., 19:45 Uhr.
- **Lion – Der lange Weg nach Hause**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:30, 20:15 Uhr.
- **Logan – The Wolverine**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:45, 20:00 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr.
- **Mein Blind Date mit dem Leben**
  Do., Fr., Sa., So., 20:30 Uhr,
  Sa., So., 15:00 Uhr.
- **Met Opera 2016/17: La Traviata (Verdi)**
  Sa., 19:00 Uhr.
- **Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind, 3D**
  So., 12:00 Uhr.
- **Plötzlich Papa**
  Mi., 20:30 Uhr.
- **Resident Evil: The Final Chapter, 3D**
  Fr., 23:15 Uhr.
- **Rings**
  Fr., 23:15 Uhr.
- **Schatz, nimm du sie!**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:20 Uhr.
- **Sing**
  Sa., So., 15:00 Uhr.
- **Sleepless – Eine tödliche Nacht**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 21:00 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Sneak Preview**
  Mo., 20:30 Uhr.
- **The Lego Batman Movie**
  Do., Fr., So., Mo., Di., Mi., 16:20 Uhr,
  Sa., 14:00 Uhr,
  So., 11:45 Uhr.
- **The Lego Batman Movie, 3D**
  So., 14:00 Uhr.
- **Vaiana**
  Sa., So., 15:00 Uhr.
- **Wendy – Der Film**
  Sa., So., 14:00 Uhr.
- **Yu-Gi-Oh! The Dark Side of Dimensions**
  So., 17:00 Uhr.

Stadt Tengen
Luftkur-Ort

Herzlich willkommen zum

JOSEFSMARKT

am Sonntag, den 12. März 2017 von 10.00 – ca. 17.30 Uhr

Krämermarkt mit attraktiven Angeboten und kulinarischen Genüssen

presenting partner | heikorn | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

Weinfelden

Viele regionale und internationale Spezialitäten bietet die »Schlaraffia«. swb-Bild: of

Schlaraffenland als Messe

Vom 9. bis 12. März wird sich das Messeareal des Städtchens Weinfelden wieder in ein Schlaraffenland verwandeln, denn zum 17. Mal wird dort zur Wein- und Gourmetmesse Schlaraffia eingeladen. 130 Aussteller präsentieren sich, um zu zeigen, wie vielfältig und reich der Tisch hier in der Region gedeckt ist. Zudem kann man in der Showküche viele Inspirationen sammeln und vor allem fast an jedem Stand was probieren. Mehr Informationen zur Öffnungzeiten, Programm und Ausstellern unter www.schlaraffia.ch.

redaktion@wochenblatt.net

Singen/Paris

Loni Gashi mit Lilly Krasniqi beim Antrag in Paris. swb-Bild: Little Shao Photography

Heiratsantrag in Paris

Das große Hip-Hop Festival »Juste Debout« in Paris wird für den Singener Hip-Hop-Tänzer Loni Gashi in ganz besonderer Erinnerung bleiben. Gashi nutzte als Ehrengast das riesige Podium von rund 15.000 Zuschauern am Sonntag dazu, seiner Verlobten Lilly Krasniqi einen öffentlichen Heiratsantrag zu machen. »Letztendlich hab ich es doch noch getan, wie schon lange versprochen«, postete er dazu auf seiner Facebook-Seite und bekam dafür viele Glückwünsche. Video: www.facebook.com/Loni.Outta.Control.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Stockach-Zizenhausen

»Edelrock« macht im »Auer-Biker-Village« in Stockach-Zizenhausen am Samstag, 1. April, um 19 Uhr zum ersten Geburtstag Party, bis der Mechaniker kommt. swb-Bild: Veranstalter

Töne als Versprechen

»Edelrock« mit Geburtstagsgruß

Der Name klingt wie ein Musik gewordenes Versprechen. »Edelrock« können eigentlich nur edlen Rock von sich geben. Die Musiker aus dem Raum Tuttlingen greifen am Samstag, 1. April, um 19 Uhr im »Auer-Biker-Village« in Stockach-Zizenhausen in die Tasten und Saiten - und bringen dem Motorrad-Dorf in der Meßkircher Straße 125a damit ein Ständchen zum ersten Geburtstag dar und unterstreichen musikalisch die Einführung von KTM als neuer Marke. Rock- und Popmusik von dem 80ern bis in die Gegenwart verspricht der Pressetext. Und für Stimmung pur sorgen Hits wie »Alles aus Liebe« von den »Toten Hosen«, »Kids in America« von Kim Wilde oder andere Chart-Stürmer, denn das Repertoire von »Edelrock« wird ständig aktualisiert. Während des ganzen Wochenendes vom 1. und 2. April wird im Motorrad-Dorf eine riesige, PS-starke Sause gefeiert. Tickets gibt es an der Abendkasse oder im Vorverkauf in den Filialen der Auer-Gruppe und online unter https://tickets.auer-gruppe.de.

Simone Weiss
weiss@wochenblatt.net

Radolfzell

2016 »duellierten« sich Christian Link und Monika Laule beim Kochen. swb-Bild: Archiv/gü

Messe für Genießer

Vom 11. bis 12. März findet bereits zum 2. Mal die »Genuss pur ON TOUR«-Messe im Radolfzeller Milchwerk statt. Dabei werden rund 100 Aussteller eine Fülle an kulinarischen Köstlichkeiten bereithalten. Im Fokus liegen dieses Jahr regionale Erzeugnisse.

Ein Höhepunkt ist das Koch-Duell in der Show-Küche zwischen Martin Schäuble von der Narrenzunft Narrizella und Toby Franz von der Narrenzunft Froschen. Geöffnet ist am Samstag von 12 bis 22.30 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Infos: www.genuss-pur-on-tour.de.

Gaienhofen

Worte werden im Werk von Bettina Rave zu Bildern, zu sehen im Höri-Museum. swb-Bild: pr

Anton, Berta, Cäsar

Das Hesse-Museum Gaienhofen eröffnet am Sonntag, 12. März, um 11 Uhr die Ausstellung »Anton Berta Cäsar. Worte, Zeichen, Notationen im Werk von Bettina Rave.« Die Ausstellung geht bis 14. Mai und ist dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Buchstaben, Worte, Texte – Schrift in Kombination mit Bildern zeigen sich als wichtiger Bestandteil in der künstlerischen Arbeit von Bettina Rave. Ihre Arbeiten zeigen Überlagerungen von Schrift und Bild, die die Wahrnehmung neu justieren. Mehr: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

Engen

Über Martin Luther

Eugen Drewermann in Engen

»500 Jahre Reformation - was Martin Luther wirklich wollte« – zu diesem Thema spricht am Freitag, 17. März, 19.30 Uhr, der Theologe und Psychotherapeut Dr. Eugen Drewermann mit dem Publizisten Jürgen Hoeren in der evangelische Auferstehungskirche Engen. Der Reformator Martin Luther hat Deutschland und das Christentum verändert wie kaum ein anderer. Er hatte den Mut, die Missstände in der katholischen Kirche beim Namen zu nennen. Die Kirche war korrumpiert, der Klerus weitgehend verdorben, das Papsttum verweltlicht. Die Beschlüsse des Konzils von Konstanz (1414–1418) waren nicht ernst genommen und nicht umgesetzt worden. Immer noch drehte sich in der Kirche sehr viel ums Geld, um den Ablasshandel, um satte Pfründe. Der Geist der Bibel, den Jan Hus auf dem Konzil zu Konstanz so konsequent eingefordert hatte und mit seinem Leben bezahlen musste, war nicht zu spüren. Martin Luther sah sich in der Tradition von Jan Hus und wollte die Kirche verändern, reformieren, neu ausrichten an der Botschaft Jesu. Er verstand sich nicht als Umstürzler oder Revolutionär. Was waren die großen Ziele des Augustinermönchs? Wo war er seiner Zeit voraus? Wie sind seine Gedanken und Ideen nach seinem Tod umgesetzt worden? Was wollte er wirklich? Blieb und bleibt die evangelische Kirche hinter den Ansprüchen Luthers zurück? Der bekannte Paderborner Theologe und Psychotherapeut Dr. Eugen Drewermann hat sich mit dem Reformator Martin Luther intensiv auseinandergesetzt. Im Gespräch mit dem Publizisten Jürgen Hoeren erläutert er, was Martin Luther in seiner Zeit bewirkte und was er uns heute immer noch zu sagen hat. Dabei stellen die Autoren ihr neu erschienenes Buch zum Reformationsjubiläum »Luther wollte mehr« vor.

Eugen Drewermann spricht in Engen. swb-Bild: pr

Karten

Karten gibt es bei der Buchhandlung Greuter, Singen, bei der Buchhandlung am Markt, Engen, sowie Schreibwaren Körner, Engen, telefonisch im Bürgerbüro Engen 07733/502215 oder online unter www.stubengesellschaft-engen.de/reservierungen.

Mauenheim

Die Welt der Keramik

Beim 12. Tag der offenen Töpferei am 11. und 12. März laden Joachim Schaub und Gerda Partlitsch in ihre Töpferei »Abraxas« in Mauenheim bei Immendingen ein. Interessierte können dort schauen, mitmachen und staunen, wie die geübten und wissenden Hände aus dem formlosen Material entstehen lassen, was der gestaltende Geist erdachte. Bundesweit haben an diesem Tag über 600 Werkstätten geöffnet. Die Töpferei »Abraxas« ist am Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr für Interessierte geöffnet.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Fetziger Rock, grooviger Blues

Die Band »Miss Otis & Friends« aus dem Hegau-Bodensee-Kreis wird am Samstag, 11. März, das erste Konzert ihrer »Back on track Tour 2017« im MAC Museum Art & Cars in Singen geben. Die Band spielt eine musikalische Bandbreite vom groovigen Blues, über fetzigen Rock bis zu einfühlsamen Balladen. Dabei haucht, faucht, swingt Miss Otis und berührt Seele und Herz mit ihrer einzigartigen Stimme. Karten sind ab sofort im MAC Museum Art & Cars erhältlich. Einlass ist um 19.30 Uhr, Beginn um 20 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Können wir auch Wahlkampf in der Türkei machen?

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Was für eine Aufregung in dem beschaulichen Gaggenau. Da hat der Bürgermeister Mumm gezeigt und die geplante Veranstaltung mit dem türkischen Justizminister untersagt. Das war keine willkürliche Entscheidung wie der eine oder andere vermutete. Am 22. Februar hatte ein Mann um Reservierung der Halle gebeten, weil ein Kreisverein der »Union Europäisch – Türkischer Demokraten« – kurz UETD – gegründet werden sollte. 400 Teilnehmer würden zu der Veranstaltung erwartet. Wenige Tage später wurde auf der Facebook-Seite der UETD für eine Wahlveranstaltung geworben. Das wurde der Verwaltung durch einen Hinweis der Polizei bekannt. Die mehrfachen Nachfragen der Stadtverwaltung hinsichtlich einer Wahlkampfveranstaltung wurden verneint. Ein AKP-Abgeordneter aus Ankara kündigte dann am Mittwoch ebenfalls diese Wahlkampfveranstaltung an. Die Stadt Gaggenau widerrief die Vereinbarung, weil über die Veranstaltung falsche Angaben gemacht wurden. Weshalb regen sich der türkische Präsident und seine Minister dann so auf? Justizminister Bekir Bozdag verstieg sich zu der Aussage, dass in Deutschland die Menschenrechte mit Füßen getreten und faschistische Methoden angewandt würden. Aus meiner unmaßgeblichen Sicht auf vier Pfoten ist diese Aussage unverständlich. Wo wurden und werden Kritiker unter fadenscheinigen Gründen mundtot gemacht und ins Gefängnis geworfen? Wo wurden Richter zu

Hunderten, wenn nicht zu Tausenden, vom Dienst suspendiert? Wo sind ausländische Journalisten nicht mehr sicher? Diese Frage stellt sich doch zwangsläufig nach der Verhaftung von Deniz Yücel. Der Sultan in Ankara duldet keinen Widerspruch. Wer es dennoch wagt, lebt mehr als gefährlich; er packt am besten seine Koffer und verschwindet. Das ist vermutlich auch das erklärte Ziel von Recep Erdogan. Die Pressefreiheit wurde abgeschafft, soweit es die einheimischen Medien betrifft. Dann ist es wohl nur noch ein kleiner Schritt bis die ausländische Presse auch nicht mehr frei berichten kann oder täusche ich mich da? »Wie Gaggenau Weltpolitik macht«, titelte die Süddeutsche Zeitung. »Soll sich Deutschland auf politisches Sandkastenniveau begeben?«, so die Frage von Nico Fried in seinem Kommentar. Weshalb eigentlich wird der innertürkische Wahlkampf bei uns geführt? Als Vierbeiner ohne Verstand frage ich mich das schon. Geht das umgekehrt auch? Die Meinungsfreiheit hat in unserer Republik einen hohen Stellenwert und das ist ohne Frage gut so. Doch muss deshalb alles toleriert werden, obwohl es nicht den eigenen Wertvorstellungen entspricht? Diese Frage beschäftigt mich sehr und ich habe noch keine Antwort gefunden. Der Vorschlag des österreichischen Bundeskanzlers für ein türkisches Wahlkampfverbot in der gesamt EU ist zumindest überlegenswert. In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

So erreicht man den Bunten Hund:
Per Fax: (07731)8800-8333, E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben